

Zeitschrift: Mitteilungen des Kantonalen Statistischen Bureaus

Herausgeber: Kantonales Statistisches Bureau Bern

Band: - (1927)

Heft: 1

Artikel: Ergebnisse der Grossratswahlen vom 9. Mai 1926 im Kanton Bern

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850332>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. März. 1927

Jaah 1688.

Mitteilungen
des
Kantonalen statistischen Bureaus

Jahrgang 1927 — Lieferung I



INHALT:

Ergebnisse

der

Grossratswahlen vom 9. Mai 1926
im Kanton Bern.



Bern
Buchdruckerei Steiger
1927

Kommissionsverlag von A. Francke A.-G. in Bern

Veröffentlichungen des kantonalen statistischen Bureaus.

Beiträge zur Statistik des Kantons Bern, Heft I—III, 1864.

Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1870.

Statistisches Jahrbuch für den Kanton Bern, Jahrgänge I—XI, 1865—1877.

Zur Statistik der Schulhygiene im Kanton Bern 1879.

Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

Ergebnisse der Gemeinderechnungen im Kanton Bern auf Ende 1880.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1883:

Lieferung I: Der Weinbau im Kt. Bern pro 1881/82 (mit einer graph. Witterungstabelle).

Lieferung II: { 1. Stand u. Bewegung d. Burger u. Einsassen in d. Gemeinden v. 1850—1880.
2. Bevölkerungsbewegung von 1876—1881.
3. Die aussergewöhnlichen Todesfälle von 1878—1882.

Lieferung III: Die Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1882.

Lieferung IV: { 1. Die überseeische Auswanderung a. d. Kt. Bern in d. Jahren 1878—1882.
2. Statistik d. Geltstage im Kt. Bern v. 1878—1882 (mit 2 graph. Tabellen).

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1885:

Lieferung I: { 1. Die Weinernte der Jahre 1883 und 1884 im Kanton Bern.
2. Statistik der Milchwirtschaft im Käseriebetrieb des Kantons Bern.
3. Statistik der Sparkassen im Kanton Bern.

Lieferung II: Vergleichende Statistik der Volkszählungsergebnisse betr. den Kanton Bern.

Lieferung III: { 1. Der Holzkonsum im Kanton Bern.
2. Die Hagelschläge seit 1878, speziell von 1882—1885, m. 2 Uebersichtskarten.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1886:

Lieferung I: Landwirtschaftliche Statistik für das Jahr 1885.

Lieferung II: Ergebnisse der Viehzählung im Kanton Bern vom 21. April 1886.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1887:

Lieferung I: Landwirtschaftliche Statistik pro 1886.

Lieferung II: Untersuchungen betreffend die Bevölkerungsbewegungen und die wirtschaftlichen Verhältnisse im Jahrzehnt 1876—1886.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1888/89:

Lieferung I: Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Mai 1888 im Kanton Bern.
(Edition française) Résultats du recensement des arbres fruitiers du mai 1888 (avec une carte),
publiés par le Bureau cantonal de statistique.

Lieferung II: (Ortschaftsstatistik auch in französischem Text).

1. Zahl der Wohnhäuser, der Haushaltungen, der wohnhaften und anwesenden
Personen in den Ortschaften des Kts. Bern n. d. Volkszählg. v. 1. Dez. 1888.
2. Die Bevölkerung nach Einwohner- und Kirchgemeinden, festgestellt auf
Grund der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1888.

Lieferung III: Landwirtschaftliche Statistik für die Jahre 1887 und 1888.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1890:

Lieferung I: Gewerbestatistik für die Städte Bern, Biel und Burgdorf.

Lieferung II: Grundbesitzstatistik des Kantons Bern nach der Aufnahme vom Jahr 1888.
(Edition française) Statistique de la propriété foncière du canton de Berne d'après le recensement de 1888, publié par le Bureau cantonal de statistique.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1891:

Lieferung I: Die gewerblichen Betriebe und Unternehmungen des Kantons Bern nach
der Aufnahme vom November 1889. (Auch in französischem Text.)

Lieferung II: Landwirtschaftliche Statistik für die Jahre 1889 und 1890.
(Edition française) Statistique agricole du Jura bernois de 1885—1890.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1892:

Lieferung I: Statistik der öffentlichen Krankenpflege im Kanton Bern mit Bezugnahme
auf die Krankenversicherung.

Lieferung II: Ergebn. der Bevölkerungsstatistik d. Kts Bern für den Zeitraum v. 1886—1890.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1893:

Lieferung I: Bericht über die Verschuldung des Grundbesitzes und deren Ursachen.

Lieferung II: Landwirtschaftliche Statistik für die Jahre 1891 und 1892 nebst Beilage über
Stand und Entwicklung des landwirtschaftl. Genossenschaftswesens.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1894:

Lieferung I: Die gewerbl. Verhältnisse im Kt. Bern nach der Berufs- u. Gewerbestatistik.

Lieferung II: Ueber die Leistungen der organisierten, freiwilligen Krankenpflege im
Kanton Bern und verwandter Bestrebungen.

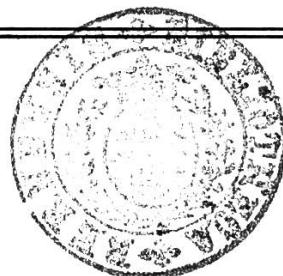
Lieferung III: Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1893.

(Edition française) Statistique des impôts communaux dans le canton de Berne en 1893.

Mitteilungen
des
Kantonalen statistischen Bureaus

Jahrgang 1927 — Lieferung I

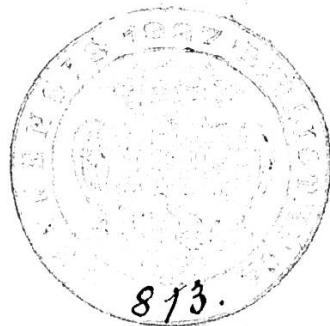
INHALT:



Ergebnisse

der

Grossratswahlen vom 9. Mai 1926
im Kanton Bern.



Bern
Buchdruckerei Steiger
1927

—
Kommissionsverlag von A. Francke A.-G. in Bern

Inhaltsverzeichnis.

Ergebnisse der Grossratswahlen vom 9. Mai 1926 im Kanton Bern.

	a) Textlicher Teil.	Seite
Einleitung		3—5
1. Die Wahlbeteiligung und Stimmabgabe		5—9
2. Die Stimmenzahl der Kandidaten und der Parteien		9—16
	b) Tabellarischer Teil.	
I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgemeinen nach Gemeinden resp. Abstimmungskreisen		17—30
II. Die Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten sowie die Zusatz- und Parteistimmen jeder Partei nach Abstimmungs- und Wahlkreisen		31—79
Die Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im Zusammenzug nach Amts- bezirken und Landesteilen		80—81
Die Verteilung der Stimmen auf die verschiedenen Parteien (absolut und relativ) nach Amtsbezirken resp. Wahlkreisen u. Landesteilen		82—83
Die Wahlkreisvertretung sowie die Zahl der Kandidaten u. gewählten Vertreter nach Parteien in den Amtsbezirken und Landesteilen		84—85

Tables des Matières.

Résultats des élections au Grand Conseil dans le Canton de Berne du 9 mai 1926.

	a) Texte.	Page
Introduction		3—5
1. Participation aux élections		5—9
2. Nombre des suffrages de chaque candidat et des partis		9—16
	b) Tableaux statistiques.	
I. Participation aux élections en général d'après les communes soit circonscriptions politiques		17—30
II. Nombre des suffrages de chaque candidat ainsi que le nombre des suffrages complémentaires et le nombre des suffrages de parti d'après les circonscriptions politiques et électorales . . .		31—79
La participation aux élections, récapitulation par districts et régions		80—81
La répartition des suffrages entre les divers partis (chiffres absolus et relatifs) par districts et régions soit cercles électoraux . . .		82—83
La représentation des cercles électoraux ainsi que le nombre des can- didats et les représentants élus des partis par districts et régions		84—85



Ergebnisse der Grossratswahlen vom 9. Mai 1926 im Kanton Bern.

Einleitung.

Die statistische Bearbeitung der Wahlen in die Parlamente bildet seit der Einführung des Proportionalwahlverfahrens ein wichtiges und interessantes Pensem der politischen Statistik. Nicht nur die unmittelbar beteiligten Kreise, die Behörden, die politischen Parteien samt ihren Mandataren und Kandidaten haben ein reges Interesse an den Ergebnissen der Verhältniswahl, sondern auch die aktive Wählerschaft, ja die gesamte Bevölkerung ist an derselben interessiert. Es muss daher als ein Gebot der Notwendigkeit betrachtet werden, die Wahlergebnisse der breiten Oeffentlichkeit in authentischen Darstellungen so vollständig und detailliert als nur möglich zugänglich zu machen. Dieser pflichtgemässen Aufgabe sucht die amtliche Statistik in manchen Staaten des Auslandes und auch in einzelnen Kantonen der Schweiz gerecht zu werden.

Am 9. Mai 1926 fanden im Kanton Bern zum zweiten Male die Grossratswahlen nach dem Proporz auf Grund des Gesetzes vom 30. Januar 1921, des Dekrets vom 10. Januar 1921 sowie der Verordnung vom 25. Januar 1922 statt und zwar nach dem gleichen Vertretungsverhältnis und der gleichen Wahlkreiseinteilung wie das erste Mal. 29 Amtsbezirke bilden bekanntlich je einen Wahlkreis und der Amtsbezirk Bern ist in zwei solche, nämlich Bern-Stadt und Bern-Land geteilt. Eine im Jahr 1925 lancierte Initiative, welche be zweckte, nur die schweizerbürgerliche Bevölkerung der Vertretungszahl zugrunde zu legen und durch welche bei Erhöhung der Vertretungsziffer von 3000 auf 3200 und durch Ausschaltung der

Ausländer die städtischen Wahlkreise gegenüber den ländlichen um einige Mandate verkürzt worden wären, wurde nach einem ziemlich heftigen Kampfe in der Volksabstimmung vom 1. Februar 1925 verworfen. Es blieb also einstweilen bei der früheren Vertretungsgrundlage, wonach auf je 3000 Seelen der gesamten Wohnbevölkerung ein Mitglied des Grossen Rates zu wählen ist. Die Wahlen erfolgen auf Grund der Wahlvorschläge, welche die Parteien bzw. ihre Vertreter in jedem Wahlkreis den Regierungsstatthalterämtern rechtzeitig, d. h. 20 Tage vor der Wahl einzureichen haben; jeder Vorschlag muss von mindestens 10 stimmberechtigten Bürgern unterzeichnet sein. Erreicht die Gesamtzahl der Kandidaten aller Wahlvorschläge eines Wahlkreises gerade die Zahl der zu treffenden Wahlen, so werden alle Kandidaten vom Regierungsrat ohne Wahlverhandlung als gewählt erklärt. Diese Vorschrift fand nun zum ersten Mal bei den diesjährigen Grossratswahlen Anwendung, indem in drei Wahlkreisen (Laufen, Neuenstadt und Saanen) infolge Verständigung der Parteien nur so viele Kandidaten vorgeschlagen wurden, als die Wahlkreise über Sitze verfügen und somit dort die Verhältniswahl unterblieb. Ist dieses Ereignis wahlpolitisch auch von keinem besondern Belang, indem die Parteien oder Wählergruppen diesfalls akkurat gleich zu ihrer Vertretung gelangen, als wenn die Wahlverhandlung stattgefunden hätte, so trifft dasselbe für das Pensum der Wahlstatistik leider nicht zu, indem dadurch die Wahloperation durchbrochen und der zahlenmässige Gesamtnachweis der Wahlergebnisse nicht nur für die betreffenden Wahlkreise, sondern auch für den ganzen Kanton verunmöglich wird. Ein weiterer Nachteil für die statistische Verwertung der Wahlergebnisse, den wir bereits in unserer früheren Veröffentlichung über die Grossratswahlen vom 14. Mai 1922,¹⁾ Seite 16 (unten) und auf der folgenden Titelseite signalisiert hatten, besteht darin, dass für die Aufbewahrung des gesamten Wahlaktenmaterials in den Wahl- und Abstimmungskreisen ursprünglich ungenügend vorgesorgt war, indem nach § 19 der Verordnung vom 25. Januar 1922 (erste Ausgabe) die Wahlzettel sowie die Formulare 1, 2 und 3 unmittelbar nach Gültigerklärung der Wahlen vernichtet werden konnten, und nun die neue Fassung des erwähnten Paragraphen, wonach die sämtlichen Wahlakten und die Wahlzettel

¹⁾ Liefg. II, Jahrg. 1922 der Mitteilungen des kant. statistischen Bureaus.

bis auf weitere Verfügung der Staatskanzlei auf den Regierungsstatthalterämtern aufbewahrt bleiben sollen, offenbar nicht überall Beachtung gefunden hat. Glücklicherweise gelang es uns auch diesmal noch, trotz ziemlich verspäteter Einforderung des Materials, dasselbe durch Mithilfe der Regierungsstatthalterämter hinlänglich vollständig zusammenzubringen. Für die Zukunft empfiehlt es sich immerhin, für die sorgfältige Aufbewahrung des Wahlaktenmaterials bis nach stattgefundener statistischer Bearbeitung desselben zu sorgen.

In der Einleitung zur letzten hievor zitierten Veröffentlichung hatten wir den geschichtlichen Werdegang des proportionalen Wahlverfahrens und dessen Einführung im Kanton Bern ziemlich eingehend skizziert, so dass wir uns für einmal auf den Hinweis darauf beschränken können. Was sodann den Inhalt der tabellarischen Darstellungen anbetrifft, so wurden dieselben im gleichen Rahmen gehalten wie die früheren, mit der Einschränkung, dass von der Aufstellung einer zusammenfassenden Uebersicht über die Stimmkraft der Parteien *für den ganzen Kanton* Umgang genommen werden muss. An eine Erweiterung der gemeinde- und amtsbezirksweisen Uebersichten im Sinne spezieller Untersuchungen und Kombinationen über die Art und Weise der Stimmabgabe, also ganz besonders über die Ausübung der Parteidisziplin, die durch den Grad des Panachierens illustriert wird, konnte mangels der notwendigen Grundlagen auch diesmal nicht herangetreten werden, so wünschenswert und interessant sie auch gewesen wäre. Zur Besprechung der Wahlergebnisse übergehend, sei bemerkt, dass wir uns aus den oberwähnten Gründen, namentlich mit Bezug auf den unvollständigen Gesamtnachweis über die Stimmkraft der Parteien des ganzen Kantons die grösste Reserve auferlegen und es jedem Interessenten selbst überlassen müssen, die zutreffenden Folgerungen daraus zu ziehen.

1. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe.

Bei Abstimmungen und Wahlen wurde von jeher zunächst die Zahl der Stimmberechtigten festgestellt, da sie der Berechnung der Stimm- oder Wahlbeteiligung zur Grundlage dient. Bei den letzten Grossratswahlen nun betrug die Zahl der Stimmberechtigten des Kantons (ohne die Amtsbezirke Laupen, Neuenstadt und Saanen,

ferner ohne die Gemeinde Busswil (Büren), für welche die Wahlakten nicht erhältlich, also nicht mehr vorhanden waren) $179,295 = 27,4\%$ der resp. Wohnbevölkerung. Trotz der ausfallenden Gebiete ergibt sich gegenüber 1922 eine erhöhte Zahl der Stimmberchtigten um nahezu 5000. Damals belief sich dieselbe nämlich auf $174,399 = 25,9\%$. Dagegen stellt sich verhältnismässig eine etwas geringere Beteiligung bei den letzten Grossratswahlen heraus als bei den früheren. Am 9. Mai 1926 betrug sie $130,658 = 72,8\%$, am 14. Mai 1922 dagegen $128,732 = 73,8\%$. Rund 73% repräsentieren immerhin eine recht erfreuliche Stimmberchtigung für den Kanton Bern im ganzen, wenn man in Betracht zieht, dass sich bei den Abstimmungen sonst durchschnittlich kaum 40% aller Aktivbürger an der Urne einfinden.

Nach Landesteilen ergibt sich hinsichtlich der Beteiligungs- ziffern folgende Reihenfolge: Oberaargau 78,5%, Jura 76,3, Seeland 75,3, Oberland 71,9, Emmenthal 70,5 und Mittelland 70,4%.

Die Beteiligungsziffer nach Amtsbezirken bzw. Wahlkreisen variiert zwischen 90,7 und 62,6%; die höchste Beteiligung weisen auf die Amtsbezirke Pruntrut 90,7%, Delsberg 86,2, Erlach 86,1, Freibergen 81,8, Frutigen 80,8 und Aarwangen 80,6% etc., die niedrigste Oberhasli 62,6%, Münster 63,5, Schwarzenburg 64,6, Coute lary 65,9, Bern-Stadt 66,5 und Signau 66,9% etc.

In den einzelnen Gemeinden oder Abstimmungskreisen schwankt die Wahlbeteiligung von 100—38,1%. In drei Gemeinden, nämlich in Etzelkofen, Roche d'or und Rocourt gingen alle Wähler zur Urne; die Beteiligung betrug dort also 100%. Fünf weitere Gemeinden erscheinen mit der nächsthöchsten Beteiligung von ca. 98%, nämlich Pohlern mit 98,4, Fahy mit 98,4, Chevenez mit 98,3%, Buix mit 98,1 und Souboz mit 98%. Folgende 7 Gemeinden haben eine Beteiligungs ziffer von 98—97%, nämlich Lugnez 97,8, Châtillon 97,7, Saulcy 97,6, Untersteckholz 97,5, Montsevelier 97,3, Montinez 97,1 und Pleujouse 97,1%. Weitere 7 Gemeinden weisen eine Beteiligung von 97—96% auf, nämlich Courchapoix 96,9, Finsterhennen 96,8, Uebeschi 96,7, Asuel 96,5, Bure 96,1, Courgenay 96,1 und Fregié court 96%, dann folgen 29 Gemeinden mit 91—95%, 62 Gemeinden mit 86—90%, 72 Gemeinden mit 81—85%, 62 Gemeinden mit 76—80 und 77 Gemeinden mit 71—75%.

Mit der geringsten Beteiligung erscheinen Kurzenberg mit 38,1%, Saules mit 38,6, Gadmen mit 39,7, Guttannen mit 40, Eschert mit

40,4, Innertkirchen mit 42,1, Grandval mit 43,1, Worben mit 46,3, Inkwil mit 46,7, Schelten mit 47,4, Perrefitte mit 47,8, Oberwil i. S. mit 48,0, Brienzwiler mit 48,4, Habkern mit 49,2, Tramelan-dessous mit 50,5 % etc.

Im übrigen gibt die gemeindeweise Darstellung im tabellarischen Teil im einzelnen Aufschluss; dieselbe enthält die Zahl der Stimm-berechtigten, die Zahl der abgegebenen gültigen, ungültigen und leeren Wahlzettel sowie im ganzen für jeden Abstimmungskreis, ebenso die Zahl der veränderten und unveränderten Wahlzettel. Dieser letztere Nachweis wäre von ganz besonderem Interesse, wenn er nicht nur insgesamt, sondern auch nach Parteien geliefert werden könnte, was jedoch einstweilen ohne besondere Vorkehrten in Bezug auf die Art der Ausarbeitung und die Vollständigkeit der Wahlakten nicht möglich erscheint; es müsste dies auf Grund des Form. 3 und der Wahlzettel für jeden Abstimmungskreis geschehen; allein es kann — abgesehen von den fehlenden Hülfsmitteln für die Ausführung einer solch weitläufigen Arbeit — schon deshalb nicht die Rede davon sein, weil die Wahlzettel in vielen Abstimmungskreisen schon bald nach den Wahlen vernichtet worden sein dürften.

Nach unsren Feststellungen sind von den 130,658 abgegebenen Wahlzetteln gut ein Drittel, nämlich 33,6%, verändert worden; bei den Grossratswahlen von 1922 waren es rund 30%;¹⁾ am meisten wurde panachiert im Oberland, nämlich 47,3%, im Emmenthal 41, im Oberaargau 35,5, im Jura 34,4, im Mittelland 28,4 und im Seeland 24,4%.

Nach Wahlkreisen ergeben sich folgende Nachweise: Weitaus am meisten verändert wurden die Wahlzettel im Amtsbezirk Frutigen, nämlich 72,1%; dann folgen Interlaken mit 55,3, Trachselwald mit 51,5, Obersimmenthal mit 49,9, Burgdorf mit 46,4, Niedersimmenthal mit 43,5, Konolfingen mit 42,3, Seftigen mit 41, Nidau mit 40,3, Freibergen mit 39,7, Thun mit 39,7, Pruntrut mit 39,2, Courtelary mit 38,4, Büren mit 35,7, Aarwangen mit 35,6, Wangen mit 35,1, Delsberg mit 33,7, Fraubrunnen mit 32,5, Bern-Land mit 30,1, Signau mit 29,8, Laupen mit 29,2, Biel mit 21,8, Münster mit 20,8, Schwarzenburg mit 17,6, Aarberg mit 16,5, Bern-Stadt mit 15,5, Erlach mit

¹⁾ Auf Seite 9 des textlichen Teils der frühern Publikation (Liefg. II, Jahrg. 1922 der „Mitteilungen“), 8. und 9. Zeile von unten sind die Bezeichnungen „verändert und unverändert“ irrtümlicherweise verwechselt worden.

12,9 und Oberhasli mit 9,8%. Der Unterschied zwischen Frutigen mit 72,1% und Oberhasle mit nur 9,8% ist wirklich gross und man ist versucht, nach den Ursachen zu fragen. Unzweifelhaft hat starke Parteizersplitterung und mangelhafte Organisation in einem Wahlkreis zur Folge, dass vom Abändern bezw. Panachieren starken Gebrauch gemacht wird, während dies in andern Wahlkreisen mit geschlossener Parteiorganisation nicht in dem Masse der Fall ist.

In den einzelnen Abstimmungskreisen oder Gemeinden variiert die Häufigkeit der Abänderung der Wahlzettel erst recht in denkbar hohem Masse. In 10 Gemeinden, nämlich in Mirchel, Mülchi, Heimiswil, Belprahon, Corcelles, Seehof, Perrefitte, Goumois, Saulcy und Pleujouse wurden gar keine Wahlzettel verändert.

Im Verhältnis von 1—10% wurden die Wahlzettel in 34 Abstimmungskreisen abgeändert, nämlich in Nieder- und Oberstocken um 0,9%, in Münchenwiler-Chavaleyres um 1,1, in Ruppoldsried um 1,8, in Rütschelen um 2,5, in Vauffelin um 2,5, in Roches um 2,8, in Farnern um 3,2, in Rumisberg um 3,4, in Rossemaison um 3,7, in Roggenburg um 4,4, in Châtillon um 4,7, in Vermes um 4,8, in Krattigen um 4,8, in Grandval um 4,9, in Meikirch um 5,2, in Gevenez um 5,2, in Rapperswil um 5,4, in Souboz um 5,7, in Kallnach-Niederried um 5,8, in Brienzwiler um 6,1, in Meiringen um 6,7, in Röthenbach (E.) um 6,8, in Inkwil um 6,9, in Bannwil um 7,2, in Zäziwil um 7,6, in Rebeuvelier um 8,1, in Schalunen um 8,3, in Radelfingen um 8,7, in Hasleberg um 8,9, in Kernenried um 8,9, in Albligen um 9,1, in Bern-Bümpliz um 9,5, in Beurnevésin um 9,6 und in Oberönz um 9,9%. Mit 10% erscheinen 10 weitere Gemeinden, mit 11—20% 51 Gemeinden, mit 21—30% 83 Gemeinden, mit 31—40% 64 Gemeinden, mit 41—50% 43 Gemeinden, mit 50—60% 41 Gemeinden, mit über 60—70% 27 Gemeinden, mit über 70—80% 26 Gemeinden, mit über 80—90% 16 Gemeinden und mit über 90—97,4% 4 Gemeinden.

Die Gemeinden mit der stärksten Abänderungsfrequenz, d. h. von über 70% sind folgende: Grindelwald mit 97,4%, Adelboden mit 97,1, Alchenstorf mit 96,3, Walperswil mit 93,2, Rebévelier mit 88,8, Landiswil mit 87,3, Rocourt mit 87, Niederhünigen mit 85,4, Roched'or mit 84,6, Asuel mit 84,5, Schangnau mit 84,1, Boltigen mit 83,9, Münchringen mit 83,3, Oberhofen mit 83,3, Gondiswil mit 83,1, Wynigen mit 82,9, Pohlern mit 82,8, Oppligen mit 82,6, Beatenberg

mit 82,2, Herbligen mit 81,4, Uebeschi mit 79,8, Reclère mit 79,6, Reichenbach mit 79,5, Wengi mit 78,5, Kiesen mit 78,5, Wiggiswil mit 78,3, Gerzensee mit 77,7, Blumenstein mit 77,6, Teuffenthal mit 77,5, Damvant mit 75,7, Freimettigen mit 75,6, Affoltern mit 75,4, Reutigen mit 75,4, Kandergrund mit 75,1, Tüscherz mit 73,9, Zwickelberg mit 72,8, Golaten mit 72,7, Forst-Längenbühl mit 72,5, Grandfontaine mit 72,3, Heimiswil mit 72,2, Rüegsau mit 72,1, Courgenay mit 71,8, Merzlingen mit 71,8, Wyssachen mit 71,5, Brenzikofen mit 71,2 und Bönigen mit 70,1%.

Um einen näheren Einblick in die Stimmabgabe erhalten und beurteilen zu können, wie es mit der Wahldisziplin bestellt sei und wie häufig innerhalb der Parteien die Wahlzettel abgeändert wurden, oder von Partei zu Partei panachiert worden war, müsste, wie schon früher bemerkt, eine Spezialuntersuchung oder Extrabearbeitung auf Grund der Wahlzettel vorgenommen werden; immerhin wäre auch damit der positive Nachweis über den Grad der wirklich geübten Parteidisziplin nicht geleistet, indem bekanntlich die Wähler, welche keiner Partei angehören, sehr zahlreich sind, ja wohl die weitaus grosse Mehrheit ausmachen und sich daher bei der Stimmabgabe an keine Parteiparole gebunden fühlen, folglich auch geneigt sind, den ihnen passenden Kandidaten verschiedener Parteien zu stimmen. Einen gewissen Ersatz für den fehlenden Nachweis über die in den verschiedenen Parteilagern geübte Wahldisziplin bieten die im II. Teil der tabellarischen Darstellungen enthaltenen Angaben über die Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten sowie die Zusatz- und Parteistimmen jeder Partei nach Abstimmungs- und Wahlkreisen, wovon im nachfolgenden Abschnitt noch die Rede sein soll.

2. Die Stimmenzahl der Kandidaten und der Parteien.

Unter dem Regime des Proporz beginnt das Wahlgeschäft von Amtes wegen bekanntlich schon mit der Aufstellung und Einreichung der Wahlvorschläge, indem die Kandidaten von den einzelnen Parteien oder Wählergruppen bestimmt und bei den Grossratswahlen den Regierungsstatthalterämtern vorschriftsgemäss zur Kenntnis gebracht werden müssen, während bei den Nationalratswahlen die Wahlvorschläge nach bundesgesetzlicher Vorschrift der Staatskanzlei einzureichen sind. Die Wahlvorschläge hängen also

stets von der jeweiligen Parteigestaltung und diese hinwiederum von der Parteistellung der Wähler ab. Nun stehen wir aber vor der merkwürdigen Tatsache, dass im Kanton Bern im ganzen höchstens etwa ein Viertel sämtlicher Aktivbürger einer Partei, die übrigen drei Viertel aber keiner Partei angehören. Diesem Umstande ist es wohl zuzuschreiben, dass der Ausgang der Wahlen stets unsicher ist und Ueberraschungen für jede Partei leicht eintreten können, indem das Wahlergebnis durch die jeweilige Stimmung der Wählermassen beeinflusst wird und somit nicht nur die Stimmabgabe der organisierten, sondern auch der nichtorganisierten Wähler ausschlaggebend ist. Daher kommt es auch, dass selbst bei bestdisziplinierten Parteien die Wahlvorschläge wider Erwarten häufig abgeändert werden. Den Wählern steht freilich das Recht zu, vom einmaligen Kumulieren sowie vom Panachieren nach Belieben Gebrauch zu machen, aber es geschieht zum Nachteil der betreffenden Partei, indem die Parteistimmkraft dadurch geschwächt wird. Dazu kommt noch der Nachteil, zumal für die bürgerlichen Parteien, dass selbst bei Wahlen in die Exekutive und ins Parlament unseres Kantons, obschon die Stimmbeteiligung dabei eine weit stärkere ist als bei gewöhnlichen Abstimmungen, dennoch 27—28% der Wähler nicht an der Urne erscheinen.

Eine weitere Ursache für den Erfolg oder auch für den Misserfolg der Parteien bildet die Wahlkreiseinteilung. Je grösser die Wahlkreise, desto mehr Möglichkeit ist namentlich für die kleinen Parteien vorhanden, ihre Stimmkraft auszunützen; es geht dies schon aus den bisherigen Erfahrungen im Kanton Bern hervor; bei den Nationalratswahlen bildet der Kanton Bern bekanntlich seit Einführung des Proporzes einen einheitlichen (nur zu grossen) Wahlkreis und bei den Grossratswahlen ist das Kantonsgebiet amtsbezirksweise in 31 Wahlkreise eingeteilt. Im Vergleich zu den Nationalratswahlen tritt bei den Grossratswahlen eine grössere Mannigfaltigkeit in der lokalen Parteigruppierung zu Tage und dementsprechend wäre von einer Wahlcampagne zur andern auch eine den lokalen Interessen entsprechende Vermehrung der Kandidaten zu erwarten. Dies trifft indes für die letzte Periode nicht zu, indem sich die Zahl derselben von 569 im Jahre 1922 auf 524 im Jahr 1926 vermindert hat. Die politischen Zustände, wie auch die Gestaltung der Parteien sind überhaupt stetigen Wandlungen unterworfen. Die Hauptsache

ist und bleibt schliesslich bei Wahlen in das Parlament, dass das souveräne Volk jeweilen zu einer richtigen Vertretung gelange und dass dieselbe ihre Pflicht nach Verfassung und Gesetz den Zeit-anforderungen entsprechend bestmöglich erfülle. Bekanntlich ent-hält die bernische Staatsverfassung u. a. eine Bestimmung, durch welche etwaigen Eigenbrödeleien, persönlichen Beeinflussungen und kirchturmspolitischen Anwandlungen der Vertreter der Riegel ge-steckt wird; sie lautet wie folgt: «Die Mitglieder des Grossen Rates sind Stellvertreter der Gesamtheit des Volkes und nicht der Wahl-kreise, durch welche sie erwählt worden. Sie dürfen keine Instruk-tionen annehmen.» Ob diese Vorschrift wirklich immer respektiert und befolgt wird, ist namentlich unter der Herrschaft des Pro-porzes, wo das Parteiinteresse eine so grosse Rolle zu spielen pflegt, wohl sehr fraglich, und ob die Qualität der Volksvertretung unter diesem neuen Wahlverfahren sich verbessert habe, das mag ebenfalls zweifelhaft erscheinen, obwohl die Beredsamkeit, beson-ders der Zeitdauer nach, bekanntmassen nicht gelitten, sondern Fortschritte gemacht hat.

Zur Erklärung der Ergebnisse übergehend, sei bemerkt, dass ein statistischer Nachweis über die Frage, ob und in wieweit von dem Rechte der Kumulation seitens der Parteien und der Wähler bei den Grossratswahlen Gebrauch gemacht, ebenso in welchem Masse von Partei zu Partei panaschiert worden sei, auch diesmal nicht geleistet werden kann, da hiezu eine vollständige Durcharbei-tung des gesamten Urmaterials (Wahlzettel und Wahlakten) des ganzen Kantons unumgänglich notwendig gewesen wäre, wozu wir die erforderlichen Mittel nicht gehabt hatten.

Aus den Zusammenstellungen im 2. Teil der tabellarischen Dar-stellungen geht hervor, wie viele Stimmen jeder Kandidat in allen Gemeinden seines Wahlkreises und im ganzen erhalten hat; ebenso sind die Zusatzstimmen sowie die Parteistimmen jeder Partei im ganzen gemeindeweise beigefügt und die Gewählten mit Sternchen (*) kenntlich gemacht. Laut den beiden Schlussübersichten bezif-fert sich die Gesamtzahl der Parteistimmen auf 1,564,223, die Zahl der Kandidaten auf 524 und der gewählten Vertreter auf 224. Die für die Zuteilung der Mandate an die einzelnen Parteien mass-gebende Verteilungszahl variierte von 786 (Oberhasle) bis 18,693 (Stadt Bern). Die kleinste Verteilungszahl hätte ohne Zweifel auch

diesmal wieder der Wahlkreis Neuenstadt aufzuweisen; derselbe fällt aber diesbezüglich ausser Betracht, weil dort keine Wahl stattfand. Dem Wahlkreis Oberhasli fallen nur zwei Vertreter zu, dem Wahlkreis Bern-Stadt dagegen 35. Es wird nun von Interesse sein, auf Grund der Ergebnisse der Grossratswahlen ein Gesamtbild über die parteipolitische Gruppierung zu erhalten, welche wir wiederum, wie schon früher, an Hand der Wahlakten und der zahlenmässigen Aufstellungen in der ersten Schlussübersicht zu konstruieren versuchten. Freilich lag die Unterscheidung der Parteizugehörigkeit nicht durchwegs mit absoluter Sicherheit klar zu Tage, und es mussten daher darüber in einzelnen Fällen nähere Erkundigungen eingezogen werden. Dass das Zahlenbild, wie es schliesslich herauskam, den Parteiverhältnissen bezw. der Parteizugehörigkeit absolut genau entspreche, können wir nicht verbürgen, obschon wir es uns angelegen sein liessen, dabei mit aller Objektivität und Gewissenhaftigkeit zu Werke zu gehen. In Bezug auf die geographische Einteilung des Kantonsgebiets nach Landesteilen sei noch bemerkt, dass dieselbe in gewohnter Weise erfolgte und es jedem Interessenten freisteht, nach Belieben eine andere regionale Gruppierung der Wahlergebnisse vorzunehmen. Das wahlpolitisch freilich unmassgebliche Zahlenbild der Parteigruppierung stellt sich für den Gesamtkanton wie folgt dar:

Parteien und Parteigruppen	Zahl der		
	Partei-stimmen	Kandi-daten	gewählten Vertreter
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei*)	537,358	175	105
Freisinnig-demokratische Partei*)	340,242	117	42
Katholische Volkspartei*)	64,910	60	13
Sozialdemokratische Partei*)	620,402	171	63
Parteilose Gruppe Ober-Simmenthal	1,311	1	1
TOTAL	1,564,223	524	224

*) und Zugewandte, wie solche in der speziellen Uebersicht am Schluss des tabellarischen Teils aufgeführt sind.

Im Vergleich zur Parteistimmenzahl ist auch diesmal die Zahl der gewählten Vertreter nicht genau proportional ausgefallen; abgesehen von manchen Zufälligkeiten, welche die auf künstlicher Rechnungsoperation beruhenden Proporzwahlen mit sich bringen, liegt die Grundursache darin, dass in allen Wahlkreisen von den Parteistimmenzahlen sog. unberücksichtigte Reste verbleiben, welcher Verlust kleinere Parteien erfahrungsgemäss schwerer be-

lastet als die grossen. Daher kommt es, dass den Minderheiten im ganzen betrachtet, d. h. von den einzelnen Wahlkreisen abgesehen, nicht immer der in der Theorie gerühmte Erfolg gesichert wird, also nicht jeder Partei stets das zukommt, was sie dem proporztheoretischen Grundsatze nach beanspruchen könnte. Im einzelnen Wahlkreis kann die Parteistärke entsprechend dem numerischen Verhältnis der Parteien allerdings uneingeschränkt zur Geltung kommen. Welche Nachteile die ungleichmässige Verteilung der Angehörigen der einzelnen Parteien, also die Zersplitterung der Stimmkraft über das ganze Kantonsgebiet im Endergebnis der Wahlen entstehen, geht daraus hervor, dass die sozialdemokratische Partei mit 620,402 Parteistimmen nur 63 Vertreter und die freisinnig-demokratische Partei mit 340,242 Parteistimmen nur 42 erhielt, während der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei mit 537,358 Parteistimmen 105 Vertreter und der katholischen Volkspartei etc. mit nur 64,910 Parteistimmen sogar 13 Vertreter zufielen! Bei der letztern kommen nämlich nur 4993 Parteistimmen auf einen Vertreter, bei der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei 5118, bei der freisinnig-demokratischen Partei 8101 und bei den Sozialdemokraten 9847. Der Erfolg der katholischen Volkspartei röhrt daher, weil die Stimmkraft dieser kleinen Minderheitspartei nur in vier Amtsbezirken des Juras und in der Stadt Bern konzentriert ist. Immerhin hat die katholische Volkspartei im Vergleich zu 1922 einen Sitz eingebüsst, die sozialdemokratische Partei dagegen einen Sitz und die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei zwei Sitze gewonnen, während die freisinnig-demokratische Partei den Besitzstand ihrer Vertreter um 12 vermehrt, also den grössten Erfolg erzielt hat.

Versuchen wir nun noch den Wahlerfolg der bürgerlichen Wählerschaft demjenigen der sozialdemokratischen gegenüberzustellen, wobei die zugewandten Gruppen selbstverständlich objektiv und möglichst zutreffend beiden Lagern zugeteilt werden, so ergibt sich folgende Aufstellung:

Parteigruppierung	Zahl der		
	Partei-stimmen	Kandi-daten	gewählten Vertreter
Bürgerliche Parteien und Zugewandte	942,508	352	160
Sozialdemokratische Partei und Zugewandte . .	620,402	171	63
Parteilose Gruppe Ober-Simmenthal	1,313	1	1
TOTAL	1,564,223	524	224

Da indes, wie schon an früherer Stelle bemerkt, ein verhältnismässig kleiner Teil der Wähler den organisierten Parteien als Mitglieder angehören, somit weitaus der grösste Teil derselben parteilos sind, da ferner mehr als ein Viertel sämtlicher Stimmberechtigten sich an den Wahlen nicht beteiligten, so ist klar, dass die diesem Vergleich zugrunde liegenden Wahlergebnisse kein unbedingt zuverlässiges oder getreues Abbild der parteipolitischen Verhältnisse darstellen, indem die erstern, je nach der politischen Stimmung der Bürger und der parteipolitischen Gruppierung von Fall zu Fall derart ändern können, dass Ueberraschungen jederzeit leicht möglich sind.

Es dürfte vielleicht noch interessieren, auf Grund der bezüglichen Schlussübersicht näher zu untersuchen, in welchem Verhältnis sich die verschiedenen Parteien der Parteistimmenzahl nach auf die einzelnen Amtsbezirke und Landesteile verteilen. Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei ist verhältnismässig am stärksten vertreten im Emmenthal (mit 75,3%) und im Oberaargau (mit 53,8%); der absoluten Zahl nach aber liefert das Mittelland der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei die grösste Parteistimmenzahl, nämlich 283,606. Verhältnismässig am stärksten ist diese Partei vertreten in den Amtsbezirken Frutigen (83,4%), Seftigen (82,6), Trachselwald (76,1), Signau (74,4), Niedersimmenthal (72,2), Oberhasli (71,9), Aarberg (71,3), Schwarzenburg und Fraubrunnen (je 70,7), Erlach (69,4), Konolfingen (68,1), Laupen (66,9) und Burgdorf (66,0%). Die freisinnig-demokratische Partei ist verhältnismässig am stärksten vertreten im Jura (mit 40,7%), im Seeland (mit 23,2%) etc., während auch dieser Partei das Mittelland (Stadt Bern) absolut die grösste Parteistimmenzahl liefert. In den jurassischen Amtsbezirken Münster und Courtelary ist die freisinnig-demokratische Partei am stärksten vertreten (nämlich mit 49,9% und 46,8%), dann folgen Interlaken mit 38,4, Freibergen mit 38,2, Pruntrut mit 36,6% etc. Die sozialdemokratische Partei ist verhältnismässig am särksten vertreten im Mittelland (mit 46,6% ihrer Parteistimmen) und im Seeland (mit 45,1%), dann in den Wahlkreisen Biel (mit 56,9%), Bern-Stadt (54,9), Büren (40,8), Bern-Land 38,3), Coutelary (35,1), Thun (34,7), Interlaken (34), Nidau (33,4), Aarwangen (32,3) und Wangen (31,5%) etc. Weitaus die grösste absolute Zahl von Parteistimmen, nämlich 429,981, erhielt die sozialdemokratische Partei im

Mittelland; alle drei Hauptparteien besitzen übrigens absolut die grösste Stimmkraft in der Stadt Bern; nämlich die sozialdemokratische 363,855, die freisinnig-demokratische 163,192 und die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei 123,184 Parteistimmen.

Indem wir uns auf diese wenigen statistischen Hinweise und Vergleiche an dieser Stelle beschränken, bemerken wir, dass es uns raumshalber auch nicht möglich gewesen wäre, die Protokolle sämtlicher 31 Wahlkreise hier in extenso wiederzugeben; es kann darauf um so eher verzichtet werden, als die Wahlergebnisse im II. Teil der tabellarischen Darstellungen für jede Partei sowohl nach Wahl- als auch nach Abstimmungskreisen im Detail ersichtlich sind und die Endresultate in weitern Kreisen der Oeffentlichkeit mehr Interesse bieten als die Rechnungsoperationen für die Zuteilung der Mandate an die einzelnen Parteien in allen Wahlkreisen.

Unsere Bearbeitung hat diesmal in den protokollierten Ergebnissen ganz wenige Änderungen mit sich gebracht; wo Rechnungsirrtümer zum Vorschein kamen, wurden die richtigen Zahlen in unsern Detaildarstellungen ausgesetzt und die ursprünglichen in Klammern beigefügt. Insofern es sich nicht um Uebertragungsfehler handelte, rührten die Unrichtigkeiten daher, dass die betreffenden Wahlbureaux in den Abstimmungskreisen die notwendige Rechnungsprobe durch senkrechte und wagrechte Addition in den formulargemässen Originalzusammenstellungen unterliessen und dann, wenn die Rechnung im Total nicht stimmen wollte, den Ausgleich durch Veränderung der Zusatzstimmen zu bewerkstelligen suchten.

Zum Schluss sprechen wir die Erwartung aus, dass die vorliegenden wahlstatistischen Ergebnisse nicht, wie es früher schon vorgekommen ist, tendentiös entstellt oder missbraucht, sondern mit der nötigen Vorsicht und Objektivität verwertet werden und möchten dabei nochmals betonen, dass dieselben mit den Ergebnissen der Nationalratswahlen nicht vergleichbar sind und keineswegs dazu berechtigen, absolut sichere Folgerungen für spätere Wahlen daraus zu ziehen oder überhaupt parteipolitische Prognosen aufzustellen, denn die parteipolitische Gesinnung und Organisation ist, wie die Volksstimmung überhaupt, erfahrungsgemäss auch in unserer Demokratie wandelbar. Gewisse Erscheinungen deuten u. a. darauf hin, dass die stimm- oder wahlfähigen Bürger nicht mehr so unbedingt den Parteiparolen folgen; ob dies wirklich aus eigener

Ueberzeugung bezw. selbständiger Beurteilung geschieht oder ob dabei besondere Umstände und Ursachen, wie z. B. der zunehmende Einfluss der korporativen Interessenwahrung mitwirken, mag dahingestellt bleiben. Unzweifelhaft entspringen die wirtschaftspolitisch gerichteten Interessenbestrebungen der Neuzeit einer unbestreitbaren Kulturnotwendigkeit und sind geeignet, die Existenz und Wohlfahrt des Volkes zu fördern, sofern dieselben dem Staatswohl dienen und nicht in einseitiger Richtung mit egoistischen oder materialistischen Tendenzen ausarten oder dem revolutionären Klassenkampf Vorschub leisten. Neben den wirtschaftlichen Organisationen kommt den politischen Parteien, den Parlamenten und Staatsbehörden in vorerwähnter Hinsicht eine grosse Aufgabe und Verantwortung zu, zumal nicht ausser Acht zu lassen ist, dass in der Demokratie der Wille des Volkes massgebend sein muss. Daher ist es von erinenter Bedeutung, dass die Diener und Vertreter des Volkes bestrebt und befähigt seien, den öffentlichen Interessen und damit der gemeinsamen Wohlfahrt aller Volksglieder wirklich zu dienen. Und je mehr die Willenskundgebungen an der Urne von selbständigem Urteil und vaterländischer Gesinnung der Staatsbürger zeugen, desto mehr Gewähr ist vorhanden, dass die politischen Bestrebungen, Aktionen und Wahlen so oder anders dem Staats- und Volkswohl dienen.

Tabellarischer Teil.

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

Vorbemerkung zum I. Teil.

Die Bearbeitung stützt sich auf das dem kant. statistischen Bureau von den Regierungsstatthalterämtern (Wahlkreisen) eingesandte Material; soweit nötig, wurden auch die Wahlakten der einzelnen Abstimmungskreise einverlangt. Mit ganz wenigen Ausnahmen konnte das Material noch vollständig zusammengebracht und verwendet werden. Nur in 3 Amtsbezirken konnte der Nachweis betr. Zahl der veränderten und unveränderten Wahlzettel bei einzelnen Abstimmungskreisen nicht geleistet werden.

I. Participation aux élections en général d'après les communes, soit les circonscriptions politiques.

Observation concernant la 1^{re} partie.

Tous les travaux statistiques du bureau soussigné se fondent sur les documents originaux (formulaire, procès-verbaux, etc.) reçus des préfectorates, qui ont pu mettre à notre disposition le matériel presqu'au complet. Dans 3 districts seulement il ne nous fut plus possible d'établir le nombre exact des bulletins modifiés et non modifiés pour chaque cercle électoral.

Die Grossratswahlen im Kanton Bern vom 9. Mai 1926.

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

Les élections au Grand Conseil dans le Canton de Berne du 9 mai 1926.

I. Participation aux élections en général d'après les communes, soit les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						Davon waren - dont <i>verändert modifiés</i>	
		Gueltig <i>Bulletins valables</i>	Ungueltig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	% der Stimmberechtigten <i>% des électeurs</i>			
		Anzahl <i>Nombre</i>	% <i>des bullet. valab.</i>						
Amt Aarberg									
Aarberg	423	299	2	3	304	71,9	210	94	30,9
Bargen	204	175	1	1	177	86,7	159	18	10,2
Grossaffoltern . .	517	338	1	—	339	65,5	260	79	23,3
Kallnach u. Niederried . .	392	325	1	—	326	83,2	307	19	5,8
Kappelen	248	202	4	1	203	81,8	181	22	10,8
Lyss	940	726	—	7	737	78,4	571	166	22,5
Meikirch	256	227	—	2	229	89,4	217	12	5,2
Radelfingen	354	262	2	—	264	74,5	241	23	8,7
Rapperswil	487	403	—	1	404	82,9	382	22	5,4
Schüpfen	611	453	4	2	459	75,1	386	123	26,7
Seedorf	648	513	5	8	526	81,1	447	79	15,0
Total	5080	3923	20	25	3968	78,1	3311	657	16,5
Amt Aarwangen									
Aarwangen	563	454	4	8	466	82,7	262	204	43,7
Auswil	141	121	—	—	121	85,8	79	42	34,7
Bannwil	178	151	—	—	151	84,8	140	11	7,2
Bleienbach	186	148	—	1	148	79,5	89	59	39,8
Busswil	76	64	—	1	66	86,8	58	8	12,1
Gondiswil	265	244	—	—	244	92,1	41	203	83,1
Kleindietwil	137	115	—	1	117	85,4	81	36	30,8
Langenthal	1648	1309	1	8	1318	79,9	789	529	40,1
Leimiswil	145	111	—	—	111	76,5	84	27	23,3
Lotzwil u. Gutenberg . .	464	330	2	—	332	71,5	201	131	39,4
Madiswil	535	436	—	1	437	81,7	333	104	23,7
Melchnau	356	257	1	—	258	72,5	196	62	24,0
Obersteckholz . . .	133	122	—	2	124	93,2	51	73	58,8
Oeschenbach	102	98	—	—	98	96,1	74	24	24,4
Reisiswil	76	53	—	2	55	72,3	33	22	40,0
Roggwil	759	553	1	1	555	73,1	407	148	26,6
Rohrbach	400	344	—	—	344	86,0	221	123	35,7
Rohrbachgraben . . .	135	118	—	—	118	87,4	98	20	16,9
Rütschelen	154	119	1	—	120	77,9	117	3	2,5
Schwarzhäusern . . .	107	98	—	—	98	91,6	88	10	10,2
Thunstetten	490	397	2	1	400	81,6	196	204	51,0
Untersteckholz . . .	83	81	—	—	81	97,5	35	46	56,7
Ursenbach	328	285	—	2	285	86,8	184	101	35,4
Wynau	395	284	1	2	287	72,6	218	69	24,0
Total	7856	6292	14	28	6334	80,6	4075	2259	35,6

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte Nombre des électeurs	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés							
		Gültig Bulletins valables	Ungültig Bulletins nuls	Leer Bulletins blancs	Im ganzen Total	% der Stimmberechtigten % des électeurs	Davon waren - dont		
							unverändert non modifiés	verändert modifiés	
Amt Bern									
Bern: Obere Gmde.	13,692	8,947	28	79	9,054	66,1	7,584	1470	16,2
, Mittlere "	5,371	3,310	6	26	3,342	62,2	2,864	478	14,3
, Untere "	8,234	5,538	30	48	5,616	68,2	4,669	947	16,8
Bern-Bümpliz . .	2,013	1,474	5	16	1,495	74,2	1,353	142	9,5
Bern-Stadt Total	29,310	19,269	69	169	19,507	66,5	16,470	3037	15,5
Bolligen . . .	2022	1489	—	12	1501	74,2	1059	442	29,4
Bremgarten . . .	228	178	2	3	183	80,3	164	19	10,3
Kirchlindach . . .	328	229	—	1	230	71,2	203	27	11,7
Köniz	2551	1783	12	15	1810	70,0	1411	399	22,0
Muri	876	666	1	8	675	77,0	501	174	25,7
Oberbalm	279	247	—	—	247	88,5	77	170	68,8
Stettlen	228	142	1	—	143	62,7	63	80	55,9
Vechigen	636	489	—	—	489	76,9	156	333	68,0
Wohlen	833	630	4	1	635	76,2	457	178	28,0
Zollikofen	663	544	1	5	550	82,9	422	128	23,2
Bern-Land Total	8639	6397	21	45	6463	74,8	4513	1950	30,1
Amt Biel									
Biel	9710	6890	27	51	6968	71,7	5448	1520	21,8
Leubringen	213	119	1	—	120	56,3	88	32	26,6
Total	9923	7009	28	51	7088	71,4	5536	1552	21,8
Amt Büren									
Arch	202	136	—	3	139	68,8	67	72	51,7
Büetigen	132	98	—	1	99	75,0	89	10	10,1
Büren-Meienried .	640	457	1	5	463	72,3	?	?	?
Busswil ¹	—	—	—	—	—	—	?	?	?
Diessbach	216	180	—	2	182	84,2	?	?	?
Dotzigen	186	161	—	—	161	86,5	140	21	13,0
Lengnau	661	491	4	1	496	75,0	?	?	?
Leuzigen	322	243	—	—	243	75,4	102	141	58,0
Meinisberg	175	124	1	2	127	72,5	107	20	15,7
Oberwil	190	149	—	—	149	78,4	?	?	?
Pieterlen	469	342	1	8	351	74,8	256	95	27,1
Rüti	195	129	1	6	136	69,7	?	?	?
Wengi	147	98	—	—	98	66,6	21	77	78,5
Total²	3535	2608	8	28	2644	74,8	782³	436³	35,7³

¹ Die bezüglichen Wahlakten waren nicht erhältlich.

² Ohne Busswil.

³ Ohne Büren-Meienried, Busswil, Diessbach, Lengnau, Oberwil und Rüti, deren Angaben betr. veränderten und unveränderten Wahlzettel ebenfalls nicht erhältlich waren.

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						Davon waren - dont		
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	% der Stimmberechtigten <i>% des électeurs</i>	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	% des <i>bullet. valab.</i>
Amt Burgdorf										
Aefligen	163	149	1	4	154	94,4	130	24	15,5	
Alchenstorf	182	163	—	—	163	89,5	6	157	96,3	
Bäriswil	140	92	—	3	95	67,8	60	35	36,8	
Burgdorf	2524	1735	15	11	1761	69,7	1244	517	29,3	
Ersigen	303	221	—	2	223	73,5	150	73	32,7	
Hasle	749	536	—	3	539	72,8	237	302	56,0	
Heimiswil	623	423	—	1	425	68,2	118	307	72,2	
Hindelbank	268	188	—	1	189	70,5	77	112	52,2	
Höchstetten u. Hellsau	127	86	—	1	87	68,5	43	44	50,5	
Kernenried	99	54	—	2	56	56,5	51	5	8,9	
Kirchberg	658	399	—	4	404	61,3	306	98	24,2	
Koppigen	341	245	—	—	245	71,8	161	84	34,3	
Krauchthal	486	302	—	—	303	62,3	105	198	65,3	
Lyssach	211	175	—	—	175	82,9	129	46	26,3	
Mötschwil, Rüti u. Schleum.	109	89	—	1	90	82,5	27	63	70,0	
Nieder- u. Oberösch	142	109	—	1	109	76,7	73	36	33,0	
Oberburg	792	592	—	5	598	75,5	276	322	53,8	
Rüdtligen	181	125	—	3	130	71,8	93	37	28,4	
Rumendingen	48	43	—	—	43	89,5	20	23	53,4	
Willadingen	61	52	—	—	52	52,5	35	17	32,6	
Wynigen	697	572	—	3	576	82,6	98	478	82,9	
Total	8895	6350	24	43	6417	72,1	3439	2978	46,4	
District de Courtelary										
Corgémont	379	255	1	—	256	67,5	171	85	33,2	
Cormoret	198	165	—	1	166	83,8	57	109	65,6	
Cortébert	225	162	—	1	163	72,4	67	96	58,8	
Courtelary	301	216	—	1	217	72,0	132	85	39,1	
La Ferrière	141	87	—	—	87	61,7	63	24	27,5	
La Heutte	121	67	—	1	69	57,0	42	27	39,1	
Orvin	229	172	—	1	173	75,5	94	79	45,6	
Péry	313	206	—	4	210	67,1	98	112	53,3	
Plagne	75	66	—	—	66	88,0	26	40	60,6	
Renan	302	165	—	2	167	55,2	76	91	54,4	
Romont	55	32	—	—	32	58,1	22	10	31,2	
St-Imier	1747	1071	3	7	1081	61,9	737	344	31,8	
Sonceboz-Sombéval . .	335	206	—	—	206	61,4	127	79	38,3	
Sonvilier	381	194	—	3	198	51,9	151	47	23,7	
Sonvilier-Montagne . .	82	47	—	—	47	57,3	20	27	57,4	
Tramelan-dessus et Mont Tramelan	1020	739	3	4	746	73,1	428	318	42,6	
Tramelan - dessous	429	217	—	—	217	50,5	131	86	39,6	
Vauffelin	85	77	—	—	77	90,5	75	2	2,5	
Villeret	391	243	—	—	243	62,1	206	37	15,2	
Total	6809	4387	11	23	4421	65,9	2723	1698	38,4	

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés							Davon waren - dont <i>verändert modifiés</i>	
		Gueltig <i>Bulletins valables</i>	Ungueltig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	% der Stimmberechtigten % des électeurs	unverändert <i>non modifiés</i>			
		Anzahl <i>Nombre</i>	% des <i>bullet. valab.</i>							
District de Delémont										
Bassecourt . . .	330	301	—	—	303	91,8	189	114	37,6	
Boécourt . . .	170	152	—	—	152	89,4	115	37	24,3	
Bourrignon . . .	93	83	—	—	83	89,2	39	44	53,0	
Courfaivre . . .	257	194	1	—	195	75,8	140	55	28,2	
Courroux . . .	411	358	1	—	359	87,3	248	111	30,9	
Courtételle . . .	347	296	2	3	301	86,7	136	165	54,8	
Delémont . . .	1629	1353	4	5	1362	83,6	856	506	37,1	
Develier . . .	179	161	—	—	161	89,9	130	31	19,2	
Ederswiler . . .	42	29	—	—	29	69,0	26	3	10,3	
Glovelier . . .	207	188	—	—	188	90,8	155	33	17,3	
Mettemberg . . .	22	20	1	—	21	95,4	14	7	33,3	
Montsevelier . . .	113	110	—	—	110	97,3	81	29	26,3	
Movelier . . .	81	77	—	—	77	95,1	42	35	45,4	
Pleigne . . .	122	106	—	—	106	86,8	77	29	27,3	
Rebeuvelier . . .	92	74	—	—	74	80,4	68	6	8,1	
Rebévelier . . .	13	9	—	—	9	69,2	1	8	88,8	
Roggenburg . . .	63	41	4	—	45	71,4	43	2	4,4	
Saulcy . . .	84	82	—	—	82	97,6	82	—	—	
Soulce . . .	100	87	—	1	88	88,0	57	31	35,2	
Soyhières . . .	131	117	—	2	119	90,8	41	78	65,5	
Undervelier . . .	142	131	—	4	135	95,0	61	74	54,5	
Vermes . . .	136	103	1	—	104	76,4	99	5	4,8	
Vicques . . .	174	155	—	—	155	89,0	119	36	23,2	
Total	4938	4227	14	17	4258	86,2	2819	1439	33,7	
Amt Erlach										
Brüttelen . . .	155	99	—	—	99	63,8	83	16	16,1	
Erlach . . .	213	193	1	—	195	91,5	143	52	26,6	
Finsterhennen . . .	94	91	—	—	91	96,8	84	7	7,6	
Gals . . .	161	115	—	—	115	71,4	102	13	11,3	
Gampelen . . .	170	157	1	—	158	92,9	137	21	13,3	
Ins . . .	467	397	1	3	401	85,8	336	65	16,2	
Lüscherz . . .	93	82	2	—	84	90,3	78	6	7,1	
Müntschemier . . .	168	140	2	—	142	84,5	134	8	5,6	
Siselen . . .	171	154	—	—	154	90,0	150	4	2,6	
Treiten . . .	99	88	1	—	89	89,8	87	2	2,2	
Tschugg . . .	97	88	—	—	88	90,7	73	15	17,0	
Vinelz . . .	122	114	1	—	115	94,2	100	15	13,0	
Total	2010	1718	9	4	1731	86,1	1507	224	12,9	
Amt Fraubrunnen										
Ballmoos . . .	27	24	—	—	24	88,9	11	13	54,1	
Bangerten . . .	53	43	—	—	43	81,1	26	17	39,5	

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen Total	% der Stimmberechtigten % des électeurs	Davon waren - dont	
							unverändert non modifiés	verändert modifiés
							Anzahl Nombre	% % des bullet. valab.
Bätterkinden . . .	438	327	—	2	329	75,1	232	97 29,5
Büren z. Hof . . .	95	66	—	3	69	72,6	58	11 15,9
Diemerswil . . .	68	55	—	1	56	82,3	46	10 17,7
Etzelkofen . . .	59	59	—	—	59	100,0	50	9 15,2
Fraubrunnen . . .	125	94	—	1	95	76,0	74	21 22,1
Grafenried . . .	161	114	2	1	117	72,6	99	18 15,3
Jegenstorf . . .	314	261	2	1	264	84,1	95	169 64,0
Iffwil	103	89	—	—	89	86,4	35	54 60,6
Limpach	120	95	—	—	96	80,0	50	46 47,9
Mattstetten . . .	98	63	—	1	64	65,3	49	15 23,4
Moosseedorf . . .	235	188	—	1	189	80,4	158	31 16,4
Mülchi	77	66	—	—	66	85,7	66	— —
Münchenbuchsee .	593	409	2	7	418	70,4	322	96 22,9
Münchringen . . .	62	48	—	—	48	77,4	8	40 83,3
Ruppoldsried . . .	68	53	—	—	53	77,9	52	1 1,8
Schalunen	46	23	—	1	24	52,1	22	2 8,3
Scheunen	28	21	—	—	21	75,0	16	5 23,8
Urtenen	307	247	2	—	249	81,1	190	59 23,7
Utzenstorf	617	507	1	5	513	83,1	323	190 37,0
Wiggiswil - Deisswil	83	74	—	—	74	89,1	16	58 78,3
Wiler	127	93	—	2	95	74,8	71	24 25,2
Zauggenried	89	67	—	—	67	75,2	47	20 29,8
Zielebach	68	61	—	—	62	91,1	35	27 43,4
Zuzwil	91	67	—	—	67	73,6	44	23 34,3
Total	4152	3214	11	26	3251	78,2	2195	1056 32,5
Distr. d. Franches-Montagnes								
Les Breuleux-La Chaux	505	435	1	1	437	86,5	176	261 59,7
Epauvillers-Epizerez .	121	99	—	1	100	82,6	73	27 27,0
Goumois	39	33	—	—	33	84,6	33	— —
Les Bois	312	224	1	—	225	72,1	130	95 42,2
Montfaucon - Les Enfers	199	157	—	2	159	79,8	116	43 27,0
Noirmont-Peuchapatte .	410	326	4	—	330	80,4	154	176 53,3
Les Pommerats . . .	104	84	—	1	85	81,7	58	27 31,7
Saignelégier - Bémont et Muriaux	587	487	4	1	492	83,8	344	148 30,1
St-Brais-Montfaverger .	126	106	—	—	106	84,1	90	16 15,1
Soubey	88	72	—	—	72	81,8	54	18 25,0
Total	2491	2023	10	6	2039	81,8	1228	811 39,7
Amt Frutigen								
Adelboden	586	483	1	—	484	82,5	14	470 97,1
Aeschi	358	287	—	—	287	80,1	110	177 61,6
Frutigen	1287	981	1	1	983	76,3	311	672 68,3
Kandergrund	225	201	—	—	201	89,3	50	151 75,1

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte Nombre des électeurs	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						Davon waren - dont		
		Gültig Bulletins valables	Ungültig Bulletins nuls	Leer Bulletins blanches	Im ganzen Total	% der Stimmberechtigten % des électeurs	unverändert non modifiés	verändert modifiés	Anzahl Nombre	% des bullet. valab.
Kandersteg . . .	215	170	—	—	170	79,1	54	116	68,2	
Krattigen . . .	179	141	—	—	144	80,4	137	7	4,8	
Reichenbach . . .	683	587	—	—	587	86,1	120	467	79,5	
Total	3532	2850	2	4	2856	80,8	796	2060	72,1	
Amt Interlaken										
Beatenberg . . .	304	207	—	—	209	68,7	37	172	82,2	
Bönigen . . .	429	342	—	—	346	80,6	103	243	70,1	
Brienz . . .	742	569	—	—	573	77,2	538	35	6,1	
Brienzwiler . . .	194	91	1	2	94	48,4	43	51	54,2	
Därligen . . .	126	108	3	—	111	88,1	64	47	42,3	
Grindelwald . . .	922	545	—	2	547	59,3	14	533	97,4	
Gsteigwiler . . .	101	52	1	1	54	53,4	26	28	51,8	
Gündlischwand . .	93	66	—	—	66	70,9	31	35	53,0	
Habkern . . .	203	100	—	—	100	49,2	67	33	33,0	
Hofstetten . . .	129	80	—	—	80	62,0	41	39	48,7	
Interlaken . . .	917	589	1	1	591	64,4	222	369	62,4	
Iseltwald . . .	143	86	—	—	86	60,1	62	24	27,9	
Isenfluh . . .	34	27	—	—	27	79,4	17	10	37,0	
Lauterbrunnen . .	789	463	—	3	466	59,1	167	299	64,1	
Leissigen . . .	183	146	—	—	146	79,7	71	75	51,3	
Lütschenthal . . .	102	80	—	—	80	78,4	30	50	62,5	
Matten . . .	513	319	1	1	321	62,5	175	146	45,4	
Niederried . . .	71	58	—	—	58	81,6	33	25	43,1	
Oberried . . .	178	133	2	2	133	74,7	59	74	55,6	
Ringgenberg . . .	418	281	—	2	285	68,1	155	130	45,6	
Saxeten . . .	57	53	—	—	53	92,9	23	30	56,6	
Schwanden . . .	101	78	—	—	78	77,2	30	48	61,5	
Unterseen . . .	794	553	3	—	556	70,0	298	258	46,4	
Wilderswil . . .	471	382	2	2	386	81,9	128	258	66,8	
Total	8014	5408	14	24	5446	67,2	2434	3012	55,3	
Amt Konolfingen										
Aeschlen . . .	95	83	—	—	83	87,3	74	9	10,8	
Arni . . .	301	235	—	2	237	78,7	71	166	70,0	
Biglen . . .	318	253	—	2	255	80,1	112	143	56,1	
Bleiken . . .	99	71	—	—	71	71,7	33	38	53,5	
Bowil . . .	415	302	—	1	303	73,0	212	91	30,0	
Brenzikofen . . .	96	72	—	1	73	76,0	21	52	71,2	
Freimettigen . . .	62	41	—	—	41	66,1	10	31	75,6	
Grosshöchstetten . .	312	237	2	—	239	76,6	118	121	50,6	
Gysenstein . . .	532	372	—	2	374	70,3	309	65	17,3	
Häutligen . . .	82	73	—	—	73	89,0	53	20	27,3	
Herbligen . . .	110	95	—	2	97	88,1	18	79	81,4	

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						Davon waren - dont	
		Gueltig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	% der Stimmberechtigten <i>% des électeurs</i>	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
		Anzahl <i>Nombre</i>	% <i>Nombre</i>						
Kiesen	161	135	—	—	135	83,8	29	106	78,5
Kurzenberg ¹	338	124	1	4	129	38,1	97	32	24,8
Landiswil	258	174	1	—	174	67,4	22	152	87,3
Mirchel	130	74	—	—	75	57,6	75	—	—
Münsingen	769	504	—	5	509	66,1	309	200	39,3
Niederhünigen	142	106	1	—	107	75,3	16	91	85,4
Niederwichtach	199	167	—	—	167	83,9	105	62	37,1
Oberdiessbach	393	323	—	—	323	82,1	202	121	37,4
Oberhünigen	95	61	—	1	62	65,2	49	13	20,9
Oberthal	245	202	—	—	202	82,4	99	103	50,9
Oberwichtach	242	144	—	—	144	59,5	109	35	24,3
Oppigen	106	98	—	—	98	92,4	17	81	82,6
Rubigen	413	317	1	2	320	77,4	265	55	17,1
Schlosswil	130	105	—	—	105	80,7	67	38	36,1
Stalden	221	154	1	1	156	70,5	97	59	37,8
Tägertschi	114	80	1	2	83	72,8	33	50	60,2
Walkringen	510	276	—	3	276	54,1	145	131	47,4
Worb	1231	995	1	3	999	81,1	557	442	44,2
Zäziwil	328	237	—	—	237	72,2	219	18	7,6
Total	8447	6110	9	28	6147	72,8	3543	2604	42,3
Amt Laufen									
(Wahl ohne Wahlgang)									
Amt Laupen									
Dicki	110	77	—	—	77	70,0	?	?	?
Ferenbalm	248	163	3	2	168	67,7	132	36	21,4
Frauenkappelen	172	133	1	2	136	79,1	?	?	?
Golaten	90	65	—	1	66	73,3	18	48	72,7
Gurbrü	65	50	—	2	52	80,0	24	28	53,8
Laupen	355	286	3	3	292	82,2	?	?	?
Mühleberg	604	501	3	—	504	83,4	?	?	?
Münchenwiler und Clavaleyres	127	92	—	—	92	72,4	91	1	1,1
Neuenegg	658	542	—	1	543	82,5	?	?	?
Wileroltigen	93	73	—	—	73	78,4	54	19	26,0
Total	2522	1982	10	11	2003	79,4	319²	132²	29,2²
District de Moutier									
Belprahon	36	25	—	—	25	69,4	25	—	—
Bévilard	242	124	—	1	125	51,6	83	42	33,6
Champoz	46	32	—	—	32	69,5	25	7	21,8
Châtelat	35	27	—	—	27	77,1	16	11	40,7
Châtillon	87	85	—	—	85	97,7	81	4	4,7

¹ Ausser- und Innerbirrmoos und Otterbach umfassend.

² Ohne Dicki, Frauenkappelen, Laupen, Mühleberg und Neuenegg, deren Angaben betr. veränderten und unveränderten Wahlzettel nicht erhältlich waren.

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						Davon waren - dont	
		Gueltig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	% der Stimmberechtigten <i>% des électeurs</i>	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	Anzahl <i>Nombre</i>
									% <i>%</i> <i>des bullet. valab.</i>
Corban	111	100	—	—	100	90,1	90	10	10,0
Corcelles	52	28	—	—	28	53,8	28	—	—
Courchapoix	66	64	—	—	64	96,9	48	16	25,0
Courrendlin et Vellerat	535	436	2	1	439	82,2	326	113	25,7
Court	381	250	—	—	250	75,5	187	63	25,2
Crémines	151	94	—	—	94	62,2	80	14	14,8
Elay (Seehof)	32	21	—	—	21	65,6	21	—	—
Eschert	84	34	—	—	34	40,4	28	6	17,6
Les Genevez	172	154	—	—	154	89,5	146	8	5,2
Grandval	95	41	—	—	41	43,1	39	2	4,9
Lajoux	157	136	—	—	136	86,6	76	60	44,1
Loveresse	98	63	—	—	63	64,2	43	20	31,7
Malleray	371	213	—	8	221	59,5	186	35	15,8
Mervelier	125	108	—	—	108	86,4	79	29	26,8
Moutier	1179	599	5	—	604	51,2	493	111	18,3
Perrefite	119	57	—	—	57	47,8	57	—	—
Pontenet	79	42	—	—	42	53,1	23	19	45,2
Reconvilier	512	251	1	2	254	49,6	198	56	22,0
Roches	85	70	—	—	70	82,3	68	2	2,8
Rossemaison	60	54	—	—	54	90,0	52	2	3,7
Saicourt (Fuet)	190	117	2	—	119	62,6	81	38	31,9
Saules	44	17	—	—	17	38,6	8	9	52,9
Schelten	21	10	—	—	10	47,4	5	5	50,0
Sornetan et Monible	59	35	—	—	35	59,3	26	9	25,7
Sorvilier	117	65	—	5	70	59,8	39	31	44,2
Souboz	52	51	—	—	51	98,0	48	3	5,7
Tavannes	849	500	6	—	506	59,6	412	94	18,6
Total	6192	3903	16	17	3936	63,5	3117	819	20,8
District de Neuveville <i>(sans élections)</i>									
Amt Nidau									
Aegerten	197	131	2	2	135	68,5	89	46	34,0
Bellmund	119	96	—	—	96	80,6	62	34	54,8
Brügg	379	282	—	3	285	75,1	156	129	45,2
Bühl	75	61	—	—	61	81,3	54	7	11,4
Epsach	98	76	—	—	76	77,5	48	28	36,8
Hagneck	34	24	—	1	25	73,5	17	8	32,0
Hermrigen	88	70	—	—	70	79,5	56	14	20,0
Jens	126	102	—	1	103	81,7	62	41	39,8
Ipsach	82	69	—	8	69	84,1	56	13	18,8
Ligerz	131	89	4	—	101	77,1	64	37	36,6
Merzlingen	69	64	—	—	64	92,7	18	46	71,8

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen

I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						Davon waren - dont		
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	% der Stimmberechtigten <i>% des électeurs</i>	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	% <i>% des bullet. valab.</i>
Mörigen	52	33	—	—	33	63,4	27	6	18,2	
Nidau	701	485	2	7	494	70,4	329	165	33,4	
Orpünd	204	121	1	12	134	65,5	94	40	29,8	
Port	129	108	1	1	110	85,2	94	16	14,5	
Safnern	231	201	—	—	201	87,0	136	65	32,3	
Scheuren	82	68	—	—	70	85,3	44	26	37,1	
Schwadernau	113	100	—	—	100	88,4	65	35	35,0	
Studen	157	129	—	—	129	82,1	80	49	37,9	
Sutz-Lattrigen	129	89	1	6	96	71,3	81	15	15,6	
Täuffelen	278	213	1	1	215	77,3	78	137	63,7	
Tüscherz	96	90	—	2	92	95,8	24	68	73,9	
Twann	242	177	—	2	179	73,9	90	89	49,7	
Walperswil	168	148	—	1	149	88,6	10	139	93,2	
Worben	164	75	—	1	76	46,3	54	22	28,9	
Total	4144	3101	12	50	3163	76,3	1888	1275	40,3	
Amt Oberhasle										
Gadmen	146	58	—	—	58	39,7	50	8	13,8	
Guttannen	105	40	—	—	42	40,0	36	6	14,3	
Hasleberg	275	190	—	—	190	92,6	173	17	8,9	
Innertkirchen	304	125	4	3	128	42,1	106	22	17,2	
Meiringen	871	631	—	7	642	73,6	599	43	6,7	
Schattenhalb	210	138	—	—	138	65,7	117	21	15,2	
Total	1911	1182	4	12	1198	62,6	1081	117	9,8	
District de Porrentruy										
Alle	331	314	—	—	314	94,9	118	196	62,4	
Asuel	87	84	—	—	84	96,5	13	71	84,5	
Beurnevésin	68	62	—	—	62	91,1	56	6	9,6	
Boncourt	304	270	1	1	272	89,4	219	53	19,5	
Bonfol	285	240	—	—	240	84,2	148	92	38,3	
Bressaucourt	127	111	4	—	115	90,5	84	31	26,9	
Buix	166	163	—	—	163	98,1	78	85	52,1	
Bure	183	175	1	—	176	96,1	158	18	10,2	
Charmoille	126	108	—	—	108	85,7	75	33	30,5	
Chevinez	247	243	—	—	243	98,3	120	123	50,6	
Cœuve	226	197	—	—	197	87,1	152	45	22,8	
Cornol	236	209	—	—	209	88,5	134	75	35,8	
Courchavon	88	80	—	—	80	90,9	64	16	20,0	
Courgenay	410	394	—	—	394	96,1	111	283	71,8	
Courtedoux	170	149	—	1	150	88,2	86	64	42,6	
Courtemaîche	220	211	—	—	211	95,9	126	85	40,3	
Damphreux	75	70	1	—	71	94,6	24	47	66,1	

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte Nombre des électeurs	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						
		Gültig Bulletins valables	Ungültig Bulletins nuls	Leer Bulletins blancs	Im ganzen Total	% der Stimmberechtigten % des électeurs	Davon waren - dont	
							unverändert non modifiés	verändert modifiés
Damvant	65	62	—	—	62	95,3	15	47 75,7
Fahy	128	126	—	—	126	98,4	77	49 38,8
Fontenais	302	270	—	—	270	89,4	204	66 24,4
Frégiécourt	51	49	—	—	49	96,0	16	33 67,3
Grandfontaine	117	108	3	1	112	95,7	31	81 72,3
Lugnez	93	91	—	—	91	97,8	60	31 34,0
Miécourt	141	123	—	—	123	87,2	90	33 26,8
Montinez	103	100	—	—	100	97,1	52	48 48,0
Ocourt	61	47	—	—	47	77,0	29	18 38,2
Pleujouse	35	33	1	—	34	97,1	34	— —
Porrentruy	1446	1246	1	7	1254	86,7	894	360 28,7
Réclère	70	64	—	—	64	91,4	13	51 79,6
Roche d'Or	26	26	—	—	26	100	4	22 84,6
Rocourt	54	54	—	—	54	100	7	47 87,0
Seleute	29	20	—	—	20	68,8	13	7 35,0
St-Ursanne, Montenol et Montmelon	322	271	—	—	271	84,1	199	72 26,5
Vendlincourt	169	161	1	—	162	95,8	117	45 27,7
Total	6561	5931	13	10	5954	90,7	3621	2333 39,2
Amt Saanen								
(Wahl ohne Wahlgang)								
Amt Schwarzenburg								
Albligen	150	107	1	1	109	72,6	99	10 9,1
Guggisberg	681	380	9	—	389	57,1	304	85 21,8
Rüscheegg	554	325	3	8	336	60,6	246	90 26,8
Wahlern	1274	879	4	1	884	69,3	765	119 13,4
Total	2659	1691	17	10	1718	64,6	1414	304 17,6
Amt Seftigen								
Belp	816	576	8	1	585	71,6	423	162 27,6
Belpberg	117	106	—	—	106	90,5	56	50 47,1
Burgistein	276	163	—	—	163	59,1	103	60 36,8
Gelterfingen	85	61	—	—	61	71,7	56	5 8,1
Gerzensee	204	153	—	—	153	75,0	34	119 77,7
Gurzelen	190	138	—	—	138	72,6	44	94 68,1
Kaufdorf	109	54	1	5	60	55,0	52	8 13,3
Kehrsatz	196	156	2	2	160	81,6	128	32 20,0
Kirchdorf, Jaberg u. Noflen	272	219	1	—	220	80,9	?	?
Kircheuthurnen	61	41	—	—	41	67,2	37	4 9,7
Lohnstorf	53	50	—	—	50	94,3	33	17 34,0
Mühledorf	56	41	—	—	41	73,2	24	17 41,4

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						Davon waren - dont	
		Gueltig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	% der Stimmberechtigten <i>% des électeurs</i>	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	Anzahl <i>Nombre</i>
		Anzahl <i>Nombre</i>	% <i>des bullet. valab.</i>						
Mühlethurnen . . .	194	137	—	—	137	70,6	113	24	17,5
Riggisberg . . .	342	193	1	—	197	57,6	158	39	19,8
Rüeggisberg . . .	670	479	—	—	479	71,4	114	365	76,2
Rümligen . . .	112	71	1	—	72	64,2	61	11	15,3
Rüti . . .	159	142	—	—	142	89,3	132	10	7,0
Seftigen . . .	250	159	—	—	159	63,6	122	37	23,2
Toffen . . .	230	184	—	—	184	80,0	120	64	34,7
Uttigen, Kienersrüti . . .	189	124	—	—	124	65,6	112	12	9,6
Wattenwil . . .	601	366	2	1	369	61,3	95	274	74,2
Zimmerwald, Englisbg., Ndmühlern	429	354	—	3	357	83,2	?	?	?
Total	5611	3967	16	15	3998	71,2	2017¹	1404¹	41,0¹
Amt Signau									
Eggiwil . . .	758	454	2	2	458	60,4	297	161	35,1
Langnau . . .	2082	1480	5	3	1488	71,4	1081	407	27,3
Lauperswil . . .	692	435	4	3	442	63,3	318	124	28,0
Röthenbach . . .	398	286	4	0	290	73,4	270	20	6,8
Rüderswil . . .	621	458	1	6	465	74,8	300	165	35,4
Schangnau . . .	294	259	—	—	259	88,1	41	218	84,1
Signau . . .	722	467	1	2	470	65,1	341	129	27,4
Trub . . .	634	480	4	1	485	76,4	364	121	24,9
Trubschachen . .	385	318	—	1	319	82,8	272	47	14,7
Total	6985	4637	21	18	4676	66,9	3284	1392	29,8
Amt Nied.-Simmental									
Därstetten . . .	248	142	2	1	145	58,4	83	62	42,7
Diemtigen . . .	589	431	—	7	438	74,4	176	262	59,8
Erlenbach . . .	406	276	1	—	277	68,2	162	115	41,5
Nieder- und Oberstocken .	124	108	—	—	108	87,1	107	1	0,9
Oberwil . . .	308	146	2	—	148	48,0	94	54	36,4
Reutigen . . .	231	149	6	—	155	67,1	38	117	75,4
Spiez . . .	1269	875	4	41	920	72,5	517	403	43,4
Wimmis . . .	436	312	1	6	319	73,1	239	80	25,1
Total	3611	2439	16	55	2510	69,5	1416	1094	43,5
Amt Ober-Simmental									
Boltigen . . .	510	404	—	1	405	79,4	65	340	83,9
Lenk . . .	539	429	5	4	438	81,2	327	111	25,3
St. Stephan . . .	357	295	2	—	297	83,2	190	107	36,0
Zweisimmen . . .	709	541	—	—	541	76,3	259	282	52,1
Total	2115	1669	7	5	1681	69,4	841	840	49,9

¹ Ohne Kirchdorf und Zimmerwald, deren Angaben betr. veränderten und unveränderten Wahlzettel nicht erhältlich waren.

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						Davon waren - dont	
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	% der Stimmberechtigten % des électeurs	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	Anzahl <i>Nombre</i>
Amt Thun									
Amsoldingen . . .	142	120	—	—	120	84,5	70	50	41,6
Blumenstein . . .	267	195	—	—	197	73,7	44	153	77,6
Buchholterberg . . .	411	302	—	—	302	73,5	180	122	40,4
Eriz	178	138	—	—	138	77,5	81	57	41,3
Fahrni	200	151	—	—	151	75,5	121	30	19,8
Forst u. Längenbühl	159	130	1	—	131	82,4	36	95	72,5
Heiligenschwendi .	230	188	2	—	192	83,4	79	113	58,8
Heimberg	425	313	1	—	314	73,8	181	133	42,3
Hilterfingen	295	222	—	2	224	75,9	183	41	18,3
Höfen	100	72	—	—	72	72,0	27	45	62,5
Homberg	146	137	—	—	137	93,8	65	72	52,5
Horrenbach-Buchen .	101	78	—	—	78	77,2	13	65	83,2
Oberhofen	274	226	—	—	226	82,4	182	44	19,4
Oberlangenegg . . .	161	118	—	—	118	73,2	94	24	20,3
Pohlern	65	64	—	—	64	98,4	11	53	82,8
Schwendibach . . .	48	45	—	1	46	95,8	37	9	19,5
Sigriswil	960	651	2	8	661	68,8	287	374	56,5
Steffisburg	1825	1262	4	5	1271	69,6	897	374	29,4
Teuffenthal	50	40	—	—	40	80,0	9	31	77,5
Thierachern	272	227	—	—	227	83,4	91	136	59,9
Thun	4209	2871	6	13	2890	68,6	2001	889	30,8
Uebeschi	123	119	—	3	119	96,7	24	95	79,8
Uetendorf	595	454	—	—	457	76,8	253	204	44,6
Unterlangenegg . . .	258	213	—	—	213	82,5	99	114	53,5
Wachseldorn	85	57	—	—	57	67,0	48	9	15,8
Zwieselberg	86	70	—	—	70	81,3	19	51	72,8
Total	11,665	8463	19	33	8515	72,9	5132	3383	39,7
Amt Trachselwald									
Affoltern	336	297	—	—	297	88,3	73	224	75,4
Dürrenroth	424	349	—	—	350	82,5	201	149	42,5
Eriswil	503	417	—	1	418	83,1	228	190	45,4
Huttwil	1108	824	5	1	830	74,9	486	344	41,4
Lützelflüh	1087	753	1	5	759	69,8	462	297	39,1
Rüegsau	734	527	3	9	539	73,4	150	389	72,1
Sumiswald	824	487	—	1	488	58,5	258	230	47,1
Trachselwald	404	340	—	1	341	84,4	112	229	67,1
Walterswil	199	189	—	—	189	94,9	110	79	41,8
Wasen	697	429	2	2	433	62,1	234	199	45,9
Wyssachen	375	330	—	—	330	88,0	94	236	71,5
Total	6691	4942	11	21	4974	74,3	2408	2566	51,5

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.
 I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés							Davon waren - dont	
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	% der Stimmberechtigten <i>% des électeurs</i>	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	% <i>% des bullet. valab.</i>
Amt Wangen										
Attiswil	283	223	1	1	225	79,5	150	75	33,3	
Berken	24	19	—	—	19	79,1	11	8	50,0	
Bettenhausen	103	86	—	1	87	84,4	48	39	44,8	
Bollodingen	65	52	—	2	54	83,0	22	32	59,2	
Farnern	52	31	—	—	31	59,6	30	1	3,2	
Graben	84	66	—	—	66	68,5	55	11	16,6	
Heimenhausen	104	89	1	—	90	86,5	65	25	27,7	
Hermiswil	25	17	—	—	17	68,0	17	—	—	
Herzogenbuchsee . .	775	539	2	4	545	70,3	380	215	39,4	
Inkwil	124	56	1	1	58	46,7	54	4	6,9	
Niederbipp	732	560	—	5	566	77,3	403	163	28,8	
Niederönz	115	71	1	4	75	65,2	54	21	28,0	
Oberbipp	239	192	—	—	192	80,0	142	50	26,0	
Oberönz	102	81	—	—	81	79,4	73	8	9,9	
Ochlenberg	257	223	—	—	223	86,7	127	96	43,0	
Röthenbach	93	68	—	2	70	75,2	52	18	25,7	
Rumisberg	108	63	—	—	63	58,3	61	2	3,4	
Seeberg	474	353	—	1	354	74,6	181	223	62,9	
Thörigen	183	115	7	1	123	67,2	93	30	24,3	
Walliswil-Bipp . .	55	44	—	—	44	80,0	14	30	68,1	
Walliswil-Wangen	152	112	—	3	115	75,6	56	59	51,3	
Wangen	365	290	3	9	302	82,7	183	119	39,4	
Wangenried	93	79	1	1	81	87,1	42	39	48,1	
Wanzwil	36	31	—	—	31	86,1	27	4	12,9	
Wiedlisbach	303	209	—	1	211	69,6	166	45	21,3	
Wolfisberg	51	37	—	2	39	76,4	34	5	12,8	
Total	4997	3706	18	38	3762	75,2	2440	1322	35,1	

II. Die Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten sowie die Zusatz- und Parteistimmen jeder Partei nach Abstimmungs- und Wahlkreisen.

Vormerk: Die mit * bezeichneten Kandidaten sind gewählt.

II. Nombre des suffrages nominatifs et complémentaires, ainsi que nombre des suffrages de parti d'après les circonscriptions politiques et les cercles électoraux.

Remarque: Les candidats marqués d'un * sont élus.

Amtsbezirk bzw. Wahlkreis <i>District, soit circonscription politique</i>	Seite - Page	Amtsbezirk bzw. Wahlkreis <i>District, soit circonscription politique</i>	Seite - Page
Aarberg	32—33	Konolfingen	56—61
Aarwangen	32—35	Laupen	51
Bern-Stadt	34—39	Moutier	60—63
Bern-Land	38—41	Nidau	62—65
Biel	40—41	Oberhasli	64
Büren	42—43	Porrentruy	66—69
Burgdorf	42—45	Schwarzenburg	68—69
Courtelary	44—47	Seftigen	70—71
Delémont	46—49	Signau	70—71
Erlach	50—51	Nieder-Simmental . . .	72—73
Franches-Montagnes . .	50	Ober-Simmental . . .	65
Fraubrunnen	52—53	Thun	72—77
Frutigen	52—53	Trachselwald	76—77
Interlaken	54—57	Wangen	78—79

Amt Aarberg

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei							Sozialdemo-		
	Stimmen erhielten die Kandid. <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen Suffrages complementaires	Parteistim. i. ganz. Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>		
	Schreier * 224	Minger * 121	Gerber * 130	Hänni * 122	Scheurer * 126			Matter * 63	Schneiter * 55	Wyss * 55
Aarberg . . .	224	121	130	122	126	15	738	63	55	55
Bargen . . .	228	123	121	119	132	—	723	46	45	43
Grossaffoltern . .	437	237	254	323	237	19	1,507	75	73	72
Kallnach u. Niederried .	560	288	287	285	283	—	1,703	31	30	33
Kappelen . . .	345	187	188	185	177	8	1,090	14	14	13
Lyss . . .	528	264	318	273	249	3	1,635	352	354	321
Meikirch . . .	384	200	197	197	193	1	1,172	25	19	22
Radelfingen . . .	437	229	220	221	223	7	1,337	84	30	30
Rapperswil . . .	749	387	380	386	379	16	2,297	11	12	13
Schüpfen . . .	541	432	341	349	314	3	1,980	107	109	121
Seedorf . . .	771	442	449	424	423	15	2,524	91	80	79
Total	5,204	2,910	2,885	2,884	2,736	87	16,706	849	821	802

Amt Aarwangen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bauern-, Gewerbe- und							
	Stimmen erhielten die Kan- <i>Ont obtenu des suf-</i>							
	Ammann * 245	Egger * 383	Lanz Gottfr. * 223	Bühler * 232	Wälchli * 213	Lüthi * 211	Lanz Gottl. * 219	Meyer Alb. * 206
Aarwangen . . .	245	383	223	232	213	211	219	206
Auswil . . .	120	113	121	131	91	78	85	102
Bannwil . . .	77	84	76	78	72	77	76	76
Bleienbach . . .	105	110	99	89	103	117	99	87
Busswil . . .	61	63	62	64	58	56	60	58
Gondiswil . . .	246	249	247	230	232	157	247	417
Kleindietwil . . .	107	116	100	111	106	82	93	78
Langenthal . . .	487	267	215	182	160	225	151	143
Leimiswil . . .	99	95	95	100	89	83	93	80
Lotzwil u. Gutenburg .	174	145	124	130	250	133	112	109
Madiswil . . .	391	370	340	360	350	332	334	317
Melchnau . . .	192	191	183	207	185	180	194	207
Obersteckholz . .	110	115	90	104	109	101	94	103
Oeschenbach . .	98	95	95	97	90	92	116	96
Reisiswil . . .	48	53	46	55	44	50	54	40
Roggwil . . .	227	232	197	212	199	198	191	193
Rohrbach . . .	200	196	294	196	188	169	176	160
Rohrbachgraben .	128	126	133	123	123	106	104	104
Rütschelen . . .	61	61	61	63	61	60	60	60
Schwarzhäusern .	64	72	64	65	60	66	64	63
Thunstetten . . .	221	240	204	190	210	375	177	140
Untersteckholz . .	79	78	69	68	76	64	65	61
Ursenbach . . .	246	247	255	239	244	192	306	232
Wynau . . .	55	55	54	51	51	51	51	54
Total	3,841	3,756	3,447	3,377	3,364	3,255	3,221	3,186

Amt Aarberg

kratische Partei			Freisinnig-demokratische Partei								Gemeinden resp. Abstimmungskreise	
die Kandidaten des suffrages			Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages				Zusatzstimmen Suffrages complémentaires				Parteistim. i. ganz. Total des suffrages de parti	
Saurer	Trefzer	Hurni	Müller	Weibel	Marti	Kobel						
68	49	46	9	345	263	177	123	77	24	664	Aarberg	
44	41	40	5	264	25	19	11	8	—	63	Bargen	
66	64	69	5	424	33	28	11	11	2	85	Grossaffoltern	
32	31	28	1	186	23	17	10	8	3	61	Kallnach und Niederried	
12	13	12	—	78	19	16	4	3	2	44	Kappelen	
312	299	304	37	1,979	227	263	89	124	18	721	Lyss	
19	19	19	—	123	26	23	10	8	—	67	Meikirch	
30	28	26	6	184	23	14	7	7	—	51	Radelfingen	
12	12	11	1	72	16	16	9	7	—	48	Rapperswil	
106	105	108	1	657	28	26	11	11	—	76	Schüpfen	
68	64	61	3	446	39	29	13	14	1	96	Seedorf	
769	725	724	68	4,758	722	628	298	278	50	1,976	Total	

Amt Aarwangen

Bürgerpartei			Freisinnig-demokratische Partei								Gemeinden resp. Abstimmungskreise	
didaten frages			Stimmen erhielten die Kand. Ont obtenu des suffrages				Zusatzstimmen Suffrages complémentaires				Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
Geiser	Meyer	Fritz	Spycher *	Gugelmann	Gygax	Hochuli						
210	127	39	2,308	112	60	60	52	Aarwangen				
72	78	10	1,001	8	4	4	4	Auswil				
74	71	1	762	9	5	5	4	Bannwil				
94	84	9	996	45	25	68	21	Bleienbach				
60	57	11	610	—	—	—	—	Busswil				
209	116	43	2,393	10	5	4	4	Gondiswil				
84	78	8	963	15	5	3	2	Kleindietwil				
176	179	42	2,227	1,066	635	637	471	Langenthal				
83	82	23	922	27	13	16	14	Leimiswil				
104	140	179	1,600	88	40	54	30	Lotzwil und Gutenburg				
324	333	37	3,488	17	5	8	4	Madiswil				
180	157	8	1,884	26	16	14	16	Melchnau				
87	181	28	1,122	2	3	2	—	Obersteckholz				
91	87	3	960	—	—	—	—	Oeschenbach				
45	34	17	486	—	1	—	1	Reisiswil				
290	177	17	2,133	131	109	56	103	Roggwil				
167	138	12	1,896	24	16	17	12	Rohrbach				
102	104	6	1,159	2	1	2	1	Rohrbachgraben				
59	60	—	606	10	7	8	5	Rütschelen				
62	60	—	640	—	—	—	—	Schwarzhäusern				
156	186	198	2,297	79	37	38	35	Thunstetten				
68	92	16	736	4	2	3	3	Untersteckholz				
230	221	22	2,434	18	10	10	10	Ursenbach				
50	51	8	531	132	94	61	94	Wynau				
3,077	2,893	737	34,154	1,825	1,093	1,070	886	Total				

Amt Aarwangen (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Freisinnig-demokratische Partei (Schluss)						Sozial-	
	Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages			Zusatzstimmen Suffrages complementaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		Stim- Ont	
	Ernst	Bösiger	Wegmüller		Arni *	Baum- gartner *		
Aarwangen . . .	103	53	46	52	538	330	320	
Auswil	4	4	4	8	40	31	30	
Bannwil	5	6	4	8	46	142	140	
Bleienbach	23	22	22	35	261	49	44	
Busswil	—	—	—	—	—	6	6	
Gondiswil	4	4	4	2	37	2	2	
Kleindietwil	4	5	3	8	45	32	26	
Langenthal	471	485	428	469	4,662	1,287	1,203	
Leimiswil	12	16	11	18	127	11	10	
Lotzwil und Gutenburg	32	35	27	35	341	273	267	
Madiswil	5	6	6	4	55	157	158	
Melchnau	12	13	10	16	123	112	111	
Obersteckholz	—	1	—	—	8	19	15	
Oeschenbach	—	—	—	—	—	4	4	
Reisiswil	—	1	—	—	3	8	8	
Roggwil	52	49	52	46	598	553	544	
Rohrbach	12	14	10	9	114	287	287	
Rohrbachgraben	1	1	1	2	11	2	2	
Rütschelen	5	5	5	6	51	107	107	
Schwarzhäusern	—	—	—	—	—	68	68	
Thunstetten	41	37	35	53	355	247	249	
Untersteckholz	1	6	1	—	20	10	10	
Ursenbach	8	11	10	17	94	64	60	
Wynau	64	66	94	76	681	321	324	
Total	859	840	773	864	8,210	4,122	3,995	

Bern-Stadt

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bürger-							
	Stimmen erhielten Ont obtenu							
Dr. Guggisberg *	Lindt	Küenzi	Dr. Gafner	v. Fischer	v. Steiger	Dr. Schwarz	Benteli	
Bern: Obere Gmde.	2,961	2,951	2,890	2,911	2,851	2,840	2,834	2,785
, Mittlere "	1,547	1,556	1,517	1,520	1,534	1,537	1,501	1,454
, Untere "	1,766	1,716	1,732	1,698	1,701	1,680	1,699	1,664
Bern-Bümpliz	898	903	893	894	892	888	891	895
Bern-Stadt Total	7,172	7,126	7,032	7,023	6,978	6,945	6,925	6,798

Amt Aarwangen (Schluss)

demokratische Partei

men erhielten die Kandidaten
obtenu des suffrages

Meyer Fritz *	König	Bieber	Kohler	Morgenthaler	Zusätzstimmen Suffrages complementaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
326	160	158	165	160	5	1,624	Aarwangen
30	15	15	15	15	—	151	Auswil
140	69	71	69	69	2	702	Bannwil
42	22	22	22	22	—	223	Bleienbach
6	3	3	3	3	—	30	Busswil
2	1	1	1	1	—	10	Gondiswil
30	15	13	13	13	—	142	Kleindietwil
1,195	599	629	590	601	30	6,134	Langenthal
12	6	5	5	5	—	54	Leimiswil
263	137	133	129	128	6	1,336	Lotzwil und Gutenberg
157	115	69	80	60	6	802	Madiswil
108	57	54	53	53	8	556	Melchnau
16	11	9	8	7	—	85	Obersteckholz
4	2	2	2	2	—	20	Oeschenbach
8	4	4	4	4	—	40	Reisiswil
557	274	277	267	270	7	2,740	Roggwil
286	143	141	142	140	4	1,439	Rohrbach
2	1	1	1	1	—	10	Rohrbachgraben
106	53	54	53	53	—	533	Rütschelen
68	34	34	34	34	—	340	Schwarzhäusern
246	125	121	121	121	8	1,238	Thunstetten
11	5	6	5	5	—	52	Untersteckholz
65	33	32	32	32	—	322	Ursenbach
305	163	161	160	161	15	1,606	Wynau
3,985	2,047	2,015	1,974	1,960	91	20,189	Total

Bern-Stadt

partei

die Kandidaten
des suffrages

Pfister	Haas	Dr. Haus- wirth	Wirz	Leng- acher	Dr. Dardel	Gasser Karl	Wenger	Thomet Alfr.	Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
2,796	2,749	2,787	2,794	2,777	2,744	2,756	2,730	2,707	Bern: Obere Gmde.
1,448	1,468	1,431	1,450	1,437	1,464	1,441	1,430	1,434	” Mittlere ”
1,682	1,675	1,679	1,636	1,660	1,634	1,637	1,637	1,632	” Untere ”
859	879	872	866	867	883	879	886	888	Bern-Bümpliz
6,785	6,771	6,769	6,746	6,741	6,725	6,713	6,683	6,661	Bern-Stadt Total

Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bürgerpartei (Schluss)				Sozial-				
	Stimmen erhielt. <i>ont obtenu</i>	Zusatzzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>		Parteistim. i. ganl. <i>Total des suff- frages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>				
		Kohler	Zusatzzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>		Schnee- berger *	Ilg *	Zingg *	Bütikofer *	Grimm *
Bern: Obere Gmde.	1,382	1,295	50,540	9,539	9,494	9,472	9,459	9,477	
" Mittlere "	739	914	26,822	2,904	2,911	2,915	2,910	2,906	
" Untere "	824	612	29,964	6,330	6,307	6,311	6,324	6,298	
Bern-Bümpliz	444	381	15,858	1,831	1,816	1,817	1,816	1,828	
Bern-Stadt Total	3,389	3,202	123,184	20,604	20,528	20,515	20,509	20,509	

Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>							
	Meer *	Stettler *	Hurni *	Dr. Woker *	Schlumpf *	Thomet Fritz	Zimmer- mann	Schmid
Bern: Obere Gmde.	4,940	4,826	4,947	4,884	4,850	4,815	4,745	4,808
Mittlere "	1,494	1,493	1,493	1,476	1,480	1,473	1,479	1,473
Untere "	3,260	3,353	3,199	3,260	3,244	3,246	3,276	3,209
Bern-Bümpliz	921	918	932	913	918	917	906	904
Bern-Stadt Total	10,615	10,590	10,571	10,533	10,492	10,451	10,406	10,394

Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Freisinnig-demokratische Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>							
	Wey *	Graf *	Dr. König *	Dr. Giorgio *	Portmann *	Dr. Steinmann	Kopp	Dr. v. Waldkirch
Bern: Obere Gmde.	4,638	4,643	4,572	4,621	4,548	4,587	4,516	4,512
" Mittlere "	1,890	1,859	1,874	1,869	1,859	1,855	1,855	1,870
" Untere "	2,585	2,588	2,606	2,544	2,556	2,517	2,542	2,490
Bern-Bümpliz	196	199	186	178	185	181	193	175
Bern-Stadt Total	9,309	9,289	9,238	9,212	9,148	9,140	9,106	9,047

Bern-Stadt (Forts.)

demokratische Partei										Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Dürr *	Herzog *	Vogel *	Guggen- heim *	Berner *	Bratschi *	Scherz *	Fell *	Luick *		
9,443	9,344	9,326	9,335	9,237	4,972	4,951	4,948	4,971	Bern: Obere Gmde.	
2,908	2,885	2,869	2,871	2,879	1,497	1,499	1,494	1,504	” Mittlere ”	
6,305	6,212	6,238	6,232	6,199	3,319	3,313	3,291	3,236	” Untere ”	
1,807	1,810	1,814	1,797	1,795	982	929	925	919	Bern-Bümpliz	
20,463	20,251	20,247	20,235	20,110	10,720	10,692	10,658	10,630	Bern-Stadt Total	

Bern-Stadt (Forts.)

Partei (Schluss)			Freisinnig-demokrat. Partei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>		
die Kandidaten des suffrages			Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						
Baumann	Gyger	Gasser Alb.	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. gan. <i>Total des suffrages de parti</i>	Schürrch *	Indermühle *	Raafaub *	Dr. La Nicca *	
4,763	4,743	4,717	1,120	168,126	4,721	4,689	4,694	4,645	Bern: Obere Gmde.
1,466	1,475	1,454	357	51,565	1,917	1,899	1,883	1,886	” Mittlere ”
3,178	3,166	3,149	757	112,212	2,641	2,605	2,601	2,602	” Untere ”
906	902	914	65	31,952	186	192	190	177	Bern-Bümpliz
10,313	10,286	10,234	2,299	363,855	9,465	9,385	9,368	9,310	Bern-Stadt Total

Bern-Stadt (Forts.)

Partei (Schluss)					Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>			Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>		
Sieber	Tobler	Giger	Mühlheim	Heiniger				
4,499	4,469	4,423	4,427	4,411	3,852	81,467	Bern: Obere Gmde.	
1,845	1,839	1,816	1,787	1,816	1,519	33,138	” Mittlere ”	
2,488	2,453	2,450	2,447	2,435	2,189	45,339	” Untere ”	
174	177	177	179	167	136	3,248	Bern-Bümpliz	
9,006	8,938	8,866	8,840	8,829	7,696	163,192	Bern-Stadt Total	

Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Katholische								
	Stimmen erhielten Ont obtenu								
	Dr. Bueler *	v. Ernst	Guscetti	Feier- abend	Bobst	Kempter	Studer	Hophan	Göttler
Bern: Obere Gmde.	701	374	375	366	347	351	347	347	348
" Mittlere "	233	123	129	125	118	117	118	115	116
" Untere "	335	183	170	171	169	161	165	164	160
Bern-Bümpliz	26	13	13	13	13	14	13	13	13
Bern-Stadt Total	1,295	693	687	675	647	643	643	639	637

Bern-Stadt (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Katholische								
	Stimmen erhielten Ont obtenu								
	Schmieder	Meyer Alfr.	Dr. Wäger	Farquet	Bernhard	Voirol	Widmer	Gicot	Bauer
Bern: Obere Gmde.	340	340	338	337	331	332	330	334	334
" Mittlere "	116	115	117	117	115	114	116	114	112
" Untere "	160	161	159	158	165	165	165	162	163
Bern-Bümpliz	13	11	13	13	13	13	13	13	13
Bern-Stadt Total	629	627	627	625	624	624	624	623	622

Bern-Land

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bürger-					
	Stimmen erhielten Ont obtenu					
	Matter *	Jenny *	Schmutz *	Baumgartner *	Kammermann *	Gosteli *
Bolligen . . .	574	556	541	535	577	656
Bremgarten . . .	30	32	32	31	32	30
Kirchlindach . . .	205	275	194	166	186	182
Köniz	1,378	1,110	1,225	1,260	896	705
Muri	255	260	236	252	279	220
Oberbalm	359	312	409	278	250	180
Stettlen	89	86	93	91	65	92
Vechigen	437	447	439	422	709	439
Wohlen	593	819	603	548	576	552
Zollikofen	180	186	172	166	169	177
Total	4,100	4,083	3,944	3,749	3,739	3,233

Bern-Stadt (Forts.)

Volkspartei										Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Dr. Kubick	Gertsch	Hunger- bühler	Huwyler	Merkli	v. Arx	Brouty	Moser	Torche		
341	344	345	346	343	338	345	338	342	Bern: Obere Gmde.	
117	117	117	114	114	114	114	115	114	” Mittlere ”	
166	162	161	161	163	165	161	164	161	” Untere ”	
13	13	13	13	13	13	13	13	13	Bern-Bümpliz	
637	636	636	634	633	630	630	630	630	Bern-Stadt Total	

Bern-Stadt (Schluss)

Volkspartei							Zusatzzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Meyer Alois	Spiller	Hüssler	Beuret	Kronen- thaler	Erni	Gross			
337	329	324	328	322	325	329	281	12,226	Bern: Obere Gmde.
112	113	113	114	113	113	112	69	4,125	” Mittlere ”
160	161	165	158	162	158	155	166	5,885	” Untere ”
11	13	13	13	13	13	13	—	452	Bern-Bümpliz
620	616	615	613	610	609	609	516	22,688	Bern-Stadt Total

Bern-Land

partei				Zusatzzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Hunsperger	Bachofner	König	Dr. Lehmann			
629	501	487	457	36	5,549	Bolligen
29	33	26	31	8	314	Bremgarten
190	158	180	92	24	1,852	Kirchlindach
722	750	639	563	128	9,376	Köniz
221	207	201	219	20	2,370	Muri
198	218	141	99	21	2,465	Oberbalm
93	83	92	99	26	909	Stettlen
419	411	430	145	46	4,344	Vechigen
507	490	554	316	97	5,655	Wohlen
169	233	236	146	36	1,870	Zollikofen
3,177	3,084	2,986	2,167	442	34,704	Total

Bern-Land (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Sozialdemokratische						
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						
	Geissbühler * 1,757	Rickli * 1,772	Bolz * 1,720	Brönnimann * 982	Leibundgut	Aebersold	Mader
Bolligen	1,757	1,772	1,720	982	873	880	786
Bremgarten	270	276	268	127	150	131	142
Kirchlindach	76	73	76	38	40	38	37
Köniz	1,422	1,388	1,376	694	685	687	697
Muri	508	507	506	253	249	252	253
Oberbalm	2	—	—	—	—	—	—
Stettlen	85	85	85	40	41	43	42
Vechigen	82	81	80	42	40	40	40
Wohlen	100	104	100	53	50	50	48
Zollikofen	543	552	540	273	268	267	272
Total	4,845	4,838	4,751	2,502	2,396	2,388	2,317

Amt Biel

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Sozialdemokratische					
	Stimmen erhielten die <i>Ont obtenu des</i>					
	Gökeler * 7,594	Chopard * 7,505	Albrecht * 3,970	Küenzi * 3,956	Strasser * 3,941	Schait * 3,924
Biel	7,594	7,505	3,970	3,956	3,941	3,924
Leubringen (Evilard)	63	63	33	33	34	32
Total	7,657	7,568	4,003	3,989	3,975	3,956

Amt Biel (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Freisinnig-demokratische						
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						
	Laur * 2,147	Suri * 2,129	Wyss * 2,120	Dr. Meier * 2,110	Flückiger	Biedermann	Saager
Biel	2,147	2,129	2,120	2,110	2,084	2,074	2,013
Leubringen (Evilard)	61	78	67	57	58	58	67
Total	2,208	2,207	2,187	2,167	2,142	2,132	2,080

Bern-Land (Schluss)

Partei		Freisinnig-demokratische Partei			Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques		
Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages			Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
		Schaad	Marbach	Büchi			
174	8,944	62	70	68	82	282	Bolligen
38	1,397	12	12	12	24	60	Bremgarten
1	379	12	12	10	16	50	Kirchlindach
34	6,983	287	281	311	460	1,339	Köniz
22	2,550	340	377	336	622	1,675	Muri
—	2	3	—	—	—	3	Oberbalm
4	425	20	25	15	22	82	Stettlen
9	414	31	29	26	46	132	Vechigen
—	505	34	32	35	33	134	Wohlen
8	2,723	195	130	127	238	690	Zollikofen
285	24,322	996	968	940	1,543	4,447	Total

Amt Biel

Partei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	
Kandidaten suffrages				Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti
Lüthi *	Wüthrich	Studer	Weber		
3,922 31	3,920 31	3,917 32	3,846 31	664 1	47,159 384
3,953	3,951	3,949	3,877	665	47,543
					Total

Amt Biel (Schluss)

Partei		Parti populaire national			Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	
Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages			Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti
		Bourquin *	Galley	Dr. Clerc		
9,490 266	24,167 712	1,149 39	1,139 31	1,098 37	7,475 221	10,861 328
9,756	24,879	1,188	1,170	1,135	7,696	11,189
						Total

Amt Büren

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Sozialdemokratische Partei					Bauern-, Stimmen Ont	
	Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages			Zusatzstimmen Suffrages complementaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Mülchi *	Bangerter *
	Gilgen *	Schütz *	Süss				
Arch	?	?	?	2	169	?	?
Büetigen	105	53	51	—	209	40	43
Büren-Meienried	367	183	171	4	725	153	145
Busswil ¹	?	?	?	?	?	?	?
Diessbach	63	31	31	4	129	134	147
Dotzigen	215	105	104	—	414	36	60
Lengnau	573	342	256	15	1,186	98	45
Leuzigen	?	?	?	—	265	?	?
Meinisberg	108	55	54	5	222	56	71
Oberwil	13	3	3	—	19	200	74
Pieterlen	363	169	211	8	751	40	47
Rüti	?	?	?	2	113	?	?
Wengi	—	—	—	—	—	20	158
Total	2,197	1,135	1,069	40	4,441	1,310	1,168

¹ Die bezüglichen Wahlakten waren nicht erhältlich.

Amt Burgdorf

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bauern-, Gewerbe- und Stimmen erhielten die Ont obtenu des							
	Zurflüh *	Bichsel *	Widmer *	Kunz *	Niklaus *	Aebi *	Wyss *	Althaus
Aefligen	86	87	86	94	86	88	87	95
Alchenstorf	133	126	123	127	108	112	313	89
Bäriswil	37	39	34	40	13	40	39	33
Burgdorf	401	415	413	460	414	565	367	426
Ersigen	163	172	160	197	158	165	161	204
Hasle	450	732	450	462	449	466	422	451
Heimiswil	405	397	660	394	332	379	324	362
Hindelbank	135	138	138	133	254	133	111	106
Höchstetten u. Hellsau	70	67	69	68	69	62	101	66
Kernenried	45	47	45	46	47	44	45	46
Kirchberg	185	195	174	227	177	196	174	226
Koppigen	121	122	120	134	122	129	190	122
Krauchthal	204	219	202	206	372	213	206	201
Lyssach	114	128	109	116	110	109	111	116
Mötschwil, Rüti u. Schleun.	86	96	77	102	132	81	66	70
Nieder- u. Oberösch	104	114	103	120	102	102	119	119
Oberburg	195	232	294	228	207	226	198	184
Rüdtligen-Alchenflüh . . .	86	92	83	98	84	86	81	113
Rumendingen	51	43	45	44	43	43	54	44
Willadingen	24	23	23	25	23	22	36	24
Wynigen	961	537	528	588	497	530	563	515
Total	4,056	4,021	3,936	3,859	3,799	3,791	3,768	3,612

Amt Büren

Gewerbe- und Bürgerpartei			Freisinnig-demokratische Partei			Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques		
erhielten obtenu		Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten Ont obtenu		Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
Hugi	Renfer			Seematter	Lüthi			
?	?	21	297	?	?	?	62	Arch
42	40	1	166	9	9	2	17	Büetigen
119	110	14	541	266	179	113	558	Büren-Meienried
?	?	?	?	?	?	?	?	Busswil
142	138	6	567	13	8	—	21	Diessbach
48	39	1	184	18	18	—	36	Dotzigen
50	140	7	340	209	200	24	433	Lengnau
?	?	1	676	?	?	2	20	Leuzigen
50	76	2	255	8	10	—	18	Meinisberg
209	51	12	546	15	13	1	29	Oberwil
38	49	—	174	146	208	43	397	Pieterlen
?	?	5	302	?	?	5	93	Rüti
66	118	16	378	10	4	—	14	Wengi
1,123	936	86	4,623	857	730	237	1,824	Total

Amt Burgdorf

Bürgerpartei			Sozialdemokratische Partei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques			
Kandidaten suffrages		Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten die Kand. Ont obtenu des suffrages			Oldani	Eichen- berger	Burkhalter	Beck
Conrad	Stettler			*	*	*				
86	86	67	948	61	60	62	61			Aefligen
73	52	449	1,705	11	8	6	7			Alchenstorf
37	33	64	409	55	56	56	54			Bäriswil
612	408	431	4,912	935	880	862	799			Burgdorf
149	140	140	1,809	57	57	55	54			Ersigen
427	383	424	5,116	49	45	41	39			Hasle
319	401	259	4,232	36	35	32	28			Heimiswil
105	94	280	1,627	25	26	24	23			Hindelbank
56	62	48	738	18	18	18	18			Höchstetten u. Hellsau
44	45	43	497	7	7	6	6			Kernenried
175	158	167	2,054	158	157	151	145			Kirchberg
110	117	134	1,421	113	107	106	109			Koppigen
200	186	78	2,287	86	86	81	83			Krauchthal
104	75	84	1,176	71	62	66	65			Lyssach
65	57	59	891	8	6	6	6			Mötschwil, Rüti u. Schleum.
111	91	91	1,176	1	1	1	1			Nieder- u. Oberösch
206	470	775	3,215	242	221	210	272			Oberburg
81	79	74	957	34	36	31	31			Rüdtligen-Alchenflüh
39	42	24	472	—	—	—	—			Rumendingen
22	23	13	258	30	28	28	28			Willadingen
509	457	169	5,804	36	32	28	28			Wynigen
3,530	3,459	3,873	41,704	2,033	1,928	1,870	1,857			Total

Amt Burgdorf (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Sozialdemokratische Partei (Schluss)								Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
	Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages											
	Mathys	Ballmoos	Friedli	Jost	Jenni	Grogg	Hirs- brunner					
Aefligen . . .	63	60	60	60	60	60	60	—	—	667		
Alchenstorf . . .	8	7	7	5	5	7	10	—	—	81		
Bärishwil . . .	53	54	54	53	53	53	52	5	—	598		
Burgdorf . . .	821	836	819	804	806	781	761	246	9,350			
Ersigen . . .	54	53	53	53	53	54	54	—	—	597		
Hasle . . .	39	38	36	38	38	38	37	10	—	448		
Heimiswil . . .	29	35	31	34	29	29	37	1	—	356		
Hindelbank . . .	24	20	19	24	21	21	23	11	—	261		
Höchstetten u. Hellsau	19	18	18	18	18	18	18	—	—	199		
Kernenried . . .	8	6	7	8	6	6	7	—	—	74		
Kirchberg . . .	148	145	142	148	142	142	150	1	—	1,629		
Koppigen . . .	121	105	107	103	105	107	108	14	—	1,205		
Krauchthal . . .	83	83	82	80	84	81	84	11	—	924		
Lyssach . . .	67	65	73	67	65	63	64	21	—	749		
Mötschwil, Rüti u. Schleum.	6	6	8	6	8	8	7	2	—	77		
Nieder- u. Oberösch	1	1	1	1	1	1	1	—	—	11		
Oberburg . . .	214	209	210	205	209	204	142	27	—	2,365		
Rüdtligen-Alchenflüh .	31	33	31	31	31	31	34	—	—	354		
Rumendingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Willadingen . . .	31	28	28	28	28	28	28	—	—	313		
Wynigen . . .	28	33	30	28	28	28	29	12	—	340		
Total	1,848	1,835	1,816	1,794	1,790	1,760	1,706	361	—	20,598		

District de Courtelary

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Parti								
	Stimmen erhielten Ont obtenu								
	Béguelin *	Monnier, Marc *	Berger *	Langel	Eglin	Müller	Lienhardt		
Corgémont . . .	85	85	84	83	85	82	81		
Cormoret . . .	28	30	36	33	30	30	26		
Cortébert . . .	50	62	46	48	48	47	45		
Courtelary . . .	70	72	75	97	70	70	69		
La Ferrière . . .	7	7	7	7	7	7	7		
La Heutte . . .	23	23	28	23	23	23	23		
Orvin . . .	10	11	11	10	10	11	10		
Péry . . .	23	24	24	24	23	23	23		
Plagne . . .	4	4	4	4	4	4	4		
Renan . . .	45	59	46	48	54	60	36		
Romont . . .	7	6	5	7	6	7	5		
St-Imier . . .	453	478	458	457	479	458	437		
Sonceboz-Somberal . .	60	59	63	60	60	57	59		
Sonvilier . . .	84	81	86	81	82	84	81		
Sonvilier-Montagne . .	—	—	—	—	—	—	—		
Tramelan - dessous	125	96	101	98	92	97	100		
Tramelan-dessus et Mont Tramelan	309	266	281	272	269	266	286		
Vauffelin . . .	24	22	23	23	23	23	23		
Villeret . . .	144	145	148	145	145	152	143		
Total	1,551	1,530	1,521	1,520	1,510	1,501	1,458		

Amt Burgdorf (Schluss)

Freisinnig-demokratische Partei						Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	
Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages					Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
Dr. Mosimann *	Schnell	Jutzeler	Scheitlin	Hügli			
4	2	2	2	4	1	14	Aefligen
4	—	—	—	2	—	6	Alchenstorf
2	2	—	—	—	1	5	Bäriswil
951	832	776	783	758	585	4,685	Burgdorf
4	—	—	3	5	7	19	Ersigen
58	45	54	49	46	65	317	Hasle
18	8	6	8	11	3	54	Heimiswil
33	27	25	25	30	15	155	Hindelbank
—	—	—	—	—	9	9	Höchstetten u. Hellsau
2	2	2	2	2	1	11	Kernenried
142	115	119	114	128	77	695	Kirchberg
14	10	9	12	16	6	67	Koppigen
25	18	19	20	18	10	110	Krauchthal
—	—	—	—	—	—	—	Lyssach
1	1	1	1	1	6	11	Mötschwil Rüti u. Schleum.
2	2	2	3	2	1	12	Nieder- u. Oberösch
151	142	188	156	142	120	899	Oberburg
12	5	8	10	11	5	51	Rüdtligens-Alchenflüh
—	—	—	—	—	—	—	Rumendingen
1	—	—	—	—	—	1	Willadingen
25	19	16	17	14	4	95	Wynigen
1,449	1,230	1,227	1,205	1,190	916	7,217	Total

District de Courtelary

socialiste			Parti libéral			Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques		
die Kandidaten des suffrages		Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages		Strahm *	Monnier, Maurice *	Luterbacher *
Pécaut	Neuen- schwander							
82	84	16	767	151	139	112	Corgémont	
28	23	33	297	221	129	103	Cormoret	
42	45	24	457	153	108	122	Cortébert	
70	64	18	675	125	79	88	Courtelary	
7	7	—	63	42	31	27	La Ferrière	
22	22	—	205	25	26	30	La Heutte	
10	10	—	93	67	61	66	Orvin	
23	23	2	212	171	174	244	Péry	
4	4	—	36	62	49	83	Plagne	
39	87	6	430	117	92	117	Renan	
5	6	—	54	23	22	28	Romont	
443	443	37	4,143	618	644	587	St-Imier	
62	59	5	544	154	152	140	Sonceboz-Somberal	
83	91	10	763	83	79	61	Sonvilier	
—	—	—	—	1	1	1	Sonvilier-Montagne	
98	94	14	915	66	94	55	Tramelan-dessous	
268	266	33	2,516	345	422	292	Tramelan-dessus et Mt-Tramelan	
23	24	—	208	64	38	65	Vauffelin	
142	144	9	1,317	74	74	58	Villeret	
1,451	1,446	207	13,695	2,562	2,414	2,279	Total	

District de Courtelary (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Parti libéral (Schluss)					Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
	Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages				Hadorn				
	Buech *	Bourquin *	Nicklès						
Corgémont . . .	113	98	96	102	176		987		
Cormoret . . .	85	91	87	82	258		1,056		
Cortebert . . .	101	95	97	151	107		984		
Courtelary . . .	69	68	61	63	153		706		
La Ferrière . . .	34	27	26	27	29		243		
La Heutte . . .	25	18	19	20	50		213		
Orvin	62	61	60	58	114		549		
Péry	148	145	131	135	214		1,362		
Plagne	52	50	49	48	56		449		
Renan	85	99	57	64	103		734		
Romont	24	22	14	14	24		171		
St-Imier	616	513	573	499	1,019		5,069		
Sonceboz-Somberal . .	128	167	127	127	214		1,209		
Sonvilier	69	62	63	59	141		617		
Sonvilier-Montagne . .	1	1	1	1	2		9		
Tramelan-dessous . .	57	52	45	47	83		499		
Tramelan-dessus et Mont Tramelan	274	264	257	254	530		2,638		
Vauffelin	37	37	35	37	18		331		
Villeret	57	56	59	54	93		525		
Total	2,037	1,926	1,857	1,842	3,384		18,301		

District de Delémont

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Parti libéral					Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
	Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages				Mertenat				
	Dr. Gobat *	Bolli *	Comte	Girod					
Bassecourt . . .	117	58	73	70	64	2	384		
Boécourt . . .	86	34	60	45	47	5	277		
Bourrignon . . .	6	3	2	4	3	1	19		
Courfaivre . . .	74	60	44	49	41	—	268		
Courroux . . .	156	115	91	60	79	16	517		
Courtételle . . .	101	89	186	90	85	33	584		
Delémont . . .	867	637	378	506	410	252	3,050		
Develier	73	40	45	36	39	5	238		
Ederswiler	2	1	1	1	1	—	6		
Glovelier	122	70	79	60	58	5	394		
Mettemberg	11	3	2	3	6	4	29		
Montsevelier . . .	25	3	44	4	10	1	87		
Movelier	25	14	15	17	17	4	92		

District de Courtelary (Schluss)

Parti paysan et artisan etc.						Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	
Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages					Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
Grosjean *	Vuilleminier	Voisin	Houriet	Voumard	Tanner		
56	61	85	55	52	52	176	537
11	8	11	17	11	11	28	97
8	11	14	6	4	2	15	60
73	46	68	68	53	57	180	545
54	58	49	56	52	52	156	477
47	6	42	19	3	18	50	185
165	67	108	97	96	96	274	903
34	27	22	24	22	23	59	211
12	14	11	11	11	11	33	103
57	27	30	32	24	55	77	302
7	7	7	7	7	7	21	63
35	32	38	42	33	34	114	328
11	10	16	7	7	10	14	75
38	30	31	47	31	38	103	318
54	37	39	54	44	44	142	414
69	99	58	59	93	57	72	507
120	318	121	116	140	112	536	1,463
32	23	19	17	18	15	30	154
37	37	38	45	35	37	111	340
920	918	807	779	736	731	2,191	7,082
							Total

District de Delémont

Parti démocratique-catholique						Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	
Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages					Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
Membrez *	Ackermann *	Schmid	Rebetez	Lachat	Parrat		
186	209	179	250	162	140	23	1,149
104	103	101	101	93	89	22	613
71	109	60	72	57	52	5	426
70	67	74	73	65	64	2	415
98	100	97	97	93	92	5	582
249	140	126	123	131	143	12	924
248	282	381	285	251	248	51	1,746
72	72	67	61	54	55	8	389
19	23	19	18	18	18	2	117
107	103	108	98	103	103	8	630
13	18	13	12	12	12	1	81
88	89	87	88	94	82	1	529
30	32	31	30	29	28	—	180

District de Delémont (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Parti libéral (Schluss)					Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
	Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages								
	Dr. Gehat * 51	Bolli * 37	Comte 19	Girod 24	Mertenat 24				
Pleigne . . .	51	37	19	24	24	6	161		
Rebeuvelier . . .	28	15	15	14	15	1	88		
Rebévelier . . .	—	9	—	—	—	—	9		
Roggensburg . . .	8	4	4	5	5	4	30		
Saulcy . . .	2	1	1	1	1	—	6		
Soulce . . .	42	15	24	17	17	3	118		
Soyhières . . .	84	75	68	26	82	51	386		
Undervelier . . .	69	37	33	34	31	2	206		
Vermes . . .	39	22	19	19	20	2	121		
Vicques . . .	23	20	28	14	22	5	112		
Total	2,011	1,362	1,231	1,099	1,077	402	7,182		

District de Delémont (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Parti paysan, artisan et bourgeois						Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
	Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages									
	Zumstein * 31	Juillerat 34	Kummlí 27	Bréchet 27	Beuchat 27	Gisiger 32				
Bassecourt . . .	31	34	27	27	27	32	19	197		
Boécourt . . .	3	3	3	3	3	3	—	18		
Bourrignon . . .	12	6	3	6	6	4	2	39		
Courfaivre . . .	77	53	50	50	27	50	2	309		
Courroux . . .	72	59	71	61	48	48	8	367		
Courtételle . . .	46	21	23	21	17	17	5	150		
Delémont . . .	73	40	146	39	26	34	18	386		
Develier . . .	46	43	43	43	43	43	—	261		
Ederswiler . . .	6	7	7	15	5	7	2	49		
Glovelier . . .	5	6	2	2	2	2	—	19		
Mettemberg . . .	3	2	2	2	1	—	—	10		
Montsevelier . . .	1	1	—	1	35	1	4	43		
Movelier . . .	33	20	23	64	26	24	—	190		
Pleigne . . .	35	28	28	35	24	25	—	175		
Rebeuvelier . . .	39	31	33	30	30	30	7	200		
Rebévelier . . .	14	16	4	—	—	1	—	35		
Roggensburg . . .	19	20	20	20	20	20	1	120		
Saulcy . . .	1	1	1	1	1	1	—	6		
Soulce . . .	42	43	10	17	25	10	5	152		
Soyhières . . .	34	9	8	11	10	9	1	82		
Undervelier . . .	60	137	31	41	31	48	16	374		
Vermes . . .	21	18	19	19	18	19	11	125		
Vicques . . .	38	39	36	35	55	36	6	245		
Total	711	637 (628)	590	543	500	464	107	3,552		

District de Delémont (Forts.)

Parti démocratique-catholique (Schluss)						Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	
Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages						Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
Membrez *	Ackermann *	Schmid	Rebetez	Lachat	Parrat	Zusatztimmen Suffrages complémentaires	Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
48	62	54	50	42	38	—	294 Pleigne
13	13	13	13	13	13	—	78 Rebeuvelier
2	1	1	2	1	1	2	10 Rebévelier
14	14	14	14	14	14	—	84 Roggenburg
80	80	80	80	80	80	—	480 Saucy
43	40	45	39	43	40	—	250 Soulce
34	32	30	31	25	29	—	181 Soyhières
31	32	32	33	27	28	1	184 Undervelier
62	62	62	62	62	62	—	372 Vermes
79	77	80	76	75	77	2	466 Vicques
1,761	1,760	1,754	1,708	1,544	1,508	145	10,180 Total

District de Delémont (Schluss)

Parti socialiste						Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	
Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages						Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
Friedli *	Möckli	Cottenat	Gloor	Thüller	Zeller	Zusatztimmen Suffrages complémentaires	Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
10	9	6	7	8	10	6	56 Bassecourt
1	—	—	—	—	—	—	1 Boécourt
2	2	2	2	2	2	—	12 Bourrignon
29	28	29	29	28	29	—	172 Courfaivre
121	112	134	106	101	103	5	682 Courroux
31	19	14	17	16	12	1	110 Courtételle
540	501	448	466	464	446	52	2,917 Delémont
12	12	12	12	13	12	—	73 Develier
—	—	—	—	—	—	—	Ederswiler
14	14	14	14	14	14	—	84 Glovelier
—	—	—	—	—	—	—	Mettemberg
—	—	—	—	—	—	—	Montsevelier
—	—	—	—	—	—	—	Movelier
1	1	1	1	1	1	—	6 Pleigne
13	13	13	13	13	13	—	78 Rebeuvelier
—	—	—	—	—	—	—	Rebévelier
1	1	1	1	1	1	—	6 Roggenburg
—	—	—	—	—	—	—	Saucy
—	—	—	—	—	—	—	Soulce
14	8	7	9	8	7	—	53 Soyhières
1	1	1	1	1	1	—	6 Undervelier
—	—	—	—	—	—	—	Vermes
25	23	17	14	15	13	—	107 Vicques
815	744	699	692	685	664	64	4,363 Total

Amt Erlach

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei						Sozialdemokratische Partei			
	Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages			Zusatztstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		Stimmen erhielten ont obtenu		Zusatztstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti
	Stucki *	Klening *	Gyger *		Geissler	Güde- mann	Geissler	Güde- mann		
Brüttelen	79	79	72	—	230	7	2	—	—	9
Erlach	23	26	27	3	79	87	72	5	—	164
Finsterhennen . .	87	88	84	—	259	6	3	—	—	9
Gals	91	93	85	—	269	2	2	—	—	4
Gampelen	111	104	103	—	318	10	4	—	—	14
Ins	262	223	199	9	693	192	85	—	—	277
Lüscherz	72	73	69	3	217	6	3	—	—	9
Müntschemier . .	114	113	111	—	338	22	10	—	—	32
Siselen	145	145	143	3	436	—	—	—	—	—
Treiten	78	79	78	—	235	10	5	—	—	15
Tschugg	56	55	49	3	163	5	3	—	—	8
Vinelz	109	112	101	5	327	—	2	—	—	2
Total	1,227	1,190	1,121	26	3,564	347	191	5	—	543

District des Franches Montagnes

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Parti démocratique						Parti libéral-ouvrier				
	Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages			Zusatztstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen Total des suffrages de parti		Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages			Zusatztstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen Total des suffrages de parti
	Beuret *	Maître *	Triponez		Bouchat *	Erard	Piquerez	Bouchat *	Erard	Piquerez	
Les Breuleux-La Chaux	240	243	394	72	949	173	95	78	4	350	—
Epauvillers-Epiquez .	65	67	53	1	186	30	29	41	11	111	—
Goumois	12	12	12	—	36	21	21	21	—	63	—
Les Bois	233	197	112	5	547	50	34	33	7	124	—
Montfaucon - Les Enfers	111	80	81	5	277	79	55	57	1	192	—
Noirmont-Penchapatte .	181	285	125	38	629	91	161	68	29	349	—
Les Pommerats .	53	36	33	4	126	51	30	32	6	119	—
Saignelégier - Bémont et Muriaux	213	197	221	26	657	326	225	226	20	797	—
St-Brais-Montfaverger .	77	64	69	—	210	44	28	35	—	107	—
Soubey	52	34	32	1	119	38	24	34	1	97	—
Total	1,237	1,215	1,132	152	3,736	903	702	625	79	2,309	—

Amt Laupen

Freisinnig-demokratische Partei			Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques		Sozialdemokratische Partei		
Stimmen erhielt a obtenu	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti			Stimmen erhielten Ont obtenu des suffr.	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti
Hochuli			Stämpfli	Wyssa			
48	10	58	Dicki	8	4	—	12
232	91	323	Ferenbalm . . .	20	9	2	31
5	—	5	Frauenkappelen .	26	13	—	39
52	18	70	Golaten	—	—	—	—
102	37	139	Gurbrü	1	2	—	3
158	61	219	Laupen	189	90	4	283
16	4	20	Mühleberg	70	35	1	106
36	14	50	Münchenwiler und Claravaleyres .	14	7	—	21
18	8	26	Neuenegg	254	127	19	400
10	4	14	Wileroltigen . . .	—	—	—	—
67	25	92					
11	2	13					
755	274	1,029	Total	582	287	26	895

Amt Laupen (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei					Freisinnig-demokrat. Partei		
	Stimmen erhielten Ont obtenu des suffr.			Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erh. a obtenu	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti
	Marshall- Schmid *	Schick *	Schmid Samuel *					
Dicki	77	63	44	2	186	26	7	33
Ferenbalm	138	137	107	8	390	48	19	67
Frauenkappelen . .	86	155	48	1	290	62	2	64
Golaten	61	31	56	4	152	41	2	43
Gurbrü	32	28	28	—	88	51	8	59
Laupen	83	36	37	3	159	285	83	368
Mühleberg	402	411	336	105	1,254	105	20	125
Münchenwiler und Clavaleyres .	74	73	74	—	221	23	11	34
Neuenegg	386	307	292	28	1,013	155	47	202
Wileroltigen	54	60	58	—	172	40	7	47
Total	1,393	1,301	1,080	151	3,925	836	206	1,042

Amt Fraubrunnen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Sozialdemokratische Partei					Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								
	Maurer *	Aebersold	Schluep	Ryser	Friedli				
Ballmoos . . .	—	—	—	—	—	—	—		
Bangerten . . .	4	3	3	3	4	—	17		
Bätterkinden . . .	125	116	124	134	123	4	626		
Büren z. Hof . . .	4	4	4	5	4	—	21		
Diemerswil . . .	14	14	14	14	14	—	70		
Etzelkofen . . .	—	—	—	—	—	—	—		
Fraubrunnen . . .	15	10	12	9	8	5	59		
Grafenried . . .	31	32	31	31	31	—	156		
Jegenstorf . . .	72	68	77	77	72	5	371		
Iffwil . . .	2	2	2	2	2	—	10		
Limpach . . .	6	6	6	6	6	—	30		
Mattstetten . . .	24	25	24	25	19	2	119		
Moosseedorf . . .	85	95	85	87	82	7	441		
Mülchi . . .	6	6	6	6	6	—	30		
Münchenbuchsee .	202	185	180	180	182	8	937		
Münchringen . . .	8	5	6	6	2	—	27		
Ruppoldsried . . .	—	—	—	—	—	—	—		
Schalunen . . .	9	8	8	8	8	4	45		
Scheunen . . .	1	1	1	1	1	—	5		
Urtenen . . .	101	110	94	90	74	14	483		
Utzenstorf . . .	169	171	177	171	169	7	864		
Wiggiswil - Deisswil	—	—	2	—	1	—	3		
Wiler . . .	38	38	39	38	38	—	191		
Zauggenried . . .	2	2	2	2	2	—	10		
Zielebach . . .	22	22	22	22	22	—	110		
Zuzwil . . .	11	10	10	10	9	—	50		
Total	951	933	929	927	879	56	4,675		

Amt Frutigen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Sozialdemokratische Partei				Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Bauern-, Ge- Stimmen <i>Ont obtenu</i>			
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Bühler *	Zurbuchen *		
	Brunner	Ryter	Minder	Wittwer			Bühler *	Zurbuchen *		
Adelboden . . .	14	11	5	4	—	34	568	784		
Aeschi . . .	15	18	11	11	2	57	247	132		
Frutigen . . .	197	184	247	161	39	828	1,022	339		
Kandergrund . . .	151	59	34	28	29	301	152	58		
Kandersteg . . .	39	65	36	26	5	171	177	125		
Krattigen . . .	60	60	59	60	—	239	80	76		
Reichenbach . . .	51	66	53	71	6	247	369	113		
Total	527	463	445	361	81	1,877	2,615	1,627		

Amt Fraubrunnen

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei						Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	
Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages					Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
Fischer *	Kästli *	Stauffer *	Eberhardt *	Häberli			
17	22	22	18	35	6	120	Ballmoos
36	35	36	30	45	4	186	Bangerten
199	207	264	175	140	17	1,002	Bätterkinden
61	60	63	54	65	4	307	Büren zum Hof
41	40	42	32	49	—	204	Diemerswil
59	55	66	52	62	1	295	Etzelkofen
83	87	78	77	77	6	408	Fraubrunnen
83	79	79	79	82	8	410	Grafenried
181	189	181	339	36	8	934	Jegenstorf
86	87	87	122	50	3	435	Iffwil
90	90	88	103	67	7	445	Limpach
39	39	39	44	34	1	196	Mattstetten
93	101	91	85	109	14	493	Moosseedorf
59	61	64	55	61	—	300	Mülchi
189	260	189	161	247	18	1,064	Münchenbuchsee
41	39	40	76	9	5	210	Münchringen
53	52	54	53	53	—	265	Ruppoldsried
14	14	13	13	14	2	70	Schalunen
20	19	20	16	25	—	100	Scheunen
138	149	138	151	153	6	735	Urtenen
435	329	340	285	237	31	1,657	Utzenstorf
64	71	59	23	122	28	367	Wiggiswil-Deisswil
77	54	56	44	42	1	274	Wiler
65	63	66	74	56	—	324	Zauggenried
66	36	43	35	15	—	195	Zielebach
45	52	55	63	63	7	285	Zuzwil
2,334	2,290	2,273	2,259	1,948	177	11,281	Total

Amt Frutigen

werbe- u. Bürgerpartei u. Freisinnige Partei			Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei, Sektion Frutigen			Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	
erhielten des suffrages		Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erh. a obtenu	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Brügger		
Scherz *	Müller *	Zusatztimmen Suffrages complémentaires	Brügger	Zusatztimmen Suffrages complémentaires	Brügger		
56	84	187	1,679	188	10	198	Adelboden
263	403	2	1,047	34	7	41	Aeschi
225	198	84	1,868	909	274	1,183	Frutigen
73	74	7	364	99	25	124	Kandergrund
40	47	26	415	64	25	89	Kandersteg
78	80	—	314	6	2	8	Krattigen
853	435	124	1,894	138	50	188	Reichenbach
1,588	1,321	430	7,581	1,438	393	1,831	Total

Amt Interlaken

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Freisinnig-demokratische							
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							
	Balmer *	v. Allmen Fritz *	Reimann *	Dr. Hauswirth *	Zürcher	Ritter	Hirsch	Grossmann
Beatenberg . . .	78	60	105	276	54	100	43	80
Bönigen . . .	162	131	165	121	437	113	110	123
Brienz . . .	164	153	160	157	156	153	333	153
Brienzwiler . . .	35	32	32	29	33	27	57	24
Därligen . . .	14	16	23	14	20	22	14	13
Grindelwald . . .	1,002	830	399	299	265	288	215	291
Gsteigwiler . . .	26	11	9	5	12	7	3	5
Gündlischwand . .	59	49	32	30	28	28	20	28
Habkern . . .	32	24	34	49	19	26	20	45
Hofstetten . . .	15	11	17	14	14	12	40	16
Interlaken . . .	204	190	407	171	154	162	134	154
Iseltwald . . .	11	4	9	4	7	7	6	10
Isenfluh . . .	20	16	7	—	4	4	2	—
Lauterbrunnen . .	544	560	264	231	158	186	225	145
Leissigen . . .	20	14	18	16	19	13	13	15
Lütschenthal . . .	77	45	24	18	24	16	20	23
Matten . . .	121	107	182	103	94	99	83	103
Niederried . . .	6	6	9	5	7	4	8	7
Oberried . . .	7	6	7	7	8	3	18	7
Ringgenberg . . .	91	68	105	63	62	69	57	185
Saxeten . . .	27	—	33	8	10	2	9	6
Schwanden . . .	19	15	19	17	17	15	66	18
Unterseen . . .	143	131	165	142	138	282	121	130
Wilderswil . . .	62	49	36	15	18	37	8	40
Total	2,939	2,528	2,261	1,794	1,758	1,675	1,625	1,621

Amt Interlaken (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Sozialdemokratische Partei (Schluss)					
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Zumbühl	Beldi	Steiner	Zurbuchen		
Beatenberg . . .	40	32	31	40	14	341
Bönigen . . .	138	130	123	113	19	1,181
Brienz . . .	206	226	224	222	97	2,171
Brienzwiler . . .	7	5	5	3	7	62
Därligen . . .	72	65	67	51	1	631
Grindelwald . . .	30	39	33	40	25	359
Gsteigwiler . . .	19	21	18	21	25	204
Gündlischwand . .	22	23	22	21	—	203
Habkern . . .	32	31	32	37	6	310
Hofstetten . . .	14	14	14	14	8	139
Interlaken . . .	232	193	184	167	38	1,767

Amt Interlaken

Partei	Sozialdemokratische Partei					Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					
		Jossi * * * * *	Flück Fr.	Kunz	Wägelin	Steuri	
226	1,022	48	34	34	36	32	Beatenberg
291	1,653	129	131	141	133	124	Bönigen
93	1,522	231	297	222	219	227	Brienz
23	292	6	14	5	5	5	Brienzwiler
15	151	73	69	87	71	75	Därligen
736	4,325	40	42	43	37	30	Grindelwald
15	93	23	21	21	18	17	Gsteigwiler
6	280	23	22	26	22	22	Gündlischwand
11	260	40	33	32	33	34	Habkern
10	149	14	20	13	14	14	Hofstetten
187	1,763	185	187	203	212	166	Interlaken
5	63	41	42	39	37	35	Iseltwald
7	60	—	—	—	—	—	Isenfluh
61	2,374	62	57	59	58	54	Lauterbrunnen
5	133	124	69	50	41	154	Leissigen
10	257	8	6	6	7	5	Lütschenthal
60	952	146	131	143	150	119	Matten
8	60	25	25	25	26	25	Niederried
8	71	59	80	56	56	52	Oberried
173	873	137	138	140	141	146	Ringgenberg
21	116	—	—	—	—	—	Saxeten
33	219	9	14	9	9	8	Schwanden
64	1,316	337	289	292	300	276	Unterseen
18	283	122	116	114	117	95	Wilderswil
2,086	18,287	1,882	1,837	1,760	1,742	1,715	Total

Amt Interlaken (Forts.)

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								
Schletti * *	Messerli * *	v. Allmen Chr.	Flück Hans	Blatter	Hamberger			
42	102	48	40	56	19	41	348	Beatenberg
16	31	44	13	8	8	5	125	Bönigen
229	233	230	170	181	143	46	1,232	Brienz
84	78	86	54	61	52	8	423	Brienzwiler
41	52	40	19	19	18	—	189	Därligen
13	20	43	16	9	7	18	126	Grindelwald
47	23	21	11	12	10	32	156	Gsteigwiler
33	18	19	7	8	6	—	91	Gündlischwand
71	73	71	40	35	36	2	328	Habkern
65	91	79	59	57	39	21	411	Hofstetten
255	432	273	147	127	168	283	1,685	Interlaken

Amt Interlaken (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Sozialdemokratische Partei (Schluss)					
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Zumbühl	Beldi	Steiner	Zurbuchen		
Iseltwald	34	35	35	39	16	353
Isenfluh	2	—	—	—	—	2
Lauterbrunnen . . .	53	58	58	53	4	516
Leissigen	49	46	43	42	178	796
Lütschenthal	5	6	4	7	—	54
Matten	145	127	124	116	30	1,231
Niederried	25	25	27	25	—	228
Oberried	50	55	54	53	17	532
Ringgenberg	136	150	167	140	27	1,322
Saxeten	3	—	—	—	—	3
Schwanden	6	9	9	9	—	82
Unterseen	277	272	277	285	62	2,667
Wilderswil	106	103	107	102	39	1,021
Total	1,703	1,665	1,658	1,600	613	16,175

Amt Konolfingen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Freisinnig-demokratische Partei						
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	
	Neuen- schwander *	Bühlmann F. Fürspr.	Schneiter	Obi	Bühlmann Fritz		
Aeschlen	16	14	12	14	14	—	70
Arni	24	19	17	15	17	2	94
Biglen	93	69	75	63	64	—	364
Bleiken	36	4	4	4	4	—	52
Bowil	14	14	9	8	8	—	53
Brenzikofen	8	6	6	5	5	—	30
Freimettigen	4	2	2	2	2	—	12
Grosshöchstetten . .	168	185	146	126	143	29	797
Gysenstein	132	126	106	111	145	18	638
Häutligen	6	5	4	6	6	—	27
Herbligen	24	15	16	14	16	9	94
Kiesen	24	13	12	29	15	5	98
Kurzenberg ¹	61	46	35	35	34	—	211
Landiswil	—	—	—	—	—	—	—
Mirchel	—	—	—	—	—	—	—
Münsingen	405	372	371	418	328	62	1,956
Niederhünigen . . .	24	20	12	22	39	—	117
Niederwichtach . . .	25	16	13	25	14	4	97
Oberdiessbach . . .	280	233	231	228	228	19	1,219
Oberhünigen	1	1	1	3	5	—	11
Oberthal	—	—	—	1	—	—	1
Oberwichtach . . .	52	51	42	51	44	1	241

¹ Ausser- und Innerbirrmoos und Otterbach umfassend.

Amt Interlaken (Schluss)

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques			
Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages											
Schletti * Messerli * v. Allmen Chr.	Flück Hans	Blatter	Hamberger								
71	73	72	41	52	33	16	358	Iseltwald			
48	43	32	22	17	15	3	180	Isenfluh			
266	252	302	125	122	114	48	1,229	Lauterbrunnen			
81	87	83	41	43	41	—	376	Leissigen			
84	86	88	42	35	33	14	382	Lütschenthal			
152	159	147	70	82	64	10	684	Matten			
30	46	29	27	32	47	23	234	Niederried			
76	90	96	70	86	116	51	585	Oberried			
52	53	55	25	30	35	26	276	Ringgenberg			
83	80	71	35	40	27	22	358	Saxeten			
60	76	64	51	49	60	41	401	Schwanden			
189	213	181	148	113	83	31	958	Unterseen			
596	269	215	144	184	108	514	1,980	Wilderswil			
2,684	2,680	2,389	1,417	1,408	1,282	1,255	13,115	Total			

Amt Konolfingen

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	
Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages								
Marti * Schneider * Dubach * Stucki * Friedli * Graf * Waber *								
74	74	75	75	75	75	75	Aeschlen	
248	378	198	176	231	223	210	Arni	
224	303	166	171	199	174	152	Biglen	
49	53	60	65	63	59	77	Bleiken	
285	288	297	362	293	313	280	Bowil	
53	57	60	63	59	37	90	Brenzikofen	
39	35	39	34	39	69	41	Freimettigen	
101	95	103	240	129	108	103	Grosshöchstetten	
220	228	238	235	219	240	216	Gysenstein	
67	68	76	73	70	73	68	Häutligen	
71	57	77	78	80	73	118	Herbligen	
72	85	98	95	101	71	207	Kiesen	
85	90	95	91	91	94	93	Kurzenberg	
312	319	166	39	315	264	80	Landiswil	
60	60	60	60	60	60	60	Mirchel	
174	152	358	182	185	196	192	Münsingen	
41	44	100	116	37	173	89	Niederhünigen	
134	118	144	126	109	117	149	Niederwichtrach	
143	147	145	155	150	156	164	Oberdiessbach	
55	58	61	60	65	64	58	Oberhünigen	
195	203	196	300	203	200	199	Oberthal	
81	76	87	84	82	79	86	Oberwichtrach	

Amt Konolfingen (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Freisinnig-demokratische Partei (Schluss)						
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	
	Neuen- schwander * 14	Bühlmann F. Fürspr. 28	Schneiter 26	Obi 36	Bühlmann Fritz 25		
Oppiligen	14	6	4	5	5	1	35
Rubigen	34	28	26	36	25	1	150
Schlosswil	36	36	31	22	30	23	178
Stalden	159	149	129	142	182	42	803
Tägertschi	6	3	—	8	2	—	19
Walkringen	39	39	45	35	38	9	205
Worb	353	332	438	344	331	149	1,947
Zäziwil	50	50	45	44	47	—	236
Total	2,088	1,854	1,832	1,816	1,791	374	9,755

Amt Konolfingen (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (Forts.)				Sozial- Stimmen <i>Ont</i>	
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
	Hofer * 77	Baumann 197	Schwander 136			
Aeschlen	77	72	78	—	750	2
Arni	204	197	136	13	2,214	6
Biglen	142	137	114	44	1,826	63
Bleiken	81	52	54	15	628	6
Bowl	259	232	264	11	2,879	16
Brenzikofen	51	43	67	10	590	20
Freimettigen	38	10	35	9	388	2
Grosshöchstetten	70	97	74	—	1,120	87
Gysenstein	215	218	202	40	2,271	158
Häutligen	72	67	53	7	694	—
Herbligen	59	59	139	—	811	8
Kiesen	80	66	62	31	968	58
Kurzenberg	80	86	88	5	898	17
Landiswil	165	35	32	13	1,740	—
Mirchel	60	60	60	—	600	28
Münsingen	161	177	138	12	1,927	230
Niederhünigen	41	41	24	178	884	6
Niederwichtach	120	101	87	35	1,239	67
Oberdiessbach	195	151	118	11	1,535	100
Oberhünigen	57	56	55	—	589	2
Oberthal	159	181	170	13	2,019	—
Oberwichtach	79	67	64	4	789	82
Oppiligen	101	60	40	28	864	17
Rubigen	252	263	239	15	2,660	70
Schlosswil	73	64	58	13	803	12
Stalden	20	49	30	1	415	59
Tägertschi	64	105	45	28	732	8

Amt Konolfingen (Forts.)

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (Forts.)							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								
Marti *	Schneider *	Dubach *	Stucki *	Friedli *	Graf *	Waber *		
69	88	91	88	77	65	157	Opplichen	
266	268	282	269	266	263	277	Rubigen	
89	83	84	90	103	76	70	Schlosswil	
35	36	44	46	36	76	42	Stalden	
66	71	80	73	72	57	71	Tägertschi	
273	310	182	189	211	182	180	Walkringen	
805	420	422	414	419	403	413	Worb	
167	167	170	178	169	168	167	Zäziwil	
4,553	4,426	4,253	4,227	4,208	4,208	4,184	Total	

Amt Konolfingen (Forts.)

demokratische Partei					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>			
erhielten die Kandidaten <i>obtenu des suffrages</i>										
Walz	Locher	Berger	Andrist	Wyler						
2	2	2	1	1	—	10	Aeschlen			
7	6	6	5	3	—	33	Arni			
60	56	57	29	29	—	294	Biglen			
6	6	6	3	3	—	30	Bleiken			
16	16	16	9	8	—	81	Bowl			
20	20	18	11	11	—	100	Brenzikofen			
2	2	2	1	1	—	10	Freimettigen			
83	86	84	45	44	—	429	Grosshöchstetten			
156	156	156	80	80	—	786	Gysenstein			
—	—	—	—	—	—	—	Häutligen			
8	8	8	3	3	—	38	Herbligen			
54	40	53	23	25	—	253	Kiesen			
17	14	17	8	9	10	92	Kurzenberg			
—	—	—	—	—	—	—	Landiswil			
28	28	28	14	14	—	140	Mirchel			
213	225	206	100	100	8	1,082	Münsingen			
6	5	4	4	3	5	33	Niederhünigen			
66	66	64	33	33	—	329	Niederwichtach			
92	87	85	45	45	5	459	Oberdiessbach			
2	2	2	1	1	—	10	Oberhünigen			
—	—	—	—	—	—	—	Oberthal			
77	77	77	39	39	3	394	Oberwichtach			
16	16	16	8	8	—	81	Opplichen			
71	70	70	35	35	—	351	Rubigen			
12	12	12	6	6	—	60	Schlosswil			
59	59	57	30	30	—	294	Stalden			
8	6	8	3	3	—	36	Tägertschi			

Amt Konolfingen (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (Schluss)					Sozial- Stimmen Ont Dr. Marbach *	
	Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages			Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
	Hofer *	Baumann	Schwander				
Walkringen . . .	149	164	131	109	2,080	88	
Worb	308	357	238	428	4,627	649	
Zäziwil.	165	169	163	7	1,690	87	
Total	3,597	3,436	3,058	1,080	41,230	1,948	

District de Moutier

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Parti socialiste							
	Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	
	Bratschi *	Walther *	Périnat	Charpié	Wiedmer	Scherzinger		
Belprahon . . .	12	12	6	6	6	6	—	48
Bévilard . . .	126	127	67	89	62	58	39	568
Champoz . . .	2	2	1	3	1	1	—	10
Châtelat . . .	—	—	1	1	—	—	—	2
Châtillon . . .	4	6	2	3	2	3	4	24
Corban . . .	12	15	9	6	6	6	—	54
Corcelles . . .	10	10	5	5	5	5	—	40
Courchapoix . .	—	—	5	—	—	—	—	5
Courrendlin et Vellerat	332	345	184	162	163	162	25	1,373
Court	137	136	67	68	67	67	14	556
Crémines . . .	42	42	20	20	22	22	—	168
Elay (Seehof) . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschert . . .	12	12	6	6	6	7	7	56
Les Genevez . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Grandval . . .	21	21	12	12	11	11	—	88
Lajoux	6	6	3	2	2	2	2	23
Loveresse . . .	12	10	5	5	4	4	—	40
Malleray . . .	205	203	100	106	99	101	11	825
Mervelier . . .	—	1	3	2	1	—	—	7
Moutier . . .	323	318	164	163	158	161	1	1,288
Perrefitte . . .	14	14	7	7	7	7	—	56
Pontenet . . .	40	40	22	20	20	20	8	170
Reconvilier . .	255	237	124	122	119	117	4	978
Roches	32	32	16	16	16	16	—	128
Rossemaison . .	18	18	9	9	8	8	1	71
Saicourt (Fuet) . .	44	42	21	21	20	20	—	168
Saules	2	2	1	1	1	1	—	8
Schelten	—	3	—	—	—	—	—	3
Sornetan et Monible	4	2	2	1	1	1	—	11
Sorvilier	27	25	12	11	14	13	1	103
Soubraz	12	12	6	6	6	6	—	48
Tavannes	263	261	131	130	132	128	2	1,047
Total	1,967	1,954	1,011	1,003	959	953	119	7,966

Amt Konolfingen (Schluss)

demokratische Partei (Schluss)						Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
erhielten die Kandidaten obtenu des suffrages					Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	
Walz	Locher	Berger	Andrist	Wyler		
88	88	88	45	44	9	450
651	627	635	320	313	78	3,273
88	88	88	44	44	—	439
1,908	1,868	1,865	945	935	118	9,587
						Total

District de Moutier

Parti libéral et paysan						Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages						
Bechler *	Schlappach *	Lardon *	Siegenthaler *	Romy	Monnin	
16	16	16	16	16	16	Belprahon
48	42	47	46	48	47	Bévilard
31	29	32	27	31	29	Champoz
28	26	26	24	26	21	Châtelat
9	9	9	10	9	10	Châtillon
11	11	12	16	12	11	Corban
23	23	23	23	23	23	Corcelles
15	25	16	37	18	31	Courchapoix
209	182	186	199	158	223	Courrendlin et Vellerat
200	185	221	176	157	152	Court
64	57	64	54	58	47	Crémines
9	4	5	8	8	4	Elay (Seehof)
19	17	18	17	17	20	Eschert
1	1	1	1	1	1	Les Genevez
31	30	31	30	30	29	Grandval
7	6	7	5	7	7	Lajoux
54	75	55	49	52	48	Loveresse
108	100	112	100	99	94	Malleray
10	13	14	20	15	29	Mervelier
374	285	296	291	272	275	Moutier
45	45	45	45	45	45	Perrefitte
20	5	21	31	33	6	Pontenet
110	136	115	91	97	94	Reconvilier
45	45	44	45	44	46	Roches
3	3	3	3	3	3	Rossemaison
90	98	90	78	89	73	Saicourt (Fuet)
16	22	16	15	18	11	Saules
5	3	3	7	6	5	Schelten
34	37	33	33	35	32	Sornetan et Monible
43	39	43	40	60	36	Sorvilier
45	43	45	45	45	42	Souboz
293	374	296	267	281	266	Tavannes
2,016	1,986	1,945	1,849	1,813	1,776	Total

District de Moutier (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Parti libéral et paysan (Schluss)				Parti	
	Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages		Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen Ont	
	Paroz	Fritschi			Uebelhardt *	Brahier *
Belprahon . . .	16	16	—	128	6	3
Bévilard . . .	45	42	14	379	8	4
Champoz . . .	27	30	10	246	—	—
Châtelat . . .	21	24	9	205	2	2
Châtillon . . .	10	9	6	81	144	72
Corban . . .	8	11	6	98	164	81
Corcelles . . .	23	23	—	184	—	—
Courchapoix . . .	18	16	7	183	84	39
Courrendlin et Vellerat	146	153	32	1,488	156	80
Court . . .	174	147	32	1,444	—	—
Crémines . . .	59	46	7	456	32	16
Elay (Seehof) . .	5	4	17	64	26	13
Eschert . . .	20	17	2	147	14	7
Les Genevez . . .	1	1	—	8	300	153
Grandval . . .	30	29	—	240	—	—
Lajoux . . .	7	7	—	53	249	179
Loveresse . . .	46	45	40	464	—	—
Mallerey . . .	102	111	38	864	11	4
Mervelier . . .	13	10	16	140	175	90
Moutier . . .	298	259	155	2,505	247	125
Perrefitte . . .	45	45	—	360	10	5
Pontenet . . .	32	4	6	158	2	1
Reconvilier . . .	83	98	58	882	29	14
Roches . . .	44	45	2	360	18	9
Rossemaison . . .	3	3	—	24	84	42
Saicourt (Fuet) . .	84	73	40	715	6	3
Saules . . .	13	13	1	125	—	—
Schelten . . .	3	3	6	41	6	3
Sornetan et Monible	27	33	4	268	—	—
Sorvilier . . .	44	35	36	376	—	—
Souboz . . .	43	43	9	360	—	—
Tavannes . . .	275	283	145	2,480	119	59
Total	1,765	1,678	698	15,526	1,892	1,004

Amt Nidau

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei							Sozialdemo-		
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen er- <i>Ont obtenu des</i>		
	Gnägi *	Glauser *	Hirt *	Moser	Laub- scher Arthur			Jakob *	Salchli *	Stauffer
Aegerten	38	28	27	23	26	4	146	81	106	83
Bellmund	80	78	81	110	64	9	422	11	9	8
Brügg	90	70	70	74	57	3	364	204	255	178

District de Moutier (Schluss)

démocratique-catholique						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
Fleury	Cortat	Joliat	Mamie	Voirol				
3	3	3	3	3		—	24	Belprahon
4	4	4	4	4		—	32	Bévilard
—	—	—	—	—		—	—	Champoz
1	1	1	1	1		—	9	Châtelat
71	72	72	72	72		—	575	Châtillon
79	81	79	81	80		3	648	Corban
—	—	—	—	—		—	—	Corcelles
40	41	40	40	40		—	324	Courchapoix
78	80	78	73	77		5	627	Courrendlin et Vellerat
—	—	—	—	—		—	—	Court
16	16	16	16	16		—	128	Crémines
13	13	13	13	13		—	104	Elay (Seehof)
7	7	8	8	7		6	64	Eschert
152	152	152	152	150		—	1,211	Les Genevez
—	—	—	—	—		—	—	Grandval
125	121	122	119	88		9	1,012	Lajoux
—	—	—	—	—		—	—	Loveresse
4	4	4	4	4		—	35	Malleray
90	87	86	82	87		4	701	Mervelier
124	121	124	122	128		8	999	Moutier
5	5	5	5	5		—	40	Perrefitte
1	1	1	1	1		—	8	Pontenet
14	14	14	14	14		7	120	Reconvilier
9	9	9	9	9		—	72	Roches
42	43	42	42	42		—	337	Rossemaison
3	3	3	3	4		—	25	Saicourt (Fuet)
—	—	—	—	—		—	—	Saules
5	5	5	4	3		—	31	Schelten
—	—	—	—	1		—	1	Sornetan et Monible
—	—	—	—	—		—	—	Sorvilier
58	59	58	59	61		—	473	Souboz
944	942	939	927	910		42	7,600	Tavannes
								Total

Amt Nidau

kratische Partei			Freisinnig-demokratische Partei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise		
hielten suffrages		Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen	Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages				Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen	Total des suffrages de parti	Communes, soit circonscriptions politiques	
Zürcher	Bucher			Laub- scher Otto	Spy- chiger	Lindt	Mühl- heim	Tschan- tré				
77	62	4	413	15	12	19	21	10	1	78	Aegerten	
10	9	—	47	2	2	3	2	1	1	11	Bellmund	
123	120	42	922	24	19	21	30	18	12	124	Brügg	

Amt Nidau (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (Schluss)							Sozialdemo-		
	Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages					Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen er- Ont obtenu des		
	Gnägi * Glauser * Hirt * Moser Laub- scher Arthur							Jakob * Salchli * Stauffer		
Bühl	57	57	58	56	51	3	282	1	1	1
Epsach	82	83	63	65	54	1	348	—	—	—
Hagneck	13	13	11	11	12	—	60	1	1	1
Hermrigen	59	62	65	65	53	8	312	6	5	5
Jens	110	85	73	97	64	6	435	14	13	11
Ipsach	44	31	39	45	29	4	192	30	30	29
Ligerz	67	64	74	60	49	9	323	12	6	5
Merzligen	100	49	62	73	21	4	309	1	1	1
Mörigen	28	26	25	27	22	—	128	2	2	2
Nidau	43	34	26	44	15	4	166	278	233	223
Orpund	63	47	45	45	44	3	247	59	62	70
Port	31	28	29	31	26	1	146	85	77	73
Safnern	149	104	103	84	97	1	538	91	84	82
Scheuren	74	55	51	47	47	10	284	11	10	7
Schwadernau	115	89	93	73	75	14	459	6	7	6
Studen	45	48	48	47	46	4	238	117	116	68
Sutz-Lattrigen	70	66	62	69	58	1	326	7	6	7
Täuffelen	95	80	69	64	94	9	411	41	25	21
Tüscherz	70	47	108	25	41	6	297	19	16	13
Twann	143	85	164	32	39	5	468	51	50	48
Walperswil	156	260	132	105	28	14	695	8	5	1
Worben	48	45	44	44	40	5	226	30	29	20
Total	1,870	1,634	1,622	1,416	1,152	128	7,822	1,166	1,149	963

Amt Oberhasle

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei				Sozialdemokratische Partei		
	Stimmen erhielten Ont obtenu des suffr.		Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielt a obtenu		Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti
	Mühlemann * Hugger *				Bütikofer		
Gadmen	48	60	3	111	4	—	4
Guttannen	34	35	—	69	9	—	9
Hasleberg	192	178	1	371	9	—	9
Innertkirchen	92	112	3	207	39	1	40
Meiringen	364	350	7	721	538	1	539
Schattenhalb	118	96	1	215	61	—	61
Total	848	831	15	1,694	660	2	662

Amt Nidau (Schluss)

kratische Partei (Schluss)				Freisinnig-demokratische Partei (Schluss)							Gemeinden resp. Abstimmungskreise		
hielten suffrages		Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires		Parteistim. im ganzen Total des suffrages de parti		Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages					Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires		Parteistim. im ganzen Total des suffrages de parti
Zürcher	Bucher	Laub- scher Otto	Spy- chiger	Lindt	Mühl- heim	Tschan- tré						Communes, soit circonscriptions politiques	
1	1	—	—	5	4	3	3	3	3	1	17	Bühl	
—	—	—	—	—	15	3	3	3	3	—	27	Epsach	
1	1	—	—	5	17	13	10	7	8	—	55	Hagneck	
5	5	—	—	26	3	2	2	2	2	—	11	Hermrigen	
12	11	—	—	61	6	2	2	2	2	—	14	Jens	
29	30	—	—	148	1	1	1	1	1	—	5	Ipsach	
7	5	3	38	17	12	13	11	17	—	3	73	Ligerz	
1	1	—	—	5	3	1	—	1	1	—	6	Merzlingen	
2	2	—	—	10	9	4	4	3	3	—	23	Möriken	
252	231	34	1,251	216	219	167	159	167	74	1,002	—	Nidau	
57	38	8	294	14	9	10	13	7	2	—	55	Orpund	
71	73	6	385	2	2	2	2	1	—	—	9	Port	
76	81	13	427	11	6	7	10	5	—	—	39	Safnern	
7	6	—	41	3	2	3	5	2	—	—	15	Scheuren	
6	6	—	31	3	1	1	2	—	—	—	7	Schwadernau	
46	45	6	398	1	1	2	2	3	—	—	9	Studen	
7	6	—	33	19	12	12	12	14	—	—	69	Sutz-Lattrigen	
26	22	3	138	222	36	68	63	59	53	501	—	Täuffelen	
14	15	1	78	13	9	8	11	25	1	—	67	Tüscherz	
49	48	—	246	31	29	32	28	31	13	164	—	Twann	
—	1	—	15	14	5	5	—	6	—	—	30	Walperswil	
25	25	2	131	6	2	4	4	2	—	—	18	Worben	
904	844	122	5,148	671	407	402	397	391	161	2,429	—	Total	

Amt Obersimmental

Gemeinden resp. Abstimmungskreise	Parteilose			Sozialdemokr. Partei			Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpart.				
	Stimmen a obtenu	Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen a obtenu	Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages	Imober- steg *	von Känel		
	Chris- teler *		Bratschi *	Ueltschi *			Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires		Parteistim. im ganzen Total des suffrages de parti		
Boltigen . . .	49	7	56	83	34	117	656	133	74	168	1,031
Lenk . . .	505	217	722	59	15	74	143	120	198	12	473
St. Stephan . .	173	59	232	186	78	264	151	90	123	17	381
Zweisimmen . .	245	56	301	319	126	445	288	334	175	60	857
Total	972	339	1,311	647	253	900	1,238	677	570	257	2,742

District de Porrentruy

Parti démocratique-catholique									Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	
Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages								Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
Brody *	Dr. Johnin *	Gressot *	Meusy *	Hubleur	Guenin	Ferrier	Schaffner			
122	183	164	148	336	128	113	129	33	1,356	Alle
14	26	17	12	15	49	24	52	8	217	Asuel
28	32	27	30	25	29	25	25	2	223	Beurnevésin
215	193	206	195	193	171	196	189	26	1,584	Boncourt
79	76	71	72	65	70	62	61	9	565	Bonfol
57	40	47	38	41	39	39	36	—	337	Bressaucourt
77	92	103	130	47	54	81	52	14	650	Buix
165	95	95	89	78	67	84	87	—	760	Bure
35	37	36	38	33	38	29	30	—	276	Charmoille
227	116	118	105	66	50	106	99	12	899	Chevenez
100	113	116	108	91	125	91	92	—	836	Cœuve
129	137	143	126	111	115	94	106	1	962	Cornol
32	33	32	34	30	37	30	28	—	256	Courchavon
86	99	93	88	89	88	71	68	5	687	Courgenay
53	76	91	44	36	105	31	26	8	470	Courtedoux
103	115	103	120	103	95	94	97	2	832	Courtemaîche
24	29	26	27	22	20	27	15	1	191	Damphreux
85	50	34	36	8	46	42	21	1	323	Damvant
68	62	79	64	64	40	50	50	2	479	Fahy
75	90	86	67	72	64	71	75	6	606	Fontenais
15	14	14	14	12	14	10	13	—	106	Frégiécourt
96	64	61	56	33	35	45	43	10	443	Grandfontaine
42	51	52	43	43	39	38	35	—	343	Lugnez
51	55	55	55	54	44	43	48	7	412	Miécourt
51	52	51	34	50	48	94	40	6	426	Montignez
13	9	9	9	7	10	9	16	—	82	Ocourt
16	18	17	16	12	17	10	17	—	123	Pleujouse
408	539	507	408	382	395	371	354	118	3,482	Porrentruy
88	49	41	53	7	51	38	32	9	368	Réclère
37	19	13	16	1	22	19	19	1	147	Roche d'Or
91	52	43	59	5	28	38	25	5	346	Rocourt
4	4	4	4	4	4	3	6	—	33	Seleute
136	153	153	150	139	122	120	144	7	1,124	St-Ursanne, Montenol et Montmelon
95	95	98	104	95	96	92	86	1	762	Vendlincourt
2,917	2,868	2,805	2,592	2,369	2,355	2,290	2,216	294	20,706	Total

District de Porrentruy (Forts.)

Parti libéral									Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	
Stimmen erhielten die Kandid. Ont obtenu des suffrages								Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Périat *	Roueche *	Choulat *	Varé	Henry				
4	98	156	150	144	123	86	27	9	686	Alle
—	25	50	40	34	61	24	—	9	218	Asuel
—	18	50	48	50	23	23	—	—	194	Beurnevésin

District de Porrentruy (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Parti socialiste							
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							
	Christe	Albiez	Chiquet	Voisard	Lievre	Merquin	Perret	Schumacher
Boncourt	21	18	15	16	14	18	15	14
Bonfol	13	11	6	5	6	7	9	6
Bressaucourt . . .	12	12	9	11	9	11	9	9
Buix	20	2	2	2	2	2	2	2
Bure	2	2	2	2	2	2	2	2
Charmoille	3	2	2	2	1	3	2	2
Chevenez	1	—	—	—	—	—	—	—
Cœuve	4	1	1	1	1	1	1	1
Cornol	13	18	15	13	19	16	13	11
Courchavon	1	—	—	—	—	—	—	—
Courgenay	29	25	21	26	21	28	69	14
Courtedoux	27	25	26	22	21	27	20	22
Courtemaïche . . .	110	28	33	33	34	34	23	31
Damphreux	5	—	—	—	—	1	—	—
Damvant	4	1	1	1	1	1	1	1
Fahy	5	3	3	3	2	3	2	2
Fontenais	84	75	68	93	62	58	50	57
Frégiécourt	4	4	2	3	23	4	3	2
Grandfontaine . . .	—	6	1	—	1	3	—	—
Lugnez	1	1	1	1	1	1	1	1
Miécourt	2	1	1	1	9	1	1	1
Montignez	10	7	6	7	7	7	7	7
Ocourt	7	7	6	3	2	6	3	2
Pleujouse	5	2	2	2	6	1	2	1
Porrentruy	219	247	222	197	181	182	158	192
Réclère	3	—	—	—	—	—	—	—
Roche d'Or	—	—	—	—	—	—	—	—
Rocourt	1	—	—	—	—	—	—	—
Seleute	1	1	1	1	1	1	1	1
St-Ursanne, Montenol et Montmelon	32	37	31	31	31	31	29	31
Vendlincourt . . .	7	2	2	2	3	3	2	2
Total	670	555	497	493	477	468	441	428

Amt Schwarzenburg

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei						
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
	Zbinden *	Burri *	Wenger *	Roggli			
Albligen	81	81	87	84	3	336	
Guggisberg	180	190	152	135	8	665	
Rüscheegg	368	334	334	299	5	1,340	
Wahlern	577	587	609	581	7	2,361	
Total	1,206	1,192	1,182	1,099	23	4,702	

District de Porrentruy (Schluss)

(Schluss)		Parti libéral (Schluss)					Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	
Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten die Kandid. Ont obtenu des suffrages					Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti
		Périat *	Roueche *	Choulat *	Varé	Henry		
6	137	94	101	87	51	50	5	388
2	65	221	232	196	101	110	19	879
	82	74	74	69	37	35	—	289
	34	154	153	149	70	78	3	607
	16	140	136	130	70	69	10	555
	17	67	68	57	37	33	5	267
	1	255	246	238	118	126	3	986
	11	155	145	153	78	81	10	622
2	120	94	94	96	68	49	9	410
1	1	82	77	77	43	46	2	327
1	234	443	328	271	527	262	194	2,025
3	193	69	52	55	40	42	3	261
20	346	113	104	102	60	58	1	438
	6	32	66	34	15	23	4	174
	11	32	25	33	10	17	5	122
	23	103	86	85	45	45	—	364
4	551	175	160	171	90	96	22	714
	45	23	24	8	38	8	17	118
	11	69	46	38	18	37	1	209
	8	73	88	75	36	36	—	308
	17	63	57	59	49	35	15	278
	58	55	57	53	30	31	2	228
	36	38	36	42	21	22	6	165
	21	24	20	19	14	12	1	90
64	1,662	950	953	983	521	569	178	4,154
	3	35	25	34	15	15	2	126
	—	11	11	11	3	3	—	39
	1	10	13	10	5	4	2	44
	8	18	19	20	15	10	—	82
	253	153	144	158	100	85	13	653
	23	63	61	62	58	40	3	287
106	4,135	4,144	3,939	3,803	2,590	2,260	571	17,307
Total								

Amt Schwarzenburg

Kleinbauern- und Arbeiterpartei			Freisinnig-demokratische Partei			Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	
Stimmen erhielten Ont obtenu des suffr.		Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		Stimmen erhielt a obtenu	Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti
Hostettler *	Flückiger *		Affolter				
38	44	2	84	1	—	1	Albigen
173	158	12	343	146	95	241	Guggisberg
86	40	—	126	20	11	31	Rüscheegg
343	304	36	683	240	200	440	Wahlern
640	546	50	1,236	407	306	713	Total

Amt Seftigen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei							Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>										
	Wüthrich * 436	Glasser * 434	Hänni * 345	Mass- hardt * 345	Pulfer * 350	Hofmann * 313	Wyttens- bach * 271				
Belp	436	434	345	345	350	313	271	37	2,531		
Belpberg	146	101	122	99	97	83	69	4	721		
Burgistein	167	155	213	157	154	104	139	10	1,099		
Gelterfingen	54	57	57	57	57	57	58	2	399		
Gerzensee	243	151	164	138	85	68	175	16	1,040		
Gurzelen	110	88	179	72	34	76	51	126	736		
Kaufdorf	46	41	41	41	41	38	36	3	287		
Kehrsatz	112	126	104	112	132	104	103	7	800		
Kirchdorf	197	200	170	212	174	180	277	31	1,441		
Kircheuthurnen	41	41	39	41	37	39	40	—	278		
Lohnstorf	47	50	46	59	47	43	50	6	348		
Mühledorf	54	40	32	42	34	32	51	2	287		
Mühlethurnen	120	114	109	128	114	107	112	15	819		
Riggisberg	176	164	152	159	158	149	144	23	1,125		
Rüeggisberg	446	455	204	467	523	800	384	51	3,330		
Rümligen	64	75	69	71	73	66	63	2	483		
Rüti	138	141	141	144	143	141	140	6	994		
Seftigen	81	69	99	71	50	54	74	3	501		
Toffen	187	189	84	137	138	101	119	4	959		
Uttigen, Kienersrüti	48	46	49	47	45	47	39	4	325		
Wattenwil	510	277	519	268	248	28	52	42	1,944		
Zimmerwald	349	355	302	340	424	313	327	19	2,429		
Total	3,772	3,369	3,240	3,207	3,158	2,943	2,774	413	22,876		

Amt Signau

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei								Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>											
	Zürcher Chr. * 411	Eggi- mann * 423	Ruch * 418	Oberli * 411	Fank- hauser * 424	Zürcher Fritz * 535	Keller * 369	Fischer * 365				
Eggiwil	411	423	418	411	424	535	369	365	77	3,433		
Langnau	868	687	662	627	639	652	825	623	71	5,654		
Lauperswil	377	410	455	349	349	341	305	334	12	2,932		
Röthenbach	277	276	276	273	278	269	273	280	5	2,207		
Rüderswil	377	469	389	350	366	354	326	259	36	2,926		
Schangnau	241	245	244	440	252	223	172	194	12	2,023		
Signau	398	405	393	400	404	415	398	368	24	3,205		
Trub	467	454	453	427	497	417	472	439	12	3,638		
Trubschachen	182	175	177	175	170	166	187	169	7	1,408		
Total	3,598	3,544	3,467	3,452	3,379	3,372	3,327	3,031	256	27,426		

Amt Seftigen

Sozialdemokratische Partei						Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Müller Joh. *	Otz	Müller Fritz	Brönnimann	Wymann			
410	404	218	204	204	43	1,483	Belp
6	6	3	3	3	—	21	Belpberg
12	12	6	6	6	—	42	Burgistein
8	8	4	4	4	—	28	Gelterfingen
11	9	4	4	1	—	29	Gerzensee
65	51	31	36	30	8	221	Gurzelen
26	26	14	13	12	—	91	Kaufdorf
80	81	40	40	40	—	281	Kehrsatz
28	27	11	13	13	—	92	Kirchdorf
4	2	1	1	1	—	9	Kirchenthurnen
—	1	1	—	—	—	2	Lohnstorf
—	—	—	—	—	—	—	Mühledorf
39	39	19	19	20	—	136	Mühlethurnen
64	60	30	30	30	—	214	Riggisberg
5	4	2	1	1	—	13	Rüeggisberg
4	4	2	2	2	—	14	Rümligen
—	—	—	—	—	—	—	Rüti
180	165	85	90	86	—	606	Seftigen
94	90	45	45	47	8	329	Toffen
153	154	79	78	79	—	543	Uttigen, Kiensrüti
174	171	83	82	88	12	610	Wattenwil
14	13	7	7	7	1	49	Zimmerwald
1,377	1,327	685	678	674	72	4,813	Total

Amt Signau

Freisinnig-demokr. Partei			Sozialdemokratische Partei			Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erh. <i>a obtenu</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Reichen *			Jakob	Ryser	Röthlisberger	
75	101	176	1	1	1	8
1,289	2,786	4,075	519	477	472	1,931
144	138	282	65	60	64	253
23	30	53	10	6	6	28
108	139	247	123	120	117	474
39	4	43	1	1	—	2
175	245	420	28	22	21	107
84	91	175	7	6	6	25
322	791	1,113	4	2	4	16
2,259	4,325	6,584	758	695	691	2,844
Total						

Amt Niedersimmenthal

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei				
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Hadorn *	Lötscher *	Mani *		
Därstetten . . .	140	151	146	81	518
Diemtigen . . .	648	407	433	165	1,653
Erlenbach . . .	264	184	181	103	732
Nieder- und Oberstocken .	106	106	210	5	427
Oberwil . . .	156	151	137	101	555
Reutigen . . .	127	125	241	16	509
Spiez . . .	447	696	443	200	1,786
Wimmis . . .	204	195	242	145	786
Total	2,092	2,015	2,043	816	6,966

Amt Thun

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Freisinnig-					
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>					
	Stucki *	Krebs *	Dr. Kunz	Dähler	Dr. Trepp	Schaffer
Amsoldingen . . .	2	2	2	1	1	1
Blumenstein . . .	6	3	3	1	—	—
Buchholterberg . .	10	4	4	5	1	5
Eriz . . .	5	—	—	—	—	—
Fahrni . . .	7	—	2	3	—	1
Forst u. Längenbühl	—	1	1	—	—	—
Heiligenschwendi .	15	13	16	6	7	5
Heimberg . . .	6	5	7	1	6	5
Hilterfingen . . .	195	212	201	95	100	91
Höfen . . .	2	2	2	1	1	1
Homberg . . .	18	4	2	6	1	17
Horrenbach-Buchen .	20	3	6	16	2	2
Oberhofen . . .	190	234	193	94	96	95
Oberlangenegg . .	5	—	—	—	—	—
Pohlern . . .	—	—	—	—	—	—
Schwendibach . . .	—	—	—	—	—	—
Sigriswil . . .	301	320	296	143	145	138
Steffisburg . . .	842	597	625	499	330	414
Teuffenthal . . .	1	1	2	—	—	—
Thierachern . . .	10	14	12	6	8	5
Thun . . .	1,252	1,241	1,239	633	751	587
Uebeschi . . .	—	—	—	—	—	—
Uetendorf . . .	17	12	26	5	17	11
Unterlangenegg . .	2	—	—	—	—	2
Wachseldorn . . .	2	1	2	—	—	—
Zwieselberg . . .	—	—	—	—	—	—
Total	2,908	2,669	2,641	1,515	1,466	1,380

Amt Niedersimmenthal

Sozialdemokratische Partei					Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>		
Ryter *	Minnig	Hunziker	Schibler			
10	16	7	6	—	39	
15	17	14	14	3	63	
76	131	69	67	11	354	
2	1	1	1	—	5	
6	11	4	4	—	25	
22	21	20	21	3	87	
472	366	440	350	25	1,653	
126	104	97	111	16	454	
729	667	652	574	58	2,680	
					Total	

Amt Thun

demokratische Partei					Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
die Kandidaten <i>des suffrages</i>				Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>		
Tschanz	Rupp	Amstutz	Messmer			
1	1	1	1	14	Amsoldingen	
—	1	2	2	18	Blumenstein	
2	1	1	1	35	Buchholterberg	
—	—	—	—	5	Eriz	
1	1	—	—	15	Fahrni	
—	1	—	—	3	Forst u. Längenbühl	
7	8	6	9	98	Heiligenschwendi	
2	1	1	1	36	Heimberg	
114	108	96	94	1 448	Hilterfingen	
1	1	1	1	14	Höfen	
1	3	1	1	55	Homberg	
—	—	—	—	49	Horrenbach-Buchen	
101	98	90	95	1,397	Oberhofen	
—	—	—	—	5	Oberlangenegg	
—	—	—	—	—	Pohlern	
—	—	—	—	—	Schwendibach	
149	154	143	141	2,121	Sigriswil	
286	279	277	280	4,965	Steffisburg	
3	—	—	—	7	Teuffenthal	
6	5	5	5	80	Thierachern	
603	607	639	632	9,013	Thun	
—	—	—	—	—	Uebeschi	
6	6	8	6	119	Uetendorf	
—	—	—	—	4	Unterlangenegg	
—	—	1	—	16	Wachseldorn	
—	—	—	—	—	Zwieselberg	
1,283	1,275	1,272	1,269	19,517	Total	

Amt Thun (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>							
	Indermühle *	Schiffmann *	Dummer- muth *	Schwendi- mann *	Bürki *	Reusser *	Beutler *	Jenni Albert
Amsoldingen . . .	120	81	83	100	78	79	84	97
Blumenstein . . .	296	169	166	302	162	166	168	278
Buchholterberg . .	302	309	347	269	316	310	395	275
Eriz	142	145	193	125	140	143	151	112
Fahrni	145	143	143	146	147	147	153	141
Forst u. Längenbühl	208	122	121	198	120	117	125	196
Heiligenschwendi .	143	133	143	115	135	236	140	115
Heimberg	134	132	129	126	129	123	129	115
Hilterfingen . . .	67	70	61	59	64	71	61	58
Höfen	79	71	71	110	75	71	71	98
Homberg	147	138	149	147	136	165	116	108
Horrenbach-Buchen .	83	87	139	65	70	108	101	50
Oberhofen	39	42	38	34	42	48	39	36
Oberlangenegg . .	122	119	138	107	119	118	128	113
Pohlern	100	67	64	110	68	64	63	78
Schwendibach . . .	45	45	45	42	43	45	45	39
Sigriswil	469	780	440	388	458	429	419	290
Steffisburg	360	319	352	290	355	306	323	270
Teuffenthal	48	46	49	39	42	65	42	29
Thierachern	258	120	136	222	145	114	128	193
Thun	713	674	667	607	819	640	656	585
Uebeschi	206	119	117	199	125	114	108	167
Uetendorf	348	217	214	296	216	204	207	335
Unterlangenegg . .	243	229	318	177	248	240	253	162
Wachseldorn . . .	56	55	60	51	55	54	55	55
Zwieselberg	97	51	48	98	49	29	41	80
Total	4,964	4,483	4,431	4,422	4,356	4,206	4,201	4,075

Amt Thun (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>							
	Nulliger *	Dietrich *	Bucher *	Stünzi *	Howald *	Jost	Zysset	Lehner
Amsoldingen . . .	34	36	37	37	37	35	35	34
Blumenstein . . .	21	21	21	20	21	21	21	21
Buchholterberg . .	2	1	3	1	1	1	—	—
Eriz	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrni	8	8	8	7	8	7	7	7
Forst u. Längenbühl	6	7	6	6	6	6	5	5
Heiligenschwendi .	47	47	46	45	46	46	45	44

Amt Thun (Forts.)

und Bürgerpartei						Zusatzstimmen Suffrages complementaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
Linder	Hübscher	Freiburg- haus	Schweizer	Schmid	Jenni Robert			
83	68	65	65	65	64	36	1,168	Amsoldingen
126	164	72	86	63	101	72	2,391	Blumenstein
289	282	278	277	255	269	9	4,182	Buchholterberg
140	130	120	123	118	118	27	1,927	Eriz
136	127	138	137	140	134	20	1,997	Fahrni
124	81	78	70	84	72	14	1,730	Forst u. Längenbühl
103	104	115	106	106	109	41	1,844	Heiligenschwendi
125	120	107	115	112	189	31	1,816	Heimberg
61	63	73	58	57	58	21	902	Hilterfingen
69	71	64	48	60	32	4	994	Höfen
132	178	117	119	100	100	11	1,863	Homberg
59	114	51	30	32	32	22	1,043	Horrenbach-Buchen
36	38	38	36	35	39	10	550	Oberhofen
117	111	117	107	113	116	—	1,645	Oberlangenegg
55	63	37	36	37	44	10	896	Pohlern
39	47	38	38	39	38	—	588	Schwendibach
339	318	382	289	288	295	372	5,956	Sigriswil
312	320	263	370	262	283	42	4,427	Steffisburg
36	41	36	22	26	29	3	553	Teuffenthal
143	91	68	68	82	72	71	1,911	Thierachern
793	564	573	571	660	575	513	9,610	Thun
125	113	81	66	60	43	15	1,652	Uebeschi
218	180	180	174	175	168	70	3,202	Uetendorf
193	184	154	189	164	172	52	2,978	Unterlangenegg
54	53	54	54	55	56	1	768	Wachseldorn
86	22	41	17	51	18	—	728	Zwieselberg
3,993	3,647	3,340	3,271	3,239	3,226	1,467	57,321	Total

Amt Thun (Forts.)

Partei						Zusatzstimmen Suffrages complementaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
Koch	Kissling	Pfister	Meier	Giger	Loder			
37	37	34	35	35	33	2	498	Amsoldingen
21	21	21	21	21	21	—	293	Blumenstein
—	—	—	—	—	—	—	11	Buchholterberg
—	—	—	—	—	—	—	—	Eriz
7	7	7	7	7	7	—	102	Fahrni
6	4	7	6	4	6	—	80	Forst u. Längenbühl
45	45	47	47	46	45	4	645	Heiligenschwendi

Amt Thun (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Sozialdemokratische Stimmen erhielten Ont obtenu							
	Hulliger *	Dietrich *	Bucher *	Stünzi *	Howald *	Jost	Zyset	Lehner
Heimberg . . .	232	185	168	177	195	181	176	177
Hilterfingen . . .	52	54	52	52	54	52	53	52
Höfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Homberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Horrenbach-Buchen .	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberhofen. . .	89	88	88	81	87	87	84	85
Oberlangenegg . .	1	—	1	—	—	—	—	—
Pohlern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwendibach . .	3	3	2	3	3	6	4	3
Sigriswil . . .	59	60	65	55	58	56	57	57
Steffisburg . . .	611	592	564	579	576	607	590	572
Teuffenthal . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Thierachern . . .	82	83	77	85	83	83	82	83
Thun . . .	1,596	1,585	1,598	1,582	1,548	1,497	1,493	1,486
Uebeschi . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Uetendorf. . .	216	216	219	219	215	208	206	208
Unterlangenegg .	—	—	—	—	—	—	—	—
Wachseldorn . .	1	1	1	1	1	1	1	1
Zwieselberg . . .	18	18	15	18	18	18	18	18
Total	3,078	3,005	2,971	2,968	2,957	2,912	2,877	2,853

Amt Trachselwald

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei								Zusatzstimmen Suffrages complementaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
	Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages											
	Held *	Leuen- berger *	Moser *	Hilt- brunner *	Reist *	Grossen- bacher *	Meister	Zaugg				
Affoltern . . .	264	279	259	286	276	500	186	256	52	2,358		
Dürrenroth . . .	295	309	299	270	303	324	287	312	51	2,450		
Eriswil . . .	263	277	235	443	265	177	251	266	42	2,219		
Huttwil . . .	438	658	390	441	408	389	389	432	96	3,641		
Lützelflüh . . .	565	417	588	463	485	436	469	458	168	4,049		
Rüegsau . . .	576	278	296	287	303	278	646	143	567	3,374		
Sumiswald . . .	384	319	332	284	408	309	308	255	44	2,643		
Trachselwald . .	278	301	491	278	328	251	235	295	123	2,580		
Walterswil . . .	219	186	190	179	177	210	164	158	5	1,488		
Wasen . . .	291	305	311	311	338	299	285	290	66	2,496		
Wyssachen . . .	243	370	259	376	306	279	186	507	37	2,563		
Total	3,816	3,699	3,650	3,618	3,597	3,452	3,406	3,372	1,251	29,861		

Amt Thun (Schluss)

Partei (Schluss)						Zusatztüm Suffrages complementaires	Parteistüm im ganzen Total des suffrages de parti	Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
Koch	Kissling	Pfister	Meier	Giger	Loder			
176	179	155	166	173	160	30	2,530	Heimberg
52	52	52	57	50	52	11	747	Hilterfingen
—	—	—	—	—	—	—	—	Höfen
—	—	—	—	—	—	—	—	Homberg
—	—	—	—	—	—	—	—	Horrenbach-Buchen
82	84	85	84	83	84	2	1,193	Oberhofen
—	—	—	—	—	—	—	2	Oberlangenegg
—	—	—	—	—	—	—	—	Pohlern
3	3	3	3	3	—	—	42	Schwendibach
55	55	56	58	56	61	—	808	Sigriswil
567	567	560	564	564	551	66	8,130	Steffisburg
—	—	—	—	—	—	—	—	Teuffenthal
81	79	75	83	80	82	31	1,169	Thierachern
1,485	1,476	1,460	1,430	1,418	1,270	523	21,447	Thun
—	—	—	—	—	—	—	—	Uebeschi
207	210	223	201	200	192	71	3,011	Uetendorf
—	—	—	—	—	—	—	—	Unterlangenegg
1	1	1	1	1	1	—	14	Wachseldorn
18	19	18	19	18	17	2	252	Zwieselberg
2,843	2,839	2,804	2,782	2,759	2,584	742	40,974	Total

Amt Trachselwald

Freisinnig-demokratische Partei				Sozialdemokratische Partei							
Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages			Zusatztüm Suffrages complementaires	Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages			Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages			Zusatztüm Suffrages complementaires	Parteistüm im ganzen Total des suffrages de parti
Aeschli- mann *	Augs- burger	Minder	Zusatztüm Suffrages complementaires	Balsiger *	Gosteli	Flückiger Herm.	Steiner	Flückiger Jakob	Kronen- berg	Zusatztüm Suffrages complementaires	Parteistüm im ganzen Total des suffrages de parti
11	3	—	4	18	—	—	—	—	—	—	—
63	28	40	32	163	46	41	23	23	20	23	3 179
45	41	64	42	192	230	230	114	114	114	110	1 913
293	259	351	319	1,222	417	390	199	198	190	184	81 1,659
278	395	246	288	1,207	178	180	83	82	80	79	22 704
72	73	57	54	256	134	133	66	66	66	66	16 547
296	211	191	198	896	75	78	35	36	35	35	7 301
43	18	9	17	87	8	10	4	4	4	4	34
10	2	—	12	24	—	—	—	—	—	—	—
207	162	164	149	682	61	60	29	29	30	29	238
15	3	22	—	40	2	2	2	1	2	1	10
1,333	1,195	1,144	1,115	4,787	1,151	1,124	555	553	541	531	130 4,585

Amt Wangen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Sozialdemokratische Partei						Bauern-, Gewerbe-			
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten die <i>Ont obtenu des</i>			
	Oster- walder * *	Müller *	Steiner	Ryf-Gyger			Weber *	Roth *	Reber *	Christen
Attiswil	162	162	81	79	6	490	96	107	110	107
Berken	4	5	3	2	—	14	12	13	13	14
Bettenhausen . . .	45	50	24	21	1	141	89	54	39	55
Bollodingen . . .	16	19	8	8	—	51	58	38	33	32
Farnern	12	12	6	6	—	36	22	22	22	22
Graben	36	36	17	17	—	106	45	52	45	47
Heimenhausen . . .	45	48	24	23	1	141	51	61	59	66
Hermiswil	10	10	5	5	—	30	12	12	12	12
Herzogenbuchsee .	432	478	249	202	12	1,373	133	102	99	126
Inkwil	42	42	22	21	—	127	30	31	28	29
Niederbipp	500	482	233	235	7	1,457	208	245	374	244
Niederönz	34	37	19	17	—	107	41	50	44	45
Oberbipp	124	123	60	59	2	368	76	79	76	78
Oberönz	78	78	39	39	—	234	42	39	39	42
Ochlenberg	2	2	1	1	—	6	255	197	212	237
Röthenbach	43	44	22	22	—	131	35	44	40	42
Rumisberg	39	39	19	19	—	116	42	42	43	43
Seeberg	75	79	35	34	11	234	455	230	228	241
Thörigen	48	53	24	24	—	149	85	78	79	79
Walliswil-Bipp . .	37	33	13	11	—	94	7	27	16	11
Walliswil-Wangen	77	69	32	27	9	214	20	48	24	28
Wangen	189	184	95	90	—	558	73	219	93	101
Wangenried	30	30	15	15	—	90	44	94	61	63
Wanzwil	28	28	14	14	—	84	15	17	17	17
Wiedlisbach	165	163	80	81	1	490	87	93	100	87
Wolfisberg	34	31	16	16	5	102	15	17	18	15
Total	2,307	2,337	1,156	1,088	55	6,943	2,048 (2,120)	2,011	1,924	1,883

Amt Wangen

und Bürgerpartei			Freisinnig-demokratische Partei								
Kandidaten suffrages		Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
Stähli	Zumstein		Haas *	Althaus	Zurlinden	Kummer	von Ins	Stuber			
66	146	8	24	21	57	17	23	20	34	196	
12	7	—	12	2	2	5	2	2	4	29	
83	26	7	5	4	3	5	3	3	—	23	
64	19	6	1	5	1	2	1	1	—	11	
21	23	—	3	3	3	3	3	3	—	18	
40	35	—	6	4	4	4	4	4	—	26	
49	47	12	13	6	6	10	4	4	5	48	
12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
134	77	7	678	153	317	147	210	120	185	41	1,173
27	26	—	171	11	5	5	7	5	5	—	38
207	187	22	1,487	65	55	80	56	70	52	1	379
43	40	11	274	6	8	6	9	4	5	—	38
75	76	5	465	32	23	44	26	82	17	86	310
33	34	4	238	3	3	3	4	3	3	—	19
204	155	19	1,279	7	10	9	13	6	7	—	53
40	35	10	246	10	4	1	9	1	3	—	28
42	42	—	254	1	1	3	1	1	1	—	8
203	119	220	1,696	27	31	25	34	25	24	—	166
65	69	18	473	10	12	10	12	10	11	3	68
4	5	—	70	44	7	12	13	7	6	1	90
17	15	3	155	90	34	31	29	23	31	—	238
74	73	19	652	140	91	95	60	59	61	12	518
51	43	2	358	7	3	3	4	3	1	—	21
15	17	4	102	—	—	—	—	—	—	—	—
84	79	6	536	36	26	57	26	39	26	14	224
14	15	2	96	1	1	1	1	2	1	—	7
1,679	1,422	385 (313)	11,352	707	676	608	560	500	476	202	3,729

Die Grossratswahlen im Kanton
Die Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im
Les élections au Grand Conseil dans le
La participation aux élections

Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>	Zahl der Stimm- berechtigten <i>Nombre des électeurs</i>	Zahl der eingelangten Wahlzettel		
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>
Oberhasle	1,911	1,182	4	12
Interlaken	8,014	5,408	14	24
Frutigen	3,532	2,850	2	4
Saanen ¹	—	—	—	—
Obersimmenthal . .	2,115	1,669	7	5
Niedersimmenthal .	3,611	2,439	16	55
Thun	11,665	8,463	19	33
Oberland	30,848	22,011	62	133
Signau	6,985	4,637	21	18
Trachselwald . . .	6,691	4,942	11	21
Emmenthal	13,676	9,579	32	39
Konolfingen	8,447	6,110	9	28
Seftigen	5,611	3,967	16	15
Schwarzenburg . .	2,659	1,691	17	10
Laupen	2,522	1,982	10	11
Bern-Stadt	29,310	19,269	69	169
Bern-Land	8,639	6,397	21	45
Fraubrunnen	4,152	3,214	11	26
Burgdorf	8,895	6,350	24	43
Mittelland	70,235	48,980	177	347
Aarwangen	7,856	6,292	14	28
Wangen	4,997	3,706	18	38
Oberaargau	12,853	9,998	32	66
Büren	3,535	2,608	8	28
Biel	9,923	7,009	28	51
Nidau	4,144	3,101	12	50
Aarberg	5,080	3,923	20	25
Erlach	2,010	1,718	9	4
Seeland	24,692	18,359	77	158
Neuveville ¹	—	—	—	—
Courtelary	6,809	4,387	11	23
Moutier	6,192	3,903	16	17
Franches-Montagnes .	2,491	2,023	10	6
Porrentruy	6,561	5,931	13	10
Délémont	4,938	4,227	14	17
Laufen ¹	—	—	—	—
Jura	26,991	20,471	64	73
Kanton²	179,295	129,398	444	816

¹ Wahl ohne Wahlgang (sans élection). ² Ohne Saanen, Neuveville und Laufen. ³ Wahlakten (Form. 1,

Bern vom 9. Mai 1926.

Zusammenzug nach Amtsbezirken und Landesteilen.

Canton de Berne du 9 mai 1926.

(récapitulation par districts et régions).

Nombre des bulletins délivrés			Amtsbezirke und Landesteile		
Im ganzen Total	% der Stimmberechtigten des électeurs	Davon waren - dont			Districts et régions
		unverändert non modifiés	verändert - modifiés	Anzahl Nombre	
				% des bulletins valables	
1,198	62,6	1,081		117	Oberhasle
5,446	67,2	2,434		3,012	Interlaken
2,856	80,8	796		2,060	Frutigen
	—	—		—	Saanen
1,681	79,4	841		840	Obersimmental
2,510	69,5	1,416		1,094	Niedersimmental
8,515	72,9	5,132		3,383	Thun
22,206	71,9	11,700		10,506	Oberland
4,676	66,9	3,284		1,392	Signau
4,974	74,3	2,408		2,566	Trachselwald
9,650	70,5	5,692		3,958	Emmenthal
6,147	72,8	3,543		2,604	Konolfingen
3,998	71,2	(2,017 ²⁾		(1,404)	Seftigen
1,718	64,6	1,414		304	Schwarzenburg
2,003	79,4	(319 ³⁾		(132)	Laupen
19,507	66,5	16,470		3,037	Bern-Stadt
6,463	74,8	4,513		1,950	Bern-Land
3,251	78,2	2,195		1,056	Fraubrunnen
6,417	72,1	3,439		2,978	Burgdorf
49,504	70,4	(33,910)		(13,465)	Mittelland
6,334	80,6	4,075		2,259	Aarwangen
3,762	75,3	2,440		1,322	Wangen
10,096	78,5	6,515		3,581	Oberaargau
2,644	74,8	(789 ³⁾		(436)	Büren
7,088	71,4	5,536		1,552	Biel
3,163	76,3	1,888		1,275	Nidau
3,968	78,1	3,311		657	Aarberg
1,731	86,1	1,507		224	Erlach
18'594	75,3	(13,031)		(4,144)	Seeland
	—	—		—	Neuveville
4,421	65,9	2,723		1,698	Courtelary
3,936	63,5	3,117		819	Moutier
2,039	81,8	1,228		811	Franches-Montagnes
5,954	90,7	3,621		2,333	Porrentruy
4,258	86,2	2,819		1,439	Délémont
	—	—		—	Laufen
20,608	76,3	13,508		7,100	Jura
130,658	72,8	(84,356)		(42,754)	Kanton

² und ³) einzelner Gemeinden fehlten.

Die Grossratswahlen im Kanton
Die Verteilung der Stimmen auf die verschiedenen Parteien (absolut)
Les élections au Grand Conseil dans le
La répartition des suffrages entre les divers partis (chiffres)

Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>	Es entfielen Stimmen auf die					
	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	%	Freisinnig- demokratische Partei	%	Sozial- demokratische Partei	%
Oberhasle	1,694	71,9	—	—	662	28,1
Interlaken	13,115	27,6	18,287	38,4	16,175	34,0
Frutigen	9,412 ²	83,4	—	—	1,877	16,6
Saanen ¹	—	—	—	—	—	—
Obersimmenthal .	2,742	55,3	—	—	900	18,2
Niedersimmenthal	6,966	72,2	—	—	2,680	27,8
Thun	57,321	48,7	19,517	16,6	40,974	34,7
Oberland	91,250	47,1	37,804	19,5	63,268	32,7
Signau	27,426	74,4	6,584	17,9	2,844	7,7
Trachselwald . . .	29,861	76,1	4,787	12,2	4,585	11,7
Emmenthal	57,287	75,3	11,371	14,9	7,429	9,8
Konolfingen	41,230	68,1	9,755	16,1	9,587	15,8
Seftigen	22,876	82,6	—	—	4,813	17,4
Schwarzenburg . .	4,702	70,7	713	10,7	1,236 ³	18,6
Laupen	3,925	66,9	1,042	17,8	895	15,3
Bern-Stadt	123,184 ⁴	18,3	163,192	24,2	363,855	54,1
Bern-Land	34,704 ⁵	54,7	4,447	7,0	24,322	38,3
Fraubrunnen	11,281	70,7	—	—	4,675	29,3
Burgdorf	41,704	60,0	7,217	10,4	20,598	29,6
Mittelland	283,606	30,7	186,366	20,2	429,981	46,6
Aarwangen	34,154	54,6	8,210	13,1	20,189	32,3
Wangen	11,352	51,6	3,729	16,9	6,943	31,5
Oberaargau	45,506	53,8	11,939	14,1	27,132	32,1
Büren	4,623	42,4	1,824	16,8	4,441	40,8
Biel	11,189 ⁶	13,4	24,879	29,7	47,543	56,9
Nidau	7,822	50,8	2,429	15,8	5,148	33,4
Aarberg	16,706	71,3	1,976	8,4	4,758	20,3
Erlach	3,564	69,4	1,029	20,0	543	10,6
Seeland	43,904	31,7	32,137	23,2	62,433	45,1
Neuveville ¹	—	—	—	—	—	—
Courtelary	7,082	18,1	18,301	46,8	13,695	35,1
Moutier	—	—	15,526 ⁷	49,9	7,966	25,7
Franches-Montagnes	—	—	2,309 ⁸	38,2	—	—
Porrentruy	5,171	10,9	17,307	36,6	4,135	8,7
Delémont	3,552	14,0	7,182	28,4	4,363	17,3
Jura	15,805	10,6	60,625	40,7	30,159	20,3
Kanton ¹⁰	537,358	34,3	340,242	21,8	620,402	39,7

¹ Wahl ohne Wahlgang. ² Inbegriffen Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Sektion Frutigen. laire national. ³ Resp. parti libéral et paysan. ⁴ Resp. parti libéral-ouvrier. ⁵ Resp. parti démocratique.

Bern vom 9. Mai 1926.

und relativ nach Amtsbezirken, bezw. Wahlkreisen und Landesteilen).

Canton de Berne du 9 mai 1926.

absolus et relatifs par districts et régions, soit cercles électoraux).

Ont obtenu des suffrages				Gesamtzahl der Parteistimmen (inkl. die Zusatzstimmen) Total des suffrages de parti (incl. les suffrages complémentaires)	Amtsbezirke und Landesteile Districts et régions
Katholische Volkspartei	%	Parteilose	%		
—	—	—	—	2,356	Oberhasli
—	—	—	—	47,577	Interlaken
—	—	—	—	11,289	Frutigen
—	—	—	—	—	Saanen
—	—	1,311	26,5	4,953	Obersimmenthal
—	—	—	—	9,646	Niedersimmenthal
—	—	—	—	117,812	Thun
—	—	1,311	0,7	193,633	Oberland
—	—	—	—	36,854	Signau
—	—	—	—	39,233	Trachselwald
—	—	—	—	76,087	Emmenthal
—	—	—	—	60,572	Konolfingen
—	—	—	—	27,689	Seftigen
—	—	—	—	6,651	Schwarzenburg
—	—	—	—	5,862	Laupen
22,688	3,4	—	—	672,919	Bern-Stadt
—	—	—	—	63,473	Bern-Land
—	—	—	—	15,956	Fraubrunnen
—	—	—	—	69,519	Burgdorf
22,688	2,5	—	—	922,641	Mittelland
—	—	—	—	62,553	Aarwangen
—	—	—	—	22,024	Wangen
—	—	—	—	84,577	Oberaargau
—	—	—	—	10,888	Büren
—	—	—	—	83,611	Biel
—	—	—	—	15,399	Nidau
—	—	—	—	23,440	Aarberg
—	—	—	—	5,136	Erlach
—	—	—	—	138,474	Seeland
—	—	—	—	—	Neuveville
—	—	—	—	39,078	Courtelary
7,600	24,4	—	—	31,092	Moutier
3,736 ⁹	61,8	—	—	6,045	Franches-Montagnes
20,706	43,8	—	—	47,319	Porrentruy
10,180	40,3	—	—	25,277	Delémont
—	—	—	—	—	Laufen
42,222	28,4	—	—	148,811	Jura
64,910	4,1	1,311	0,1	1,564,223	Kanton

³ Bezw. Kleinbauern- und Arbeiterpartei. ⁴ Bezw. Bürgerpartei. ⁵ Bezw. Bürgerpartei. ⁶ Resp. parti popu-
¹⁰ Ohne die Wahlkreise Saanen, Neuenstadt und Laufen, in denen die Wahl ohne Wahlgang erfolgte.

Die Grossratswahlen im Kanton
Die Wahlkreisvertretung sowie die Zahl der
Les élections au Grand Conseil dans le
La représentation des cercles électoraux ainsi que le

Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>	Wohn- bevölkerung <i>Population résidente</i> pro 1. Dez. 1920	Zahl der zu wählenden Grossräte <i>Nombre des députés à élire</i>	Zahl der Kandidaten <i>Nombre des candidats</i>	Verteilungs- zahl nach Wahlkreisen <i>Nombre distributif d'après les cir- conscriptions politiques</i>	Zahl der Nombre des Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	
					Kandidaten <i>Candidats</i>	gewählt <i>élus</i>
Oberhasle	6,507	2	3	786	2	2
Interlaken	28,039	9	23	4,758	6	2
Frutigen	12,553	4	9	2,258	5 ²	4
Saanen ¹	6,063	2	2	—	1	1
Obersimmenthal .	7,549	3	5	1,239	3	2
Niedersimmenthal	12,454	4	7	1,930	3	3
Thun	40,983	14	39	7,855	14	7
Oberland	114,148	38	88	—	34	21
Signau	25,035	8	12	4,095	8	7
Trachselwald . . .	24,418	8	17	4,360	8	6
Emmenthal	49,453	16	29	—	16	13
Konolfingen	31,345	10	21	5,507	10	8
Seftigen	21,790	7	12	3,461	7	6
Schwarzenburg .	11,138	4	7	1,331	4	3
Laupen	9,547	3	6	1,465	3	3
Bern-Stadt	104,626	35	94	18,693	18 ⁴	6
Bern-Land	30,526	10	20	5,771	10 ⁵	6
Fraubrunnen . . .	14,613	5	10	2,660	5	4
Burgdorf	32,467	11	26	5,794	10	7
Mittelland	256,052	85	196	—	67	43
Aarwangen	28,782	10	24	5,687	10	6
Wangen	18,614	6	16	3,147	6	3
Oberaargau	47,396	16	40	—	16	9
Büren	13,053	4	9	2,178	4	2
Biel	35,415	12	20	6,432	3 ⁶	1
Nidau	14,993	5	15	2,567	5	3
Aarberg	19,175	6	15	3,349	5	5
Erlach	8,017	3	6	1,284	3	3
Seeland	90,653	30	65	—	20	14
Neuveville ¹	4,546	2	2	—	2 ⁷	2
Courtelary	26,093	9	22	3,908	6	1
Moutier	23,745	8	21	3,455	—	—
Franches-Montagnes	9,933	3	6	1,512	—	—
Porrentruy	25,324	8	29	5,258	8	1
Delémont	18,564	6	23	3,611	6	1
Laufen ¹	8,487	3	3	—	—	—
Jura	116,692	39	106	—	22	5
Kanton	674,394	224	524	—	175	105

¹ Wahl ohne Wahlgang. ² Inbegriffen die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Sektion Frutigen. ³ Resp. parti économique national. ⁴ Resp. parti libéral et paysan. ⁵ Resp. parti libéral et

Bern vom 9. Mai 1926.

Kandidaten und gewählten Vertreter nach Parteien.

Canton de Berne du 9 mai 1926.

nombre des candidats et des représentants élus.

Kandidaten und der gewählten Vertreter nach Parteien candidats et représentants élus d'après les partis								Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>
Freis.-demokrat. Partei		Sozialdemokrat. Partei		Katholische Volkspartei		Parteilose		
Kandidaten Candidats	gewählt élus	Kandidaten Candidats	gewählt élus	Kandidaten Candidats	gewählt élus	Kandidaten Candidats	gewählt élus	
—	—	1	—	—	—	—	—	Oberhasle
8	4	9	3	—	—	—	—	Interlaken
—	—	4	—	—	—	—	—	Frutigen
1	1	—	—	—	—	—	—	Saanen
—	—	1	—	—	—	1	1	Obersimmenthal
—	—	4	1	—	—	—	—	Niedersimmenthal
11	2	14	5	—	—	—	—	Thun
20	7	33	9	—	—	1	1	Oberland
1	1	3	—	—	—	—	—	Signau
3	1	6	1	—	—	—	—	Trachselwald
4	2	9	1	—	—	—	—	Emmenthal
5	1	6	1	—	—	—	—	Konolfingen
—	—	5	1	—	—	—	—	Seftigen
1	—	2 ³	1	—	—	—	—	Schwarzenburg
1	—	2	—	—	—	—	—	Laupen
17	9	25	19	34	1	—	—	Bern-Stadt
3	—	7	4	—	—	—	—	Bern-Land
—	—	5	1	—	—	—	—	Fraubrunnen
5	1	11	3	—	—	—	—	Burgdorf
32	11	63	30	34	1	—	—	Mittelland
7	1	7	3	—	—	—	—	Aarwangen
6	1	4	2	—	—	—	—	Wangen
13	2	11	5	—	—	—	—	Oberaargau
2	—	3	2	—	—	—	—	Büren
7	4	10	7	—	—	—	—	Biel
5	—	5	2	—	—	—	—	Nidau
4	—	6	1	—	—	—	—	Aarberg
1	—	2	—	—	—	—	—	Erlach
19	4	26	12	—	—	—	—	Seeland
—	—	—	—	—	—	—	—	Neuveville
7	5	9	3	—	—	—	—	Courtelary
8 ⁸	4	6	2	7	2	—	—	Moutier
3 ⁹	1	—	—	3 ¹⁰	2	—	—	Franches-Montagnes
5	3	8	—	8	4	—	—	Porrentruy
5	2	6	1	6	2	—	—	Delémont
1	1	—	—	2	2	—	—	Laufen
29	16	29	6	26	12	—	—	Jura
117	42	171	63	60	13	1	1	Kanton

³ Bezw. Kleinbauern- und Arbeiterpartei. ⁴ Bezw. Bürgerpartei. ⁵ Bezw. Bürgerpartei. ⁶ Resp. parti populaire. ¹⁰ Resp. parti démocratique.